



steyr 9

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürgerinnen
und Bürger sowie amtliche
Mitteilungen



**Jedes Jahr nach dem Sommer gleicht die
Taborstiege einem herbstlichen Gemälde.**

An einen Haushalt
Österreichische Post AG
RM010A023457 K
4400 Steyr
20. September 2023
06. Jahrgang

23

URBANES WOHNEN FÜR SMARTE MENSCHEN

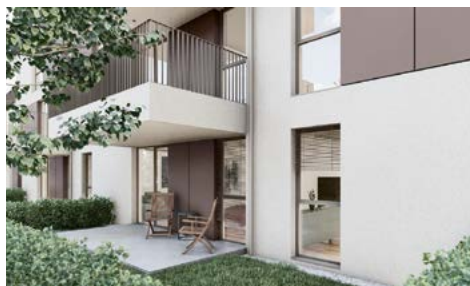
SMART *City* LIVING STEYR

Bauverhandlung
bereits erfolgt

**BAUBEGINN
OKTOBER
2023**

T: 0664 911 69 81

www.smartcity-living.at



OBERMAIR IMMOBILIEN GMBH

BAUTRÄGER | IMMOBILIENVERMITTLUNG | ARCHITEKTUR

Leopold-Werndl-Straße 27, 4400 Steyr | T: 07252 / 91 211 | E: office@obermair-immobilien.at | www.obermair-immobilien.at



Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Ihre Meinung ist gefragt, wenn es um die Weiterentwicklung unserer Stadt geht. Eine Gelegenheit, sich einzubringen und mitzureden, gibt es am 12. Oktober. Bei einem Info- und Diskussionsabend im Reithoffer-Gebäude dreht sich ab 18 Uhr alles um die Gestaltung des Schlossparks. Ich freue mich, wenn viele Steyrerinnen und Steyrer kommen, Fragen stellen und mitdiskutieren. Ziel ist eine noch attraktivere Innenstadt-Oase.

Lebensmittel im Fokus

Mitdiskutieren heißt es auch bei den „Österreichischen Konsumdialogen“ von 28. bis 30. September im Museum Arbeitswelt. Drei Minister:innen, drei Landesrät:innen und mehr als 60 Vortragende stehen Rede und Antwort. Neben fachlichen Inputs erwarten Besucher:innen auch eine kulinarische Zeitreise mit dem Steyrer Haubenkoch Lukas Kapeller und kulinarische Geschichten aus der Region mit Kostproben und Schmanckerln. Besonders freut es mich, dass Schülerinnen und Schüler der HLW Steyr bei Organisation und Bewerbung mitgearbeitet haben.

Regional einkaufen am neuen Wochenmarkt

Beim Reden kommen d'Leut zsamm, das gilt auch für unseren neuen Wochenmarkt im Stadtteil Resthof. Die Stadt Steyr hat einen Wunsch der Bewohner:innen umgesetzt. Jeden Mittwoch ab 15 Uhr gibt es regionale Schmanckerl auf dem Grandyplatz. Ich hoffe, dass diese Ergänzung der Nahversorgung viel genützt wird. Reges Marktgeschehen mit regionaler Kulinarik und Kunsthandwerk erwartet Sie außerdem beim Herbstmarkt im Stift Gleink am 21. und 22. Oktober, jeweils von 10 bis 18 Uhr.

Ausgezeichnete Kultur in der Stadt

Viel zu erzählen gibt es über die Geschichte der Eisenstadt Steyr. Eine Gelegenheit, unser Stadtmuseum bei einer Taschenlampenfüh-

rung zu besuchen, haben Sie bei der langen Nacht der Museen am 7. Oktober. Auch das Museum Arbeitswelt und das Weihnachtsmuseum öffnen spätabends ihre Pforten. Von sich reden machte das Suzhou Chinese Orchestra, das mit dem Österreichischen Musiktheaterpreis ausgezeichnet wurde. Die Europatournee macht neben Wien und Salzburg am 5. Oktober Halt in Steyr.

Leise Busse, neue Fahrpläne

Ausgezeichnet unterwegs ist auch ein Team der Stadtbetriebe Steyr, das ein Projekt zur Elektrifizierung unserer Busflotte vorgelegt hat. Schon 2025 wird ein Drittel des Liniennetzes mit Elektrobussen befahren. Mit Start der neuen Busse sollen auch die Fahrpläne, vor allem für Kunden in dezentralen Stadtteilen, noch attraktiver werden.

Im Stadtbad wird gebaut

Attraktiver wird auch unser Stadtbad. Die Sanierung des einmaligen Tauchergartens hat bereits begonnen, damit im Sommer 2024 wieder nach Herzenslust getaucht werden kann. Und währenddessen saniert die Stadt die in die Jahre gekommene Außenhülle des Hallenbades. Baustart ist am 2. April, gearbeitet wird über den Sommer, um den Hallenbadbetrieb möglichst wenig zu stören. Apropos Sommer und Badespaß: Der Zeitplan für die Sanierung der Schwarzen Brücke steht. Die wichtige Verbindung in unser Nahversorgungsgebiet kann voraussichtlich zu Jahresende wieder freigegeben werden.

Genießen Sie den Herbst in Steyr!

Herzlichst Ihr

Markus Vogl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights Seite

Schwarze Brücke: Zeitplan für Bauarbeiten	4
Umstellung auf Elektro-Linienbusse beginnt	6
Schlosspark: Neugestaltung des Teichs und Bürgerdialog	9
Infotag im Altstoffsammelzentrum	10
Otto-Pensl-Gedenklauf	15
Neu im Resthof: Wochenmarkt am Nachmittag	16
Altbürgermeister ist ältester Steyrer	19
Literaturherbst in der Stadtbücherei	21
Lange Nacht der Museen	22
Programm bei den Österreichischen Konsumdialogen	25-28
Fünf Jahre CoderDojo Steyr	33
Impressum	18

Stadt verbessert Hochwasserschutz

Eine Hochwasservorhersage, die auf den Pegelständen der Steyr flussaufwärts und auf Überflutungsbildern basiert, verbessert künftig zusätzlich den Hochwasserschutz der Stadt Steyr.

Der Stadtssenat hat rund 19.500 Euro für Hochwasserwarnung und Hochwassermanagement freigegeben.

Pegelstände und Überflutungsbilder verbessern Vorhersage

Durch das verbesserte Warnsystem steigt künftig die Vorlaufzeit für die Einsatzkräfte. Damit bleibt mehr Zeit für Vorkehrungen, wie etwa für das Einsetzen der Dammtafeln im Wehrgraben. Die bessere Vorhersage von Hochwasser ergibt sich aus Messungen des Pegels der Steyr weiter flussaufwärts und aus aktualisierten Überflutungsbildern. Diese Bilder, die das Land Oberösterreich in Auftrag gegeben hat, zeigen, wie sich das Wasser ausbreitet.

Zusätzlich zu den baulichen Maßnahmen verbessert künftig eine Vorhersage den Hochwasserschutz in der Stadt Steyr. Im Bild die Schutzmauer beim Kohlinger im Wehrgraben.



© Magistrat Steyr | Presse

Hochwasserschutz für mehr Sicherheit und bessere Lebensqualität

Die Stadt verbessert damit erneut das Hochwassermanagement in Steyr. Seit dem hundertjährigen Hochwasser 2002 wurden in den Hochwasserschutz rund 13 Millionen

Euro investiert und damit die Lebensqualität sowie die Sicherheit der Bewohner potenzieller Überflutungsgebiete massiv verbessert. Gerade bei langanhaltenden intensiven Regenfällen zeigt sich, dass die baulichen Maßnahmen wirken.

Schwarze Brücke: Zeitplan für Bauarbeiten steht

Sanierung kostet rund 850.000 Euro

Der Zeitplan für die Sanierung der Schwarzen Brücke über die Steyr in Unterhimmel steht. Sind alle Behördenverfahren abgeschlossen, soll möglichst noch im September mit der Sanierung der Brücke begonnen werden.

Da Gefahr im Verzug ist, kann die Stadt den Auftrag rasch vergeben. Um zu verhindern, dass es wieder zu Ausschwemmungen kommt, ist die notwendige Sanierung allerdings aufwändig.

Gusseisenpfähle zur Sicherung auch bei Hochwasser

Die Brücke wird abgetragen, rund um das bestehende Fundament werden Gusseisenpfähle mit einem Durchmesser von rund 15 Zentimetern in den Boden eingeschlagen. Diese Pfähle werden mittels Betonkranz mit dem bestehenden Fundament verbunden und sichern es gemeinsam mit den bestehenden Holzpfählen – auch bei Hochwasser. Die Arbeiten müssen im Trockenen durchgeführt werden, weshalb das Wasser wäh-

rend der Bauzeit vom Fundament ferngehalten werden muss.

Voraussichtlich zum Jahresende wieder fertig

Verläuft alles nach Plan, gehen die Experten des Magistrates davon aus, dass die Brücke in das beliebte Naherholungsgebiet Unterhimmel Au gegen Jahresende wieder für den Verkehr freigegeben werden kann. Die Kosten für die Sanierung der Schwarzen Brücke werden etwa 850.000 Euro betragen.



© Magistrat Steyr | Presse

200 Kinder im Sommerkindergarten und -hort

Rund 200 Kinder besuchten in den Ferien den Sommerkindergarten und den Sommerhort der Stadt Steyr in Münchenholz. „Für die Eltern ist es wichtig, ihren Nachwuchs auch in den Sommerwochen gut betreut und versorgt zu wissen. Das stellen wir mit der städtischen Sommerbetreuung sicher“, sagt Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr. „Mit unseren Öffnungszeiten ist gewährleistet, dass berufstätige Eltern in Steyr Kinderbetreuung und Job auch während der Ferien unter einen Hut bringen“, betont Demmelmayr.

52 Mitarbeiterinnen arbeiteten zwischen 24. Juli und 31. August daran, den Kindern einen schönen Sommer und ein kreatives, abwechslungsreiches Programm zu bieten. Der Sommerkindergarten und -hort ist nicht nur organisatorisch eine Herausforderung, er stellt auch besondere Anforderungen an die Pädagoginnen. „Unser engagiertes Team geht auf die Bedürfnisse jedes Kindes bestmöglich ein und schafft es so, dass sich die Kinder auch in ungewohnter Umgebung wohlfühlen“, berichtet Elke Heinzleiter, Leiterin der Fachabteilung Kindergärten und Horte beim Magistrat Steyr.

Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr mit Sommerkindergartenkindern im städtischen Kindergarten Plenkberg.



Vizebürgermeisterin
**Anna-Maria
Demmelmayr,
BA MA**

Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr, BA MA (SP) ist im Stadtsenat für die Kindergärten und Horte, das Schulwesen, für Jugendangelegenheiten sowie für die Liegenschaftsverwaltung zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet sie aus ihren Ressorts:

Krabbelstube Leharstraße bereits in Betrieb

Wir haben im bestehenden Kindergarten Leharstraße eine Krabbelstube errichtet, die Platz für zehn Kinder bietet. Die Umbau- und Adaptierungsarbeiten im Ausmaß von etwa 100.000 Euro sind abgeschlossen, und der Betrieb ist bereits Anfang September aufgenommen worden.

Neue Bienenhotels im Schlosspark

Kinder des Kindergartens Stelzhamerstraße haben einen von vier neuen Bienenstöcken im Schlosspark gestaltet. Bei einem Spaziergang konnten wir uns gemeinsam vom Fleiß der Honigsammler überzeugen (Bild). Auch



eine kleine Kostprobe durfte nicht fehlen. Als Dankeschön für die Gestaltung des Bienenstockes gab es für die Kinder ein Eis.

Renovierungen in Schulen

Nach mehr als 60 Jahren Nutzungsdauer konnte das Konferenzzimmer in der Sportmittelschule Tabor endlich erneuert werden. Die neu gestalteten Räumlichkeiten sind zeitgemäß und modern ausgestattet, sodass das Lehrpersonal motiviert in das neue Schuljahr

starten kann.

Nachdem im vergangenen Jahr der erste Turnsaal der Taborschule neu errichtet worden war, konnte heuer auch der zweite Turnsaal einer Generalsanierung unterzogen werden.

Ein weiteres großes Vorhaben stellte die Generalsanierung des Chemie- und Physiksaales in der Mittelschule Ennsleite dar. Es erfolgte eine vollständige Sanierung der Räumlichkeiten, inklusive Einrichtung und Technik sowie des Vorbereitungsraumes. Ebenfalls im Schulkomplex Ennsleite wurde die dritte Etappe des vorbeugenden baulichen Brandschutzes umgesetzt.

Für Großsanierungen, Brandschutz und Barrierefreiheit werden im Jahr 2023 für die Steyrer Pflichtschulen ca. 1,7 Millionen Euro investiert.

Vielfältiges Ferienangebot für Kinder und Jugendliche

Wie bereits im Amtsblatt berichtet, haben wir heuer erstmals alle Ferienangebote der Stadt in einem Programm zusammengeführt. Unter dem Titel „Sommer-Ferien in 4400“ wurde ein abwechslungsreiches und attraktives Angebot für die Kinder und Jugendlichen in Steyr erstellt. Insgesamt umfasste das Ferienprogramm mehr als 70 Veranstaltungen. Bereits Ende Juli waren rund 350 Buchungen von mehr als 100 Kindern und Jugendlichen eingelangt.

Das vielfältige Angebot spannte einen Bogen über die Themen Sport, Kreativität, Kultur, Musik bis hin zu Abenteuererevents. Workshops wie „Fischers Fritze“, „Escape the Library“ oder „Hip-Hop & Breaking“ wurden sehr gut angenommen und machten der Jugend außerordentlich viel Spaß. Ich konnte mich selbst einige Male persönlich bei verschiedenen Veranstaltungen davon überzeugen, mit welcher Begeisterung und Freude die Kinder und Jugendlichen am Programm teilnahmen.

Neugestaltung des Schlossparks: Interessierte können mitdiskutieren

Die Arbeiten an der neuen Fontäne beim Teich im Schlosspark sind angelaufen. Das Konzept sieht einen unterirdischen, leicht zu reinigenden Vorfilter und einen Pumpensumpf mit einer effizienten Unterwasserpumpe vor. Diese Pumpe ist elektronisch steuerbar, sodass mit verschiedenen Leistungsstufen, z. B. in den Nachtstunden, Energie eingespart werden kann. Über die ganze Technik wird ein Holzdeck errichtet, das wiederum einen neuen Verweilplatz am und sogar teilweise über dem Wasser ermöglicht. Ein wichtiger Termin zum Vormerken für alle Freundinnen und Freunde des Schlossparks ist der **12. Oktober**. Um 18 Uhr findet im Reithofersaal wieder ein **Bürger:innendialog** zum Projekt „Innenstadtoase Schlosspark“ statt. Diesmal steht eine Präsentation der Analyse und des Leitbildes durch Landschaftsarchitekt Dr. Alfred Benesch auf dem Programm. Natürlich ist eine anschließende Diskussion mit allen Beteiligten wieder möglich bzw. erwünscht.

Ausbau der Fernwärme

Die Bau- und Installationsarbeiten sowie die Implementierung der Heizungssteuerungen für die Objekte Taborschule und Rathaus sind abgeschlossen und stehen abhängig von der Außentemperatur zum Betrieb bereit. Im Jahr 2022 wurden bereits die Objekte Kindergarten Plenkberg, Volksschule Plenkberg, Punzerschule, Sportheim Münchenholz sowie die beiden Feuerwehnhäuser der Löschzüge I und V an das Fernwärmenetz angeschlossen. Derzeit wird der Fernwärmeausbau auf dem Ennskai bis zur Goldschmiedgasse durchgeführt. Die gesamte Fernwärmeversorgung in den Stadtteilen Münchenholz, Resthof, Ennsleite und im Stadtzentrum erfolgt mit erneuerbarer Energie aus dem Fernheizkraftwerk Ramingdorf.



Sämtliche Ferienangebote der Stadt wurden heuer in einem Programm zusammengeführt. Unter den vielen abwechslungsreichen Aktivitäten stand auch ein Tag bei der Steyrer Polizei zur Auswahl. Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr (2. v. re) besuchte die Kinder und Jugendlichen bei diesem Blick hinter die Kulissen.

Umstellung der städtischen Linienbusse auf E-Mobilität startet

Ein Projekt der Stadtbetriebe Steyr (SBS) zur Elektrifizierung des Linienbus-Systems hat als eines von ganz wenigen Projekten in Österreich eine Förderung aus dem EBIN-Programm des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie zugesagt bekommen. Die Stadtbetriebe Steyr starten nun die Umstellung der städtischen Linienbusflotte auf E-Mobilität.

Stadt Steyr wird Vorreiterin bei E-Mobilität

In einem ersten Schritt können die SBS sieben Elektrobusse gefördert ankaufen. Mit diesen neuen Bussen könnte ein Drittel des Liniennetzes an 365 Tagen im Jahr elektrisch befahren werden. „Steyr wird damit Vorreiterin im Bereich der E-Mobilität“, freut sich Bürgermeister Markus Vogl über diesen Meilenstein. „Wir gehen damit einen großen Schritt in Richtung Klimaneutralität.“ Anrainer können sich über leise und saubere Busse freuen. Außerdem sollen auch die Fahrpläne, vor allem für Kunden in dezentralen Stadtteilen, noch attraktiver werden.

Umstieg ist zukunftsorientiert

„Es hat einen großen Vorteil, dass die Stadt das Busnetz betreibt, weil wir damit alle wichtigen Entscheidungen selbst in der Hand haben. Wir können bestimmen, mit welchen Antrieben unsere Busse unterwegs sein sollen. Als Kommune denken wir in Jahrzehnten. So setzen wir schon jetzt die richtigen Schritte für unsere Zukunft“, sagt Vogl. Dank der EBIN-Förderung sei die Umstellung auch betriebswirtschaftlich sinnvoll.

E-Busse ab Sommer 2025 unterwegs

Starten die Stadtbetriebe nun die Ausschreibung, kann es mit Anfang 2024 eine Entscheidung für einen Anbieter geben. Immerhin handelt es sich um eine große Investition. Eine eigene Lade-Infrastruktur muss errichtet

Peter Hochgatterer, Geschäftsführer der Stadtbetriebe Steyr, Bürgermeister Markus Vogl und der Leiter des SBS-Verkehrsbetriebs Georg Stimeder (von links) vor einem Hybrid-Bus aus der aktuellen Flotte der Stadtbetriebe.



© Magistrat Steyr | Presse

werden. Wegen der langen Lieferzeiten können die Busse voraussichtlich ab Sommer 2025 im Steyrer Straßenverkehr unterwegs sein. Geplant ist, die E-Busse vorwiegend in den Stadtteilen Tabor, Gleink, Christkindl, Ennsleite und in der Waldrandsiedlung einzusetzen.

Top-Projekt aus Steyr

Aus allen EBIN-Förderwerbungen wurden nur wenige Projekte in ganz Österreich ausgewählt, die tatsächlich eine Förderung bekommen. „Wir sind sehr stolz, dass unser Projekt gefördert wird“, berichtet SBS-Geschäftsführer Peter Hochgatterer. „Das ist den akribischen Vorbereitungsarbeiten und der genauen Analyse der Gegebenheiten hier in Steyr zu verdanken. Unser Team der SBS hat ein hochprofessionelles Projekt eingereicht, das uns nun eine namhafte Fördersumme bringt und damit die Umstellung auf E-Mobilität überhaupt möglich macht.“

Zehn Meter lange E-Busse

Über das EBIN-Förderprogramm werden 80 Prozent der Mehrkosten bei der Anschaffung

von Bussen und 40 Prozent der Errichtungskosten für die Lade-Infrastruktur gefördert. Das Fördervolumen beträgt bei Gesamtkosten von 4,7 Millionen Euro somit 2,641 Millionen Euro. Die Stadtbetriebe planen den Kauf sogenannter Midi-Busse, das sind E-Busse mit zehn Metern Länge. „Selbstverständlich ersetzen wir zunächst jene Busse, die am Ende ihrer Lebensdauer angelangt sind, durch neue E-Busse“, berichtet Georg Stimeder, Leiter des SBS-Verkehrsbetriebs. „Neuere Busse werden wir noch mindestens zehn Jahre im Einsatz haben, erst danach kann die gesamte Linienbus-Flotte elektrifiziert werden.“

Was ist EBIN?

Das Förderprogramm „Emissionsfreie Busse und Infrastruktur“ des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie wird finanziert von der Europäischen Union und unterstützt Unternehmen bei der Flottenumstellung auf nicht-fossil betriebene Busse sowie bei der Errichtung der dafür erforderlichen Lade- bzw. Betankungs-Infrastruktur.

LED-Technologie für gesamte Straßenbeleuchtung

Die Stadt wird die Straßenbeleuchtung komplett auf das LED-System umstellen (LED bedeutet light-emitting diode, zu Deutsch Leuchtdiode). Der Gemeinderat bewilligte für dieses Projekt etwa 3,3 Millionen Euro, aufgeteilt auf drei Jahre. Derzeit betreibt die Stadt Steyr etwa 6300 Lichtpunkte zur Beleuchtung von Straßen sowie Geh- und Radwegen. Seit 2013 hat

man etwa die Hälfte davon auf LED-Betrieb umgestellt, und seit diesem Jahr wird beim Neubau von Verkehrswegen nur noch LED-Technologie eingesetzt. Die Lichtpunkte, die derzeit noch mit Natriumdampf-, Quecksilberdampf und Leuchtstofflampen betrieben werden, sollen demnächst durch LED ersetzt werden. Durch die Umrüstung können bis zu

70 Prozent der Energiekosten gespart werden, auch die Kosten für Wartung und Reparatur sind geringer. In Summe wird ein Einsparungspotenzial von 550.000 Kilowattstunden pro Jahr erwartet. Diese Menge entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch an elektrischer Energie von etwa 190 Privathaushalten.



Vizebürgermeister

Dr. Michael Schodermayr

Vizebürgermeister Dr. Michael Schodermayr (SP) ist im Stadtsenat für das Gesundheitswesen, für soziale Angelegenheiten, die Seniorenbetreuung, für die Alten- und Pflegeheime, das Rettungswesen sowie für das Zusammenleben (Integration) verantwortlich. Auf dieser Seite berichtet er über Aktuelles aus seinen Ressorts:

Höchstleistungen der APS-Mitarbeiter:innen

Die Alten- und Pflegeheime Steyr (APS) verfügen über unglaublich gute Mitarbeiter:innen und Mitarbeiter, die nach den nochmals schwierigeren Pandemie Jahren weiter täglich Höchstleistungen erbringen. Ihre Arbeit ist aber nicht nur fordernd, sondern auch sinnstiftend und befriedigend. Es sind die APS-Mitarbeiter:innen selbst, die immer wieder festhalten, „wie viel sie von den Bewohner:innen zurückbekommen“. Und wie müde, aber auch zufrieden sie nach der Arbeit nach Hause gehen. Neben dem größtmöglichen DANKE gilt es auch immer wieder, diese Besonderheit festzuhalten. Denn es

gibt kaum ein besseres Argument, um neue Mitarbeiter:innen für die Altenpflege und -betreuung zu gewinnen.

APS-Weiterentwicklung

Da aber bekanntlich Stillstand Rückschritt bedeuten kann, passen die APS mit dem Projekt „Pflege neu denken“ ihre Abläufe und Prozesse an die aktuellen Entwicklungen an. Dabei werden Themen wie Dienstplanung, Kompetenz-Entwicklung, Kooperation und Zusammenarbeit oder auch Angehörigenarbeit von den Mitarbeiter:innen gemeinsam bearbeitet. Die einzelnen „Teil-Ergebnisse“ werden im Probetrieb pilotiert und evaluiert. Am Ende dieses Projektes soll ein Gesamtkonzept zur Optimierung der Abläufe und Prozesse stehen, das von den Mitarbeiter:innen partizipativ erarbeitet wurde und gemeinsam umgesetzt wird.

Vielfältige Chancen zur Weiterentwicklung

Die APS legen sprichwörtlich höchsten Wert auf die Unterstützung und Weiterentwicklung ihrer Mitarbeiter:innen. Von den unterschiedlichsten individuellen Fort- und Weiterbildungsangeboten über Supervision bis zu Formen des kollegialen Lernens steht dafür ein breites „Angebotsportfolio“ zur Verfügung. Wer so viel arbeitet und lernt, darf dabei aber auch auf das Feiern nicht vergessen. Das ist einer der Gründe, warum die APS inzwischen ihre eigene „Feierkultur“ kreierte haben, die bei den Mitarbeiter:innen durchaus großen Anklang findet.

Das zweite rauschende Mitarbeiter:innenfest

Nach dem Erfolg des „Carnevale estivo di Styra“ im vergangenen Jahr feierten die APS-Mitarbeiter:innen im September 2023



„Unser Beruf ist sehr vielfältig und abwechslungsreich. Man lernt nie aus, und es gibt jede Menge Weiterbildungsmöglichkeiten. Es ist einfach ein erfüllender Beruf, in dem man viel Dankbarkeit zurückbekommt“, zeigt sich die Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Sonja Knoll zufrieden mit ihrer Arbeit im Alten- und Pflegeheim Ennsleite, die durchaus fordernd, aber auch sinnstiftend ist.

ein weiteres rauschendes Fest. Dabei entschieden sie sich unter dem Titel „Great APS Twenties Party“ für die Zeit der 1920er-Jahre mit all ihrem Glanz und Glamour. Dass rund 90 Prozent der Mitarbeiter:innen in einer zum Motto passenden Garderobe erschienen, war nicht nur überwältigend, sondern zeigt einmal mehr, welcher Teamgeist in den APS vorhanden ist. Und der noch einmal gesteigerte Anteil an Eigenleistungen vom Bankett bis zur Showeinlage bestätigt erneut, dass es sich um ein Fest von Mitarbeiter:innen für Mitarbeiter:innen handelt.

Seniorenklubs in den APS

Mitte September starteten auch die drei Steyrer Seniorenklubs wieder ihre Aktivitäten. Nach dem erfolgreichen Vorbild im Stadtteil Münichholz – wo das alte Quartier einem Neubau weichen muss – sind nun auch die Klubs auf dem Tabor und auf der Ennsleite im jeweiligen Alten- und Pflegeheim zu finden.

Präventiver Hausbesuch

Unter dem etwas sperrigen Titel „präventiver Hausbesuch“ versteckt sich ein gemütliches Beratungsgespräch mit den Steyrer Community Nurses. Die Themen reichen dabei von der barrierefreien Wohnraumgestaltung über Unterstützungsangebote bis zu Ernährungsthemen. Dieses Angebot steht allen Bewohner:innen der Stadtteile „Alter Tabor“ und „Resthof“ zur Verfügung, die älter als 75 Jahre oder mit besonderen Herausforderungen im Bereich „Pflege und Betreuung“ konfrontiert sind. Wer Interesse hat, soll bitte telefonisch unter 07252/81777-592 oder -593 Kontakt mit den Community Nurses aufnehmen. Es zahlt sich ganz sicher aus.



Bei einem Fest im Stil der 1920er-Jahre für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Steyrer Altenheime wurde für das außerordentliche Engagement und die erbrachten Höchstleistungen gedankt. Im Bild mit Vizebürgermeister Michael Schodermayr (4. v. l.) die Führungs-Crew der Alten- und Pflegeheime, die das Fest großartig organisiert hatte.

Angebote in den Cityservice-Stellen

Die Leistungen in den beiden Steyrer Cityservice-Stellen werden laufend ausgebaut. Aktuell werden im **Amtsgebäude Reithoffer** (Pyrachstraße 7) und im **Rathaus** (Stadtplatz 27) folgende Leistungen angeboten:

- Allgemeine Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle
- Unterstützung bei Anträgen zu verschiedenen Produkten der Stadt und des Landes OÖ, wie zum Beispiel: Heizkostenzuschuss, Wohnbeihilfe, GIS, Pflegegeld etc.
- Kirchnaustritt
- Fund- und Verlustanzeige
- aktivKarte senior
- Verkauf von Karten für kulturelle Veranstaltungen



Leistungen nur im Cityservice Reithoffer:

- Hundemeldewesen
- Ausstellung von Bewohnerparkkarten | Dauerparkkarten
- Ausgabe Aufenthaltstitel und Anmeldebescheinigungen

Anträge können auch digital eingebracht werden, dies bringt wesentliche Vorteile: **Zeitersparnis:** Durch das Einreichen von digitalen Anträgen kann wertvolle Zeit gespart werden. Wartezeiten im Amt oder bei der Post entfallen, da der gesamte Prozess online abgewickelt wird. Digitale Anträge werden automatisiert, und die Bearbeitungszeit wird beschleunigt. Dies verringert die Wartezeit auf Genehmigungen, Weiterleitung, Informationen oder Dienstleistungen erheblich.

24/7-Service: Digitale Anträge können rund um die Uhr an jedem Wochentag eingereicht werden.

Umweltfreundlich: Die Verwendung digitaler Anträge reduziert den Papierverbrauch und trägt somit zur Schonung der Umwelt bei.

Die Formulare findet man unter www.steyr.gv.at/E-Government.

Kontakt Cityservice: Telefon 07252/575-0, E-Mail: cityservice@steyr.gv.at

Die Amtstierärztin

berichtet

Wildvögel versorgen sich selbst

Nicht artgerechte Nahrung schadet

Immer wieder fragen Bürgerinnen und Bürger bei Amtstierärztin Dr. Christina Hebenstreit nach, ob es notwendig ist, (Wasser-) Vögel im Sommer/Herbst zu füttern. Allgemein kann gesagt werden, dass Wildvögel (Tauben, Wasservögel, Singvögel) bei gutem, natürlichem Nahrungsangebot wie einer Artenvielfalt von Körnern, Sämereien, Insekten, Larven, Schnecken usw. gut selbstständig in der Natur zurechtkommen. Dieses Angebot sollte derzeit in einer „grünen“ Stadt wie Steyr gewährleistet sein. Auch wenn es gut gemeint ist, kann es an beliebten Futterstellen, wie z. B. in der Unterhimmler Au, durch eine große Menge an Brotresten und die dadurch dort konzentriert abgegebenen Exkremente der Tiere zu Problemen für die Umwelt und auch zu einem vermehrten Auftreten von Krankheitserregern bei den Tieren kommen. Besonders einseitige und nicht artgerechte Nahrung, wie z. B. Brot, führt bei den Tieren eher zu Krankheiten, als es den Tieren nützt. In diesem Zusammenhang wird wieder einmal darauf hingewiesen, dass im Steyrer Stadtgebiet das Füttern von wild lebenden Straßentauben per Verordnung verboten ist.

Fünf neue Lehrlinge beim Magistrat

Mit 1. September wurden fünf neue Lehrlinge beim Magistrat der Stadt Steyr aufgenommen. Bei einer sogenannten Aufdingfeier im Festsaal des Rathauses übergaben die Eltern ihre Sprösslinge symbolisch an den Magistrat. „Wir bilden verstärkt, wo es möglich ist, Lehrlinge aus. Damit kommen wir unserer Verantwortung nach und können

auch nach unseren speziellen Anforderungen ausbilden“, erklärt Bürgermeister Markus Vogl.

Die Berufe der Lehrlinge sind vielfältig, wie das Aufgabengebiet der Stadtverwaltung: Bürokaufmann, Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent, Gärtner, Mechaniker und Bautechnischer Zeichner.



Magistratsdirektorin Martina Kolar-Starzer (1. Reihe, links), Bürgermeister Markus Vogl (1. Reihe, rechts) und Thomas Kaliba von der Personalvertretung (hintere Reihe, 3. v. l.) heißen die neuen Lehrlinge willkommen. Die Eltern (stehend) übergaben bei der Aufdingfeier ihre Kinder symbolisch in die Verantwortung des Magistrates.

Beitrag für Ampel-Anlagen

Die Stadt Steyr muss heuer für den Betrieb von Ampeln und Blinklichtanlagen im Stadtgebiet 29.150 Euro an das Land Oberösterreich überweisen. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei.

Lkw wird versteigert

Der Stadtsenat hat beschlossen, einen Lkw der Kommunalbetriebe Steyr (KBS) über das Dorotheum versteigern zu lassen. Für das Fahrzeug (Baujahr 2006) wird ein Mindestpreis von 9000 Euro festgelegt. Ein neuer Lkw ist bereits gekauft worden.

Stadt gestaltet Teich im Schlosspark neu

Weitere Sitzgelegenheiten und Generalsanierung der Fontäne geplant

Die Stadt Steyr gestaltet den Teich im Schlosspark neu. Die Fontäne wird generalsaniert, um Strom zu sparen und Wartungsprobleme zu beheben. Gleichzeitig können mit der neuen Pumpe spezielle Effekte erzielt werden, weil sie uhrzeitabhängig auf verschiedenen Leistungsstufen betrieben werden kann. Die Kommunalbetriebe Steyr (KBS) errichten ein Holzdeck, das zum Verweilen am Wasser einlädt. Die Bänke entlang des Gärtnergebäudes werden erneuert. Ein Projekt namens „Lange Bank“, das HTL-Schüler entwickelt haben, wird hier realisiert. „Die Bürgerbefragung zum Thema Schlosspark hat ergeben, dass sich die Steyrerinnen und Steyrer Verbesserungen beim Teich wünschen. Ich freue mich sehr, dass wir dieses Anliegen nun umsetzen und einen attraktiveren Ort zum Verweilen

schaffen“, sagt Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr. Der Steyrer Stadtsenat hat rund 38.500 Euro für Installationsarbeiten sowie für Erd-, Holzarbeiten, Leistungen der Feuerwehr und des Angelsportvereins freigegeben. In diese Summe ist außerdem eine archäologische Begleitung eingerechnet, die wegen der Auflagen des Denkmalschutzes bei den Aushubarbeiten notwendig ist. Der Masterplan „Schlosspark 2045“ sieht eine Revitalisierung und Attraktivierung des Schlossparks unter der Leitung des Landschaftsarchitekten Alfred R. Benesch vor. Die Neugestaltung des Teichs ist Teil dieses großen Projekts, das den Steyrerinnen und Steyrern einen noch schöneren innerstädtischen Park zur Erholung und Freizeitgestaltung bringen soll.



Die Stadt gestaltet den Teich im Schlosspark und die Sitzgelegenheiten neu.

Redtenbacher-Symposium

Der aus Steyr gebürtige Maschinenbaupionier Ferdinand Jacob Redtenbacher ist vor 160 Jahren in Karlsruhe verstorben. Anlässlich dieses Todestages organisiert die Redtenbacher-Gesellschaft in Steyr am **Fr, 20. Oktober, ab 16.30 Uhr** im Reithoffersaal (Pyrachstraße 7) eine Festveranstaltung mit zwei Vorträgen, wobei auch ein kritischer Blick auf die Technik geworfen wird. Es referieren Dr. Klaus Nippert sowie Dr. Mashshid Sotoudeh. Der Eintritt ist frei. **Voranmeldungen** unter <https://bit.ly/3L40jHs>.

Innenstadtoase Schlosspark: Bürgerdialog wird fortgesetzt

Bei einem Info- und Diskussionsabend am **Do, 12. Oktober, um 18 Uhr** im Reithoffersaal (Pyrachstraße 7) erfahren Interessierte, wie es mit der Gestaltung des Parks weitergeht. „Die Einbindung der Steyrerinnen und Steyrer ist uns besonders wichtig, schließlich sollen sie ihr Naherholungsgebiet auch gerne nützen“, sagt Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr. Erste Ergebnisse aus einer Bürgerbefragung, wie die Neugestaltung des Teichs, wurden bereits zum Teil umgesetzt. Land-

schaftsarchitekt Alfred R. Benesch präsentiert an diesem Abend das neu entwickelte Leitbild für die Gestaltung des Steyrer Schlossparks und erklärt die nächsten Schritte. Alle Steyrerinnen und Steyrer sind herzlich eingeladen, ihre Sicht einzubringen, Fragen zu stellen und mitzudiskutieren. Der Schlosspark zählt zu den beliebtesten Naherholungsgebieten in Steyr. Seit 2022 wird der Park im Zuge des Masterplans „Schlosspark 2045“ revitalisiert.

Neues Schongebiet zum Schutz der Wasserversorgungsanlage Region Steyr

Die Wasserversorgungsanlage (WVA) für Steyr erhielt 1942 ihre wasserrechtliche Bewilligung. 1965 ist ein Grundwasser-Schongebiet festgelegt worden, das nun an den Stand der Technik angepasst wird. Ziel dabei ist, die regionale Trinkwasserversorgung langfristig abzusichern.

Wesentliche Punkte der Verordnung:

- Neue Regelungen: Die bisherigen wasserrechtlichen Bewilligungspflichten im Schongebiet wurden modernisiert und durch spezifische Gebote sowie Verbote ergänzt.
- Bereits bewilligte Maßnahmen sind davon ausgenommen.

- Aufzeichnungspflichten über den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und Düngemitteln wurden eingeführt (größtenteils bereits nach dem Bodenschutzgesetz vorgeschrieben, minimaler zusätzlicher Aufwand).
- Zoneneinteilung: Das Schongebiet wurde in die „**Zone Nord**“ und die „**Zone Süd**“ eingeteilt. Die Nordzone deckt das engere Einzugsgebiet der WVA ab, dort gibt es strengere Bewilligungspflichten und Einschränkungen. Die Zone Süd erstreckt sich über große Teile von Steyr und konzentriert sich u. a. auf den Schutz vor Pestiziden.

Die konkreten **Einschränkungen, Verbote und Bewilligungspflichten** sind in der Grundwasserschongebietsverordnung Steyr, LGBL. Nr. 43/2023, geregelt und samt Plänen der betreffenden Gebiete unter <https://www.ris.bka.gv.at -> Landesrecht/Oberösterreich> abrufbar. Informationen erhalten Sie auch bei der Wasserrechtsbehörde in der Abteilung Bau-, Anlagen- und Wasserrecht des Magistrates der Stadt Steyr (Tel. 07252/575-417, Mail: bau-anlagen-wasserrecht@steyr.gv.at).

Mobilitätstag auf dem Stadtplatz

Der diesjährige Mobilitätstag findet am **Samstag, 23. September, zwischen 9 und 12 Uhr** auf dem Steyrer Stadtplatz anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche statt. Dabei dreht sich alles um die Themen Mobilität und öffentlicher Verkehr. Neben den Steyrer Stadtbetrieben (SBS), die ihre Dienstleistungen allen Interessierten näherbringen und neue Hybrid-Busse präsentieren, werden auch Fahrradhändler moderne Lastenräder für den idealen Einsatz in der

Steyrer Innenstadt zeigen.

Außerdem auf dem Programm: ein Charity-Radeln auf Ergometern für einen wohltätigen Zweck. Zudem wird es in heuer wieder eine spannende Vergleichsfahrt zwischen Stadtbus, Pkw und Fahrrad geben. Beim Gewinnspiel wird als Hauptpreis eine Stadtbus-Jahreskarte im Wert von 365 Euro verlost. Auch in diesem Jahr können die Steyrer **Stadtbusse** am Mobilitätstag **ganztagig kostenfrei** benützt werden.

Rechtsberatung im Frauenhaus

Im Steyrer Frauenhaus (Wehrgrabengasse 83) können sich Frauen in Krisensituationen juristisch beraten lassen – kostenlos und anonym. **Die nächsten Termine:** 10. und 24. Oktober, jeweils von 13 bis 15 Uhr. Um vorherige telefonische **Terminvereinbarung** unter 07252/87700 wird ersucht.

Kostenlose Rechtsauskunft

Mag. Thomas Loos erteilt am **Do, 28. September**, von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft. **Anmeldung:** am Tag der Beratung ab 8 Uhr beim Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800). Die nächste Rechtsauskunft findet am Do, 19. Oktober, statt.

Infotag und ReVital-Sammlung im Altstoffsammelzentrum

Am Montag, 25. September, werden im Altstoffsammelzentrum an der Ennsner Straße ein Infotag und ein ReVital-Sammeltag organisiert. Von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, sich rund um das Thema Abfall zu informieren und gleichzeitig gut erhaltene, noch brauchbare Sachen für das ReVital-Projekt abzugeben. „Wo kommt der Abfall am Ende hin? Warum trennt man eigentlich Müll? Wird am Ende wirklich wieder alles zusammengeworfen? Und was ist eigentlich ReVital? Diese und noch viele andere Fragen wird das Team des Stadtbetriebe-Bereichs Abfall gerne beantworten.“

Gewinnspiel am ReVital-Sammeltag

Wer an diesem Tag sogenannte ReVital-Waren abgibt, erhält ein Los für die Sofortgewinn-Tombola (dies gilt, solange der Vorrat reicht). Als Hauptpreis winkt eine Steyrer Shopping-Card im Wert von 300 Euro.

Was sind ReVital-Waren?

ReVital-Waren sind gut erhaltene, funktionsfähige und zeitgemäße Dinge, die man nicht mehr benötigt, aber zu schade zum Wegwerfen sind. Beispiele hierfür sind: Bücher, Dekofiguren, Kinderspielzeug, Schreibtischlampen, aber auch große Möbel und Elektrogeräte wie Schränke, Sofas, Kästen,

Aktionstag im Altstoffsammelzentrum: Am 25. September gibt es jede Menge Informationen zum Thema Abfall, außerdem kann man nicht mehr gebrauchte Waren für das ReVital-Projekt abgeben und tolle Preise gewinnen.

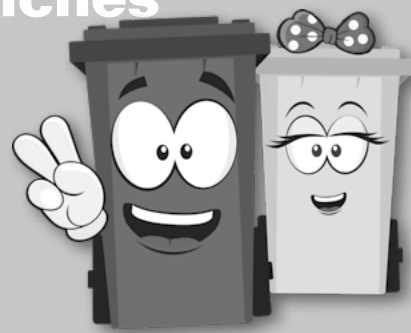


Hallenbad-Saison hat begonnen

Am 12. September ist das Schwimmvergnügen in Steyr nahtlos vom städtischen Freibad ins Hallenbad übergegangen. Die städtische Sauna ist seit 1. September wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Obwohl der Beginn der Freibadsaison eher verregnet war, konnten schließlich auch heuer wieder sehr viele Gäste verzeichnet werden. Vor allem im August war das Freibad an der Haratzmüllerstraße beliebte Anlaufstelle zur Abkühlung. Zusätzlich rundete der neue Pächter des Buffets (WOW Thai-Restaurant) das Badeerlebnis mit frisch zubereiteten Speisen ab.

Der einzigartige Tauchergarten, der unter Denkmalschutz steht, wird jetzt nach Ende der Sommersaison saniert. Er soll den Besucherinnen und Besuchern nächstes Jahr wieder zur Verfügung stehen. Bis dahin freut sich das Team der Stadtbetriebe, viele Gäste im Hallenbad begrüßen zu können. Genaue **Infos** findet man unter www.stadtbetriebe.at/Stadtbad.

Abfallwirtschaftliches



Waschmaschinen oder Fernseher. Wichtig dabei ist, dass die Waren noch funktionsfähig und ansehnlich sind. Defekte oder nicht mehr nützliche Sachen haben bei der ReVital-Sammlung nichts verloren!

Für **Fragen** zum Projekt ReVital stehen am 25. September wieder Mitarbeiter des Steyrer Volkshilfe-ReVital-Shops zur Verfügung. Da die falsche Entsorgung von Abfällen oft auch zu Nachbarschaftsstreitigkeiten führt, sind am Infotag wieder die Kooperationspartner von Wohnen im Dialog zu Gast. Sie sind bewährte Ansprechpartner rund um Nachbarschaftsprobleme, Streit und/oder Probleme mit Vermietern.

Das zuständige Team der Stadtbetriebe freut sich auf zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher.

Das waren die Sommerferien in 4400

Dieses Jahr wurden erstmals alle Ferienangebote der Stadt in einem Programm zusammengeführt. Unter dem Titel „**Sommer-Ferien in 4400**“ wurde ein abwechslungsreiches und attraktives Angebot für die Kinder und Jugendlichen in Steyr erstellt. Die insgesamt 70 Veranstaltungen wurden von mehr als 100 Kindern und Jugendlichen besucht und boten mit Abenteuerevents und Workshops wie „Hula Hoop“, „Maskenmagie“ oder „Riesenseifenblasen“ ein spannendes und abwechslungsreiches Ferienprogramm.



Beim Workshop „Sei kreativ! Dein Bild, dein Style, dein Ich!“ malten die Teilnehmer u. a. mit Unterstützung von Helmut Prellinger Leinwandbilder zum Thema „Mein Steyr – Meine Sicht“.



Beim Hula-Hoop-Workshop wurde der Schlosspark zur Bühne.



Die Riesenseifenblasen begeisterten Jung und Alt.



Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr überzeigte sich vom Können der Hip-Hop-Tänzer:innen.

Schlaufüchse studieren seit 2004: **KinderUni Steyr feiert 20. Geburtstag**

Mit einem rauschenden **Jubiläumsfest** und natürlich der **Sponsion** der studierenden „Schlaufüchse“ ging die **20. Kinder-Uni** mit 31. August zu Ende. Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung auf den „Campus der Neugierde“, unter ihnen Lan-

desrat Michael Lindner, Landesrat Stefan Kaineder, Bürgermeister Markus Vogl, Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr und Stadträtin Judith Ringer. „Ich bedanke mich herzlich beim Organisations-Team rund um KinderUni-Rektor Andreas Kupfer für das

unermüdliche Engagement über zwei Jahrzehnte sowie bei allen Partnern und Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung diese außergewöhnliche Bildungsveranstaltung ermöglichen“, erklärt Jugend-Referentin Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr.



**Auf meinem
Lieblingssessel hat
schon meine Uroma
gern gestrickt.**

**DAS MUSS MAN MIR
ABER NICHT ANSEHEN!**

STÖLLNBERGER | **staudinger**
TISCHLEREI | RAUM AUSSTATTUNG | PLANUNG

ZENTRALE | PRODUKTION
4460 Losenstein, Industriegebiet 2
T + 43 7255 / 44 45 - 0
E tischlerei@stoellnberger.com

PLANUNG | SCHAURAUM | VERKAUF
4400 Steyr, Dukartstraße 15
T + 43 7252 / 76 008 - 0
E tischlerei@staudinger.com


stoellnberger.com

ES IST KUNST!

Das Erbstück der Großeltern, der Flohmarktfund vom letzten Wochenende oder die Eckbank, die du für deine erste Wohnung gekauft hast – deine Möbel erzählen Geschichten.

Wegwerfen? Kommt nicht in Frage!

Upcyclen aber schon.

Mit regionalem Handwerk verwandeln wir alte Lieblingsstücke nachhaltig in neue. Nach deinen Vorstellungen und in deinem Stil.

DU LIEFERST DIE MÖBEL, WIR GEBEN STOFF!

Bewusstsein für sicheres E-Scooterfahren schärfen

W eil es immer wieder Beschwerden über E-Scooterfahrer gibt, machte sich Verkehrsstadträtin Judith Ringer gemeinsam mit zwei Beamten der Steyrer Polizei ein Bild über die Situation im gesamten Stadtgebiet. Dabei wurden die meistgenutzten Scooter-Strecken aufgesucht und jene Orte, von denen die Beschwerden ausgegangen waren. „Der wichtigste Schritt für einen reibungslosen Verkehr ist, das Bewusstsein der Nutzerinnen und Nutzer von E-Scootern für ein sicheres Fahrverhalten zu bilden“, sagt Judith Ringer. Ziel der Aktion war, die Scooter-Fahrer auf falsches Verhalten hinzuweisen sowie sicheres und umsichtiges Fahren anzuregen. „Häufigstes Problem mit Scooterfahrern ist, dass sie auf den Gehsteigen unterwegs sind. Richtigerweise müssten sie auf dem Rand der Fahrbahn fahren. So werden auch keine Fußgänger gefährdet“, so Stadträtin Ringer. Generell gelten für das Fahren mit E-Scootern dieselben Regeln wie beim Fahrradfahren. „Klar ist, dass unsere Infrastruktur in Steyr insgesamt noch besser an den nicht automobilen Verkehr, also für Fußgänger, Rad- und Scooterfahrer, angepasst werden muss. So können wir für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer sorgen. Ich danke der Polizei für die gute Zusammenarbeit und ihre Unterstützung bei derartigen Schwerpunktmaßnahmen“, so Judith Ringer abschließend.



Verkehrsstadträtin Judith Ringer war mit zwei Beamten der Steyrer Polizei im Stadtgebiet unterwegs, um E-Scooterfahrer auf falsches Verhalten hinzuweisen.

75 Jahre Stadterhebung Eisenerz: Steyrer Delegation besucht Partnerstadt

A nfang August feierte Steyrs Partnerstadt Eisenerz 75 Jahre Stadterhebung. Anlässlich dieses Jubiläums nahm eine Abordnung aus Steyr unter der Leitung von Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr an der Festsitzung des Eisenerzer Gemeinderates teil. Neben den

Steyrer Gemeinderäten Markus Spöck und Uwe Pichler nahm auch Kulturamtschef Hansjörg Rangger an der Reise teil. Die Städtepartnerschaft zwischen Steyr und der steirischen Stadt Eisenerz besteht seit 1988.

Die Steyrer Delegation zu Gast in Eisenerz – im Bild von links: Kulturamtschef Hansjörg Rangger, Gemeinderat Markus Spöck, Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr, der Eisenerzer Bürgermeister Thomas Rauninger, Gemeinderat Uwe Pichler sowie der Eisenerzer Vizebürgermeister Markus Pump.



Sicherheits-ecke

Kriminalpolizeiliche Beratung

Schutz vor Phishing

Phishing ist ein Versuch, persönliche Daten mittels Internet zu erlangen. Über E-Mails und betrügerische Webseiten wird versucht, Informationen wie Kreditkartennummern, Kennwörter, Kontodaten usw. abzufragen. Der Empfänger wird aufgefordert, einen Link anzuklicken – von dem er zu einer meist täuschend echt aussehenden Betrugs-Webseite geleitet wird. Bei Verdachtsmomenten kontaktieren Sie bitte sofort Ihr Bankinstitut!

Tipps des Bundeskriminalamtes:

- Kein seriöses Unternehmen oder Bankinstitut fordert per E-Mail zur Eingabe von persönlichen Daten wie Passwörtern auf.
- Internetseiten, auf denen man sensible Nutzerdaten eingeben muss, erkennen Sie an den Buchstaben „https“ in der Adresszeile und an einem Schloss- oder Schlüssel-Symbol im Internet-Browser.
- Überprüfen Sie die Adresszeile des Webbrowsers.
- Richten Sie sich Ihre wichtigen Homepages als Favoriten ein.
- Wichtig ist der Schutz durch Passwörter!
- Wer sich die zahlreichen Codes schwer merken kann, dem helfen sog. Passwort-Safes (PC-Programme).

Mit Polizisten ins Gespräch kommen

Die Bürgerbeteiligungs-Initiative GEMEINSAM.SICHER der Polizei hat eine neuen Aktion ins Leben gerufen, um mit den Beamten in ein ungezwungenes Gespräch zu kommen. Unter dem Titel „Coffee with Cops“ stehen die örtlichen Polizistinnen und Polizisten für die Anliegen der Bürger zur Verfügung. In zwangloser Atmosphäre können Interessierte mit Polizeibeamten einen Kaffee trinken und plaudern. „Coffee with Cops“ findet in Steyr an folgenden Tagen statt:



- 2. Okt., 9–12 Uhr: Interspar Steyr, Ennser Straße 23
- 3. Okt., 9–12 Uhr: Altenheim Münichholz, Leharstraße 24
- 4. Okt., 13–16 Uhr: SKF Steyr, Haupteingang, Seitenstettner Straße 15
- 5. Okt., 9–12 Uhr: Fachhochschule II, Wehrgrabengasse 1
- 5. Okt., 9–12 Uhr: AMS Steyr, L.-Werndl-Straße 8

- Ein Besuch auf www.bundeskriminalamt.at lohnt sich auf jeden Fall.

Weitere Infos erhält man in der nächsten Polizeiinspektion oder auf www.bmi.gv.at/praevention. Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen **kostenlos und österreichweit** unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung.

Vor 90 Jahren

■ Laut den Statistiken der Arbeitsvermittlung steigt die Arbeitslosenanzahl im September 1933 an. Die Menge der dort gemeldeten Personen hat im Vormonat um 223 Personen zugenommen. Auch die Anzahl der bei der Arbeitsvermittlung vorgemerkten Personen und die Beteiligtenzahl beim freiwilligen Arbeitsdienst sind angestiegen.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 8. September 1933

Vor 70 Jahren

■ Nach Auftreten von 23 Fällen Kinderlähmung ist seit einer Woche kein weiterer Fall gemeldet worden. Bis auf einen verstorbenen Zweijährigen in Wien gibt es keinen weiteren Todesfall. Trotz der Gerüchte, der Schulbeginn in Steyr müsse verschoben werden, wird dieser wie geplant stattfinden. Gewisse Vorsichtsmaßnahmen gibt es trotzdem: Kinder werden in Erholungsheime geschickt, und ein Kindergarten wird wegen eines Erkrankungsfalles geschlossen. Man erwartet, dass keine weiteren Maßnahmen folgen werden.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 3. September 1953

■ In einem Interview mit Direktor Glöckel wird die derzeitige Situation der Steyr-Werke besprochen. Die geplante Kündigung von 600 Mitarbeitern wird von Herrn Glöckel mit dem zurückgegangenen Inlandsabsatz begründet. Durch den Wettbewerb mit der ausländischen Konkurrenz werde außerdem der Export schwieriger. Weiters berichtet er von den umfangreichen Auslandsaufträgen bei Fahrrädern, die zurzeit als günstigster Produktionszweig gelten.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 17. September 1953

Vor 50 Jahren

■ Am 23. September 1973 gibt es auch in Steyr das erste Todesopfer der Rauschgiftwelle. In Folge einer Morphin-Party, die in einer privaten Wohnung veranstaltet wird, spritzen sich mehrere Freunde gemeinsam Morphin. Einer der Kameraden muss sich wegen beginnender Übelkeit hinlegen und wird am nächsten Morgen von seiner Gattin tot aufgefunden. Das Opfer hatte sich schon einmal an Haschisch probiert und ist anschließend auf härtere Drogen umgestiegen.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1975

■ 1973 feiert das Kaufhaus Gerngroß seinen ersten Geburtstag in Steyr: In einem Jahr macht das Unternehmen 75 Millionen Schilling Umsatz und begrüßt 1,1 Millionen Kunden. Als größte Kundengruppe stellt sich die Belegschaft der nahegelegenen Steyr-Werke heraus, die auch neue Kundschaft mitbringt. Trotz der guten Zahlen wünscht sich Zentraldirektor Albrecht eine Steigerung für die nächsten Jahre.

■ Das neue Gymnasium im Steyrer Werndl-park ist gerade noch rechtzeitig zum Schulbeginn fertig geworden. Die Freude über den herrlichen Bau ist bei Lehrern und Schülern gleich groß. Weniger angenehm wird für tausend Schüler der Anstalt die neue Umfahungsstraße werden. Bis zum Bau der Fußgängerunterführungen am Knoten Tomitzstraße wird die Polizei für die Sicherheit der Schüler sorgen müssen.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 13. September 1973

Vor 25 Jahren

■ Der Rotary Club Wien verleiht dem Steyrer Arzt Dr. Michael Schodermayr den Preis für Zivilcourage. Als „Friedensdorf-Arzt“ beteiligt er sich an zahlreichen Einsätzen für schwerstverletzte und kranke Kinder. Der Preis wird an Menschen verliehen, die sich durch besondere Rechtschaffenheit, hohe ethische Auffassung und persönlichen Mut auszeichnen.

Quelle: Steyrer Amtsblatt vom Mai 1998

■ Im September 1998 kommt Hansi Hinterseer im Zuge der Eröffnung der Christkindl-Erlebniswelt nach Steyr. Bei der Eröffnungsfeier singt der Ex-Skistar auf einer Bühne neben der Michaelerkirche. Die Erlebniswelt wird am Eröffnungstag von 6000 Besuchern besucht. Zu sehen gibt es 37 Weihnachts-szenen mit 370 Puppen, eine Krippenausstellung, eine Briefmarken- und Stempelausstellung sowie einen Weihnachtsshop.

lung sowie einen Weihnachtsshop.

■ Dem Beispiel vieler Kleinaktionäre folgend, verkauft die Stadt Steyr ihre Aktien der Steyr-Daimler-Puch AG. Für 1006 Stück erhält sie so insgesamt 382.280 Schilling.

Quelle: Steyrer Rundschau vom 24. September 1998

Vor 10 Jahren

■ Die Verbindungsstraße zwischen der Hans-Gerstmayr-Straße und der August-Moser-Straße auf dem Tabor wird in „Mannlicherstraße“ benannt. Der Name geht auf den gebürtigen Tschechen Ferdinand Mannlicher (1848–1904) zurück, der als Waffenkonstrukteur in der Österreichischen Waffenfabrik ein neues Repetiergewehr entwickelt hat. Nach dem Tod von Fabrikdirektor Josef Werndl lenkt er die Geschicke der ÖWG, die daraufhin seinen Namen trägt.

Quelle: Amtsblatt der Stadt Steyr vom September 2013

■ Ab 11. September 2013 ehrt das Museum Arbeitswelt mit seiner Ausstellung „Die Gerechten – Courage ist eine Frage der Entscheidung“ jene knapp 100 Mitglieder der österreichischen „Gerechten“, die während des Zweiten Weltkriegs ihr Leben aufs Spiel gesetzt haben, um jenes von Juden zu retten. Es ist ein Zeugnis von Menschlichkeit und persönlichem Einsatz unter widrigsten Verhältnissen. Die Ausstellung präsentiert diese Rettungsaktionen erstmals der breiten Öffentlichkeit.

Quelle: Tips Steyr vom 4. September 2013

Diese Chronik wird gestaltet vom Team des Steyrer Stadtarchivs sowie von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vereins „Freunde der Geschichte der Stadt Steyr und der Eisenwurz“.



Im September 1973 feiert das Kaufhaus Gerngroß an der Pachergasse seinen ersten Geburtstag. Das Foto, aufgenommen bei der Eröffnung am 5. September 1972, zeigt Bürgermeister Josef Fellingner (Bildmitte) bei der Besichtigung des Großkaufhauses.

Erinnerung an Otto Pensl Lauf und Enthüllung einer Gedenkstele

Der Steyrer Allround-Sportler Otto Pensl krönt sich 1925 zum ersten Marathon-Staatsmeister. Er fährt mit dem Fahrrad nach Wien, überwindet die Distanz als erster Österreicher unter drei Stunden und fährt dann mit dem Rad wieder nach Steyr. Der Leichtathlet des Arbeiterturnvereins Vorwärts Steyr ist auch aufrechter Demokrat. 1934 kämpft er im Bürgerkrieg auf der Seite des Republikanischen Schutzbundes gegen den Austrofaschismus. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten im Jahr 1938 wird das Leben von Pensl nicht einfacher. 1939 entlassen ihn die Steyr-Werke aus politischen Gründen. Er arbeitet dann als Installateur. 1941/42 wird er von einer Kundschaft wegen NS-kritischer Aussagen angezeigt und verbringt ein Jahr im Gefängnis.

1945 im KZ Mauthausen ermordet

Die Gestapo verhaftet ihn 1944 erneut. Am 28. April 1945, wenige Tage vor Kriegsende, wird Otto Pensl im KZ Mauthausen ermordet. Nach dem Krieg wird ihm zu Ehren eine Straße im Stadtteil Münichholz benannt. In den Wirren der Nachkriegszeit hat sich

allerdings ein Fehler eingeschlichen und die „Otto-Pensl-Straße“ hat ein „e“ zu viel.

Lauf zum Gedenken an Otto Pensl

Zu Ehren des Widerstandskämpfers und Ausnahmesportlers organisiert das Mauthausen Komitee Steyr am **30. September** gemeinsam mit dem LAC Amateure und der Stadt Steyr einen Lauf. Start und Ziel ist die Berufsschule Steyr 1 (Otto-Pensl-Straße 14), wo man auch Duschen kann. Die Teilnahme am Lauf ist kostenlos, es gibt keine Zeitnehmung. Die Strecke führt über den Rohrsteg und an der Enns entlang zur Rederbrücke und auf der anderen Flussseite wieder retour (siehe Plan unten).

Anmeldung zwecks Organisation des Finisher-Geschenks und der Verpflegung erbeten (otto.pensl.lauf@steyr.gv.at).

Enthüllung einer Stele

Im Anschluss an den Lauf wird um 17.30 Uhr eine Stele zu Ehren von Pensl im Zugangsbereich der Berufsschule enthüllt. Ansprachen von Bürgermeister Markus Vogl, Berufsschuldirektor Harald Ebenhofer sowie Karl Ramsmaier, dem Vorsitzenden des Mauthau-



Otto Pensl wird 1925 erster Marathon-Staatsmeister.

© Otto Tremi

sen Komitees Steyr, und die musikalische Begleitung durch den Musikverein Christkindl sorgen für einen würdigen Rahmen. Die Berufsschule Steyr 1 unterstützt den Lauf und die Errichtung der Gedenkstele organisatorisch sowie mit der Bereitstellung von Infrastruktur.



Die Strecke des Otto-Pensl-Laufes führt über den Rohrsteg und an der Enns entlang zur Rederbrücke und auf der anderen Flussseite wieder zurück.

Sportler des LAC Amateure Steyr erfolgreich

Bei den öö. Leichtathletik-Landesmeisterschaften in Steyr gab es einen Medaillen-Regen für die Steyrer Sportlerinnen und Sportler: In der Klasse U16 holte **Florian Huemer** im 3000-m-Lauf die Gold-Medaille, im 1000-m-Bewerb Bronze. **Ariane Rohn** erreichte beim Stabhochsprung den zweiten Rang und beim Diskuswurf Bronze. Einen Achtungserfolg erzielte **Julia Aumayer** bei ihrer ersten Teilnahme an einer Landesmeisterschaft: die Silber-Medaille im Diskusbewerb.

Bei den U20-Bewerben errangen **Sophie und Isabel Ladein und Nadine Michlmayr** Gold im 3-x-800-m-Staffelbewerb. Eine weitere Goldmedaille gewann Nadine im 1500-m-Lauf. Im Diskuswurf holte **Evelyn Rohn** Silber, ebenfalls Silber erreichten **Paul Leitenbauer und Viona Knoll** im 800-m-Lauf.

Neu im Resthof: Wochenmarkt am Nachmittag

Zahlreiche Gäste bei Eröffnungsfeier

Seit kurzem können sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Resthof über eine neue Einkaufsmöglichkeit für regionale Produkte freuen. Am 13. September fiel nämlich der Startschuss für den Wochenmarkt auf dem Grandyplatz, direkt neben der Kirche.

Sehr viele Gäste genossen die gemütliche Stimmung bei der Eröffnungsfeier und überzeugten sich vom neuen Angebot, das von Fleisch- und Wurstwaren, Gebäck, und Mehlspeisen über Obst & Gemüse, Käse, Schafmilchprodukte bis hin zu Oliven, Eiern, Honig und Marmeladen reicht.

In Zukunft wird der Resthof-Markt jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr stattfinden (Maishendl und Steckerlfisch gibt es schon ab 10.30). Somit haben auch Berufstätige die Möglichkeit, Lebensmittel direkt beim Produzenten zu erwerben.



Viele Besucherinnen und Besucher kamen zum Eröffnungsfest beim ersten Wochenmarkt im Stadtteil Resthof.

Stadtregion Steyr belebt leere Gebäude

Die Stadt Steyr sowie die sieben Umlandgemeinden Aschach, Dietach, Garsten, St. Ulrich, Schiedlberg, Sierning und Wolfersn fokussieren ihren Blick auf ihre Zentren. Sie beteiligen sich gemeinsam als Stadtregion Steyr an einem neuen Aktionsprogramm der Landes OÖ.

Leerstehende Gebäude in den Zentren sollen wieder dauerhaft genützt werden. Die Trägerschaft für dieses Projekt hat TIC Steyr als Partner für Innovation und Regionalentwicklung übernommen, das Regionalmanagement OÖ begleitet die Stadtregion bei organisatorischen Fragen. „Es ist uns ein großes Anliegen mithilfe dieses Projekts die gesamte Stadtregion Steyr attraktiver zu gestalten und Leerstände wiederzubeleben“, sagt TIC-Geschäftsführerin Daniela Zeiner und lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, ihren Leerstand einzubringen – sie sind aufgerufen, sich bei TIC Steyr per E-Mail office@tic-steyr.at zu melden.

60 Jahre Fierantin auf dem Stadtplatz-Wochenmarkt

Maria Seimair aus Aschach/Steyr hat als Fierantin im Jahr 1962 mit dem Verkauf von selbst gefärbten Eiern und Palmkätzchen auf dem Stadtplatz-Wochenmarkt beim Leopoldbrunnen begonnen. In der Folge umfasste ihr Sortiment zeitweise Suppenhendl, Gemüse, Frühkartoffel, Gurken, Kohl, Kraut und Sauerkraut. Auch Obst aus eigener Landwirtschaft wie Äpfel, Zwetschken, Birnen und Ribisel durfte nicht fehlen. Später konzentrierte sich die heute 89-Jährige auf den Verkauf von Eiern ihrer Legehühner. Wöchentlich verkaufte sie rund 1000 Eier an ihrem Stand. Vor kurzem hat Maria Seimair das Marktfahren aufgegeben. Die für das Marktwesen zuständige Stadträtin Evelyn Kattnigg dankte der Fierantin für ihre außergewöhnliche Leistung über sechs Jahrzehnte. „Wir bedanken uns bei Maria Seimair ganz herzlich für die lange Treue und dafür, dass sie den Steyrer Wochenmarkt bei jeder Witterung mit regionalen Produkten versorgte“, so Kattnigg



Maria Seimair aus Aschach/Steyr war 60 Jahre lang als Fierantin auf dem Steyrer Wochenmarkt tätig. Stadträtin Evelyn Kattnigg dankte für diese außergewöhnliche Leistung.

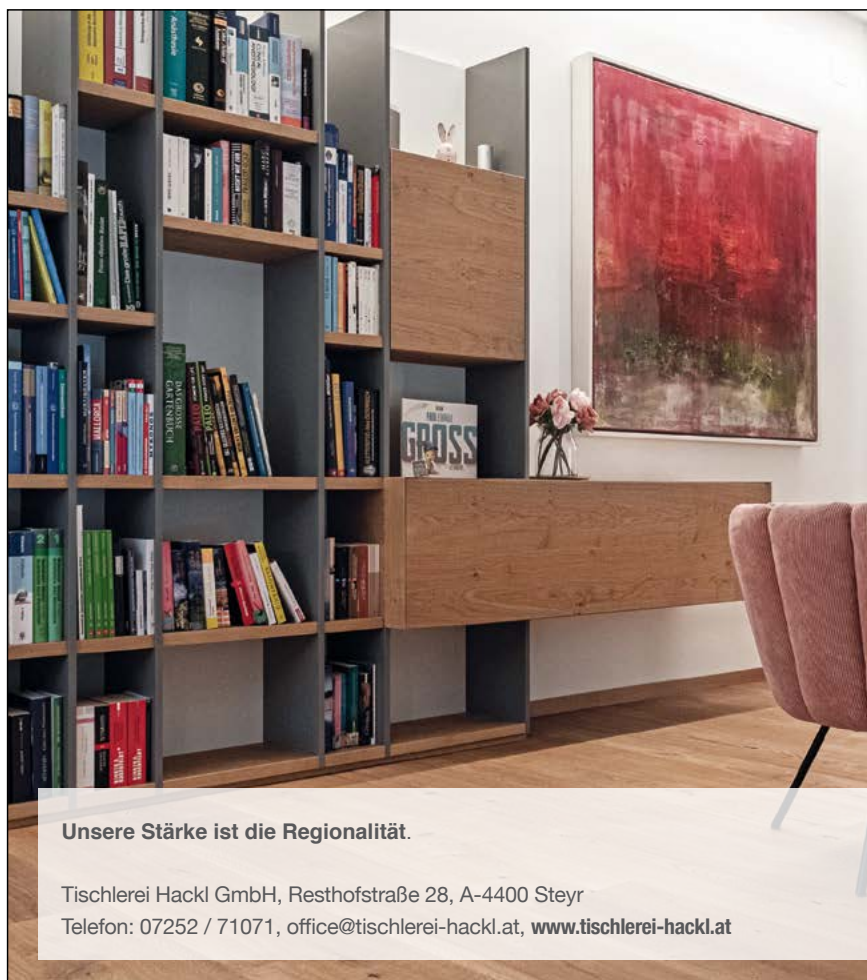
Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Ennsleite

Etwa 60.000 Euro soll die Stadt Steyr für die Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Ennsleite im Schuljahr 2023/24 ausgeben. Die Summe wird auf die Jah-

resbudgets 2023 und 2024 aufgeteilt werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, einen dementsprechenden Beschluss zu fassen.

21.000 Euro für Standort-Marketing

Die Stadt fördert die Technology & Innovation Center Steyr GmbH, kurz TIC genannt, mit 21.000 Euro. Die Förderung wird verwendet, um Aufgaben im Bereich Standort-Marketing umzusetzen.



EINMALIGES WOHNDESIGN VON HACKL

Unsere Stärke ist die Regionalität.

Tischlerei Hackl GmbH, Resthofstraße 28, A-4400 Steyr
 Telefon: 07252 / 71071, office@tischlerei-hackl.at, www.tischlerei-hackl.at









TIME FOR LOVE.

Juwelier Alexander
 Ihr Meisterbetrieb
 STEYR Stadtplatz 8

Standesamt

Im August sind die Geburten von 94 Kindern beurkundet worden, 36 davon stammen aus Steyr. 37 Paare haben im August geheiratet, davon war eine Eheschließung gleichgeschlechtlich (zwei Frauen). Ein Paar hat die Eingetragene Partnerschaft begründet (heterosexuell). 73 Personen sind im Vormonat verstorben, 39 davon waren in Steyr wohnhaft.

Geburten

Mark Tsishkovskiy, Ella Hurem, Marcel Manuel Sauer-Karigl, Dominik Höglinger-Rauscher, Noah Marcel Schäfer, Alexander Fekesa,

Fillip Kilian Stolzer, Nolen György, Ayaz Ömer Bayramoğlu, Savio Ritt, Fery Falko Schuster, Said Husam, Tobias Michael Klammer, Gamal Aldien Bashir Termanini, Nico Bernegger, Jonas Eduard Brandner, Anna Fachberger, Saksham Chhawla, Metehan Kocak, Danijel Bosanac, Luana Ademi, Medina Sehic, Nehir Bastug, Luca Kerbler, Emily LORENZ, Johanna Katharina Passenheim, Amelie Nora Leona Schneider, Jonah Haselsteiner, Tobias Leonard Plaim

Eheschließungen

Patrick Mörtlitz und Lisa WERNER; David Muhr und Barbara Moosbrugger; Luis Manuel Pombo Pereira Leite und Martina Binder; Gerhard Grasberger und Michaela Prokop; René Mayr und Isabel Bonardo; Mario Mitterbauer und Marion WALTER; Michael Lakner und Lisa-Marie Dorner; Andreas Steinmaßl und Ramona Götz; Hermann Klausriegler und Yvonne Dumfahrt; Marco Brückl und Alexandra Eigner; Renato Rinner

und Karin Schleifer; Michael Aigner und Sylvia Bley; Lukas Peternel und Leonie Vorderwinkler; DI Thomas Scheiblauber, und Mag. Sonja Strohmaier, Wien; Thomas Michelmayer und Sonja Hochwallner; René Bugelmüller und Anna Reitbauer; Marcel Moser und Monika Biberhofer; Karl Wurz und Claudia Riedl

Sterbefälle

Fritz Gobald, 64; Josef Steiner, 94; Angela Forsthuber, 81; Johann Gaßner, 69; Alfred Großsteßner, 82; Renate Fellner, 81; Heinrich Gruber, 60; Alois Strasser, 84; Peter Mayer, 82; Ranko Grujicic, 53; Walter Grabowy, 76; Margarete Fasching, 87; Helene Moser, 82; Arun Majli, 85; Hermine Stadick, 87; Hermine Roislehner, 81; Wilhelm Totter, 51; Leopold Prader, 94; Karl Heitmanek, 82; Anna Pristner, 79; Luise Deschka, 92; Ingrid Kaufmann, 80; Helga Kolb, 91; Anita Renneckl, 69; Ewald Loy, 83; Klaus Angerhofer, 63; Christine Kerschner, 88; Ulrike Delfauro, 72; Hellmuth Kammerhofer, 79; Marianne Stellnberger, 77; Annemarie Waitschacher, 75; Renate Melem, 66; Wilfried Plank, 76; Zenel Kurti, 71; Hermine Kainz, 79; Gertrude Huber, 85; Marianne Gaßler, 79; Ingeborg Schnaubelt, 85; Liudmyla Kazmyrchuk, 84; Peter Reithmayr, 82; Alexander Wieser, 33; Heidemarie Eder, 65; Manfred Hochmüller, 79; Peter Leigep, 79; Maria Hadeyer, 88; Leopold Ramsner, 93; Maria Hinterleitner, 88; Reinhard Schachner, 65; Hermine Silberbauer, 83; Maximilian Kraus, 90; Walter Penninger, 81; Friedrich Hofer, 98; Ing. Wolfgang Wein, 80; Werner Dettner, 69; Mag. Walter Redtenbacher, 78; Anna Schwarz, 90; Wolfgang Kraberger, 62; Klara Horner, 89; Siegfried Dickinger, 66; Anna Entinger, 88; Hermann Nowak, 62

Wertsicherung

Änderung Mai | Juni & Juli 2023

Verbraucherpreisindex 2020 = 100

Mai	Änderung von 119,9 auf 119,8
Juni	120,4
Juli	120,5

Verbraucherpreisindex 2015 = 100

Mai	Änderung von 129,7 auf 129,6
Juni	130,3
Juli	130,4

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

Mai	Änderung von 143,6 auf 143,5
Juni	144,2
Juli	144,4

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Mai	Änderung von 157,3 auf 157,2
Juni	158,0
Juli	158,1

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Mai	Änderung von 173,9 auf 173,7
Juni	174,6
Juli	174,7

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Mai	Änderung von 183,0 auf 182,8
Juni	183,7
Juli	183,9

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Mai	Änderung von 239,2 auf 239,0
Juni	240,2
Juli	240,4

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Mai	Änderung von 371,8 auf 371,5
Juni	373,4
Juli	373,7

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Mai	Änderung von 652,6 auf 652,1
Juni	655,3
Juli	655,9

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Mai	Änderung von 831,5 auf 830,8
Juni	835,0
Juli	835,7

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Mai	Änderung von 834,3 auf 833,6
Juni	837,7
Juli	838,4

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Mai	Änderung von 6296,8 auf 6291,5
Juni	6323,0
Juli	6328,3

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Mai	Änderung von 6205,5 auf 6200,4
Juni	6231,4
Juli	6236,6

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Mai	Änderung von 7306,1 auf 7300,0
Juni	7336,6
Juli	7342,7

Impressum 9

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz

Das Amtsblatt der Stadt Steyr ist ein Informationsblatt für die Einwohnerinnen und Einwohner und offizielles Kundmachungsorgan der Stadt Steyr gemäß § 6 Statut der Stadt Steyr 1992. LGBl. Nr. 9/1992 idgF.

Medieninhaber und Herausgeber

Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27

Redaktion Presse und Information

A-4400 Steyr, Stadtplatz 27 |
Telefon 07252/575-354 | Fax 07252/48386
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.gv.at
UID-Nr. ATU 39244108

Satz Atteneder Grafik Design GmbH

Hersteller Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45

Verlags- und Herstellungsort Linz

Anzeigenannahme Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45 | Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |
inserate.amtsblatt@drei.at

Titelfoto: Alois Kaiser

Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen aller Geschlechter gleichermaßen an.

Seniorenklubs nun in den Altenheimen

Neuerungen gibt es nach der Sommerpause bei den Seniorenklubs der Stadt Steyr: Ab sofort finden die beliebten Nachmittagstreffen jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr in den drei Steyrer Alten- und Pflegeheimen statt. Im Altenheim Ennsleite am Steinbrecherring montags und donnerstags, im Heim auf dem Tabor immer dienstags und donnerstags sowie im Alten- und Pflegeheim Münichholz an der Leharstraße an Dienstagen und Donnerstagen. Hier hat die erfolgreiche Verlegung bereits vor einigen Monaten stattgefunden, und die Gäste sind sehr zufrieden mit der Neuerung.

Der zuständige Referent Vizebürgermeister Dr. Michael Schodermayr dazu: „Die Neuorganisation des Seniorenklubs ist schon seit längerem geplant, weil wir unsere Alten- und Pflegeheime ind Begegnungs- und Seniorenzentren ausbauen wollen. Außerdem sind wir bei der Abwicklung der Seniorenklubs deutlich flexibler und können Synergieeffekte optimal nutzen.“

Das Team des Steyrer Seniorenservice freut sich auf gesellige Stunden mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern bei den Seniorenklubs in den Alten- und Pflegeheimen Ennsleite, Münichholz und Tabor.

Seniorentag 2023

Am **Donnerstag, 5. Oktober**, findet ab 14 Uhr im Stadtsaal an der Stelzhamerstraße der traditionelle Seniorentag der Stadt Steyr statt. Für ein unterhaltsames Programm und für gute Stimmung sorgt das Duo „Take 2“ mit seiner Musik. **Kostenlose Eintrittskarten** sind bei den Stadtservice-Stellen im Rathaus (Stadtplatz 27) und im Amtsgebäude Reithoffer (Pyrachstraße 7) erhältlich – Öffnungszeiten jeweils Mo, Di, Do 8–16 Uhr sowie Mi & Fr 8–12 Uhr.



Für gute Stimmung und beste Unterhaltung beim Seniorentag sorgt wieder das Musik-Duo „Take 2“.

Altbürgermeister Franz Weiss ist ältester Steyrer

Der frühere Bürgermeister Franz Weiss ist am 30. August 103 Jahre alt geworden. Er ist damit der älteste Steyrer Bürger. Stadtchef Markus Vogl und Mitglieder des Stadtssenates gratulierten dem rüstigen Jubilar.

Franz Weiss prägte während seiner Amtszeit die positive Entwicklung der Stadt. „Einer seiner besonderen Verdienste“, so Markus Vogl, „ist die Ansiedelung des BMW-Werkes, welches er mit großem persönlichen Einsatz nach Steyr brachte. BMW ist nun der größte Arbeitgeber in der Region.“

Altbürgermeister Franz Weiss hat wesentlich zur Modernisierung Steyrs beigetragen: Die Absicherung der Wasserversorgung durch die Gründung des Reinhaltungsverbandes, der Neubau von Enns- und Steyrbrücke, im Sozialbereich die Aktion „Essen auf Rädern“ sowie die mobile Hauskrankenpflege gehen auf seine Initiativen zurück. Der Umbau des Stadttheaters, die Revitalisierung des Alten Theaters und die Errichtung des Stadtsaales tragen seine Handschrift. „Die 1000-Jahr-Feier der Stadt im Jahr 1980 war mit der damaligen Landesausstellung über die Hallstattkultur sehr gut koordiniert. Auch dieses Großereignis bleibt als maßgeblicher Erfolg von Franz Weiss in Erinnerung“, so Kulturreferentin Katrin Auer.

Ehrenbürger seit fast vierzig Jahren

Franz Weiss wurde am 30. August 1920 in Garsten geboren. Der gelernte Schlosser widmete sich mit seiner sozialdemokratischen Grundhaltung der Arbeitnehmerver-



Mit 103 Jahren ist Altbürgermeister Franz Weiss nun der älteste Steyrer.

tretung. Er wurde Betriebsrats-Vorsitzender der Angestellten in den damaligen Steyr-Werken. Ab 1965 war er SPÖ-Gemeinderat in Steyr. 1968 wurde er Geschäftsführender Vizebürgermeister, am 3. Oktober 1974 wählte der Steyrer Gemeinderat Franz Weiss zum Bürgermeister. Neun Jahre lang, bis 1983, war er dann Stadtchef. Am 20. Jänner 1984 wurde Weiss zum Ehrenbürger der Stadt Steyr ernannt.



Zum 103. Geburtstag
Altbürgermeister Franz Weiss

Zum 100. Geburtstag
Rosa Hilpold



Zum 99. Geburtstag
Herta Grabner Raimund Wallner

Zum 97. Geburtstag
Alois Wagner Anna Costamajor

Zum 96. Geburtstag
Mag. Marianne Rettensteiner
Franziska Sillipp

Zum 95. Geburtstag
Emilie Handler Engelbert Aschauer
Hermann Schröder David Lauton

Zum 90. Geburtstag
Franz Grabin Franz Fuchs
Franz Steinparzer Johann Rohm

22. & 23. September Do, Fr | 20 Uhr

Weinzettl & Rudle: 5 Sterne Beziehung... und andere Märchen

Unser ganzes Leben besteht aus Bewertungen. Sterne eignen sich gut dafür, sogar für die der eigenen Beziehung. Weinzettl & Rudle haben es getan! Die beiden haben sich der Fünf-Sterne-Prüfung unterzogen.

24. September So | 15 Uhr

Dario Zorell:
Im Auftrag des Herrn Direktor

Hmm, einfach ist das jetzt nicht. Ganz und gar nicht. Schon gar nicht für Dario. Weil der ist ein Clown und als solcher überragend tollpatschig. Also. Folgendes ist passiert. Die Kinder und das sonstige Publikum sind schon allesamt da. Nur der Herr Direktor fehlt. Und so springt Clown Dario für den verhinderten Herrn Direktor ein...

28. September Do | 20 Uhr

Krimivember:
René Freund liest aus «Wilde Jagd»


Philosophieprofessor Quintus und Evelina, die neue Pflegerin des alten Zillners, wollen herausfinden, wohin dessen frühere Pflegerin verschwunden ist. Aber haben sie sich mit den Zillners, denen das ganze Dorf gehört, womöglich einen zu mächtigen Gegner ausgesucht?

29. September Fr | 20 Uhr

Trio akk:zent: „datreveno“

Das Trio akk:zent gehört trotz der Jugend seiner Mitglieder zu den interessantesten Vertretern der österreichischen Jazz- und Worldmusic-Szene. Die Balance zwischen

„5 Sterne Beziehung... und andere Märchen“ – die mit Spannung erwartete Vorpremiere des neuen Weinzettl & Rudle-Programms.



komplexen Kompositionen, unbekümmertem Spiel und wilden Improvisationen zeichnet das Ensemble aus.

2. Oktober Mo | 20 Uhr

Wolfgang Moser & Philipp Ganglberger: Magic Monday

Frei nach dem Motto „Sinnestäuschungen oder sin' es keine?“ zaubern Wolfgang Moser, Vizeweltmeister der Zauberkunst, und Philipp Ganglberger, dass sich die Balken biegen.

7. Oktober Sa | 20 Uhr

Astrid Miglar | Markus Wolf: Mord und Musik

Zunächst liest Astrid Miglar aus ihrem funkel-nagelneuen Krimi «Mörderisches Traunviertel», dann präsentiert Markus Wolf zusammen mit Ludwig Ebner „Meine Songs“.

8. Oktober So | 14 und 16 Uhr

Herbert und Mimi machen Ferien

Endlich sind die Ferien da. Und nun ist Herbert auf Entdeckungsreise in einem fremden Land. Zum Glück hat der Tollpatsch die Mimi mit dabei – auch wenn die manchmal zu viel redet.

12. Oktober Do | 20 Uhr

Altes Theater, Promenade 3

Krimivember: Tatjana Kruse liest aus
«Strippen statt sticken»

Swinging in Schwäbisch Hall: Ex-Kommissar Seifferhelds schlüpfriester Fall.

Tatjana Kruse zählt zu den beliebtesten Krimiautorinnen im deutschsprachigen Raum.


20. Oktober Fr | 20 Uhr

Scottish Colours Tour

Der Dudelsack-Virtuose **Calum Stewart** gehört zu den wenigen Schotten, die den irischen Dudelsack, die „Uilleann Pipes“, spielen. Begleitet wird er an der Cittern von Sylvain Quéré.

Mit nur 19 Jahren wurde **Ellie Beaton** als bisher jüngste Sängerin als „Scots Singer Of The Year“ (2021) ausgezeichnet. Begleitet wird sie vom jungen Spitzen-Gitarristen Gillie O'Flaherty aus Ullapool.

24. Oktober Di | 20 Uhr

Krimivember: Nina Jelinek liest aus «Der Todesengel von Wien»

Als Heinrich Truttenberger im Herbst 1937 zum Begräbnis seiner Mutter nach Wien fährt, muss er feststellen, dass diese ihr Leben kurz vor ihrem Tod komplett auf den Kopf gestellt hat. Als Mitbewohnerin der schillernden Martha genoss sie ihre letzten Tage in einer vornehmen Stadtvilla und vermachte ihr ihr gesamtes Vermögen. Angetrieben von Wut, Trauer und Frustration, hält Heinrich die polizeiliche Abteilung für Leib und Leben auf Trab, wobei Erschreckendes ans Licht kommt.



Calum Stewart begibt sich vielfach ausgezeichnet und mit vielen Vorschuss-Lorbeeren auf Österreich-Tour. Der Dudelsack-Virtuose, der heute in der Bretagne zu Hause ist, garantiert eine dynamische Show in bester schottischer Tradition.



Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Bahnhofstraße 4a
Tel. 07252/48423

Das Team der städtischen Bücherei stellt interessante Neuerscheinungen vor, die auch zum Ausleihen zur Verfügung stehen:

John Ironmonger

Der Eisbär und die Hoffnung auf morgen

2023, S. Fischer Verlag, 416 Seiten

In dem gemütlichen Pub eines winzigen Fischerdorfes in Cornwall kommt es am Mittsommerabend zu einer folgenreichen Zukunftswette zwischen einem Studenten und einem Politiker. Werden bald auch die 307

Bewohner des Dorfes zu spüren bekommen, wovor die Welt noch die Augen verschließt? Wird das Haus des Politikers in 50 Jahren vom Meer verschlungen werden? John Ironmonger erzählt von einer Reise in die Arktis, von zwei schicksalhaft verbundenen Leben und nicht zuletzt von der großen Frage: Können aus Gegnern Verbündete werden, wenn es um die Zukunft aller geht?



Rudolf Lehr

Landeschronik Oberösterreich

2023, Verlag Brandstätter, 624 Seiten

Oberösterreich ist ältester abendländischer Kulturboden: An den Schnittpunkten europäischer Geschichte gelegen, früh besiedelt, geprägt von schöpferischen Menschen, von Bäuerinnen und Bauern, Bergleuten, von Handel und Industrie, von Bürgertum und einer selbstbewussten Arbeiterschaft. Der über Jahrhunderte gesicherte Wohlstand ließ das Land blühen und gedeihen, in Klöstern und Kirchen entstanden erstaunliche Kunstwerke wie die gotischen Schnitzaltäre von St. Wolfgang und Kefermarkt, die vielgestaltige Landschaft fasziniert mit ihren Bergen und Seen. Innovation und Technologie haben Oberösterreich zu einem starken Partner in der EU werden lassen. In umfassender Form, von den Anfängen bis zur Gegenwart, ist die Landeschronik Oberös-



Ein Abend mit Lesung und Wein: Literaturherbst in der Stadtbücherei

Beim 19. Literaturherbst in der städtischen Bücherei an der Bahnhofstraße ist heuer Doris Knecht zu Gast. Die österreichische Schriftstellerin wird am **Fr. 6. Oktober, ab 19 Uhr** aus ihrem aktuellen Roman »Eine vollständige Liste aller Dinge, die ich vergessen habe« lesen. **Vorverkaufskarten** zum Preis von 8 Euro gibt es in der Stadtbücherei, Bahnhofstraße 4a (Abendkasse: 10 Euro).

Knechts Neuerscheinung ist die zutiefst menschliche und intime Selbstbefragung einer Frau, die an einem Wendepunkt steht. Sie versucht, die Wahrheit über sich selbst herauszufinden. Und zugleich weiß sie, dass ihr das niemals gelingen wird. Zum Inhalt: Sie ist die Tochter, die stets unsichtbar war neben ihren braven, blonden Schwestern. Sie ist die alleinerziehende Mutter, die sich stets nach mehr Freiheit und Unterstützung sehnte. Sie ist die Überempfindliche, die stets mehr spürte als andere. Sie ist jemand, der Veränderungen hasst. Doch irgendetwas muss geschehen, denn ihre Kinder sind im Begriff auszuziehen. Sie muss sich verkleinern und herausfinden, was sie von ihrem alten

Leben behalten bzw. wer sie in Zukunft sein will. Doris Knecht, geboren in Vorarlberg, ist Kolumnistin und Schriftstellerin. Ihr erster Roman »Gruber geht« (2011) war für den Deutschen Buchpreis nominiert und wurde fürs Kino verfilmt. Zuletzt erschienen sind: »Wald« (2015), »Alles über Beziehungen« (2017), »weg« (2019) und »Die Nachricht« (2021). Die Verfilmung von »Wald« kommt demnächst in die Kinos. Die Autorin, die in Wien und im Waldviertel lebt, erhielt den Literaturpreis der Stiftung Ravensburger und den Buchpreis der Wiener Wirtschaft.



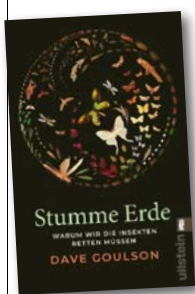
Die bekannte österreichische Schriftstellerin Doris Knecht liest am 6. Oktober aus ihrem neuen Roman.

terreich ein hilfreiches Nachschlagewerk sowie eine opulent bebilderte, liebevoll gestaltete Heimatchronik.

Dave Goulson

Stumme Erde

2023, Ullstein Verlag, 368 Seiten



Insekten mögen klein sein, aber sie verrichten die großen Arbeiten auf der Erde. Sie entsorgen Abfälle, bestäuben Pflanzen, ernähren unzählige Tierarten und bereichern die Welt mit ihrer vielgestaltigen Schönheit. Dennoch wird ihr Beitrag kaum wahrgenommen und Tag für Tag sterben hunderte Arten aus. Was bedeutet ihr Verschwinden für den Menschen? Dave Goulson zeichnet das Bild vom Aufstieg und Niedergang der Insekten. Wie kein anderer vermag er vorwegzunehmen, was genau passieren wird, sollte das Insektensterben nicht gestoppt werden. Ein Leben ohne Himbeeren und Schokolade ist sicherlich vorstellbar, globale Hungersnöte sind jedoch die ernste Folge des Insektensterbens. Wer »Stumme Erde« liest, wird Insekten mit anderen Augen sehen lernen und handeln.

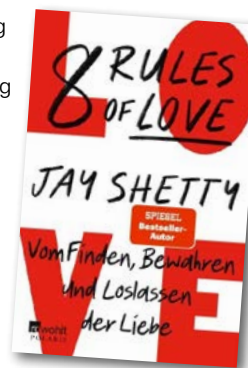
Jay Shetty

8 Rules of Love

Vom Finden, Bewahren und Loslassen der Liebe

2023, Rowohlt Taschenbuch Verlag, 384 Seiten

Frei von Überhöhung und Klischees zeigt Jay Shetty einen Weg auf, wie man seine Gefühle besser versteht und nachhaltiger liebt. Basierend auf alten Weisheiten ebenso wie neuesten psychologischen Studien, erläutert er, wie man Liebe findet und pflegt und auch nach ihrem Ende weitermachen kann. In seinem umfassenden Ratgeber widmet sich Jay Shetty der Liebe in all ihren Facetten: von der Selbstliebe über erste Dates, das Zusammenziehen und Gründen einer Familie bis hin zum Beenden einer Beziehung und zum Neuanfang nach einer gescheiterten Liebe. In »8 Rules of Love« findet der Leser für jeden Beziehungsstatus den richtigen Rat und lernt nach und nach, sich selbst, seine Partner und die Welt besser zu lieben, als er je für möglich gehalten hat.



Lange Nacht der Museen auch in Steyr

Ein buntes und abwechslungsreiches Programm verspricht am **Sa, 7. Oktober, von 18 bis 1 Uhr** spannende und anregende Stunden in drei Steyrer Museen. Das Angebot ist breit gefächert und bietet für jeden Geschmack das Richtige. **Eintrittspreis:** 6 Euro pro Person (Regionalticket), Kinder unter 12 Jahren kostenlos.

Weihnachtsmuseum im ehemaligen Bürgerspital

Nostalgiker bestaunen im Weihnachtsmuseum opulenten Christbaumschmuck. Rund 14.000 Stück umfasst die Sammlung von Elfriede Kreuzberger im ehemaligen Bürgerspital. Als besonderer Gast erwartet das Steyrer Christkindl ab 19 Uhr die Besucher des Museums. Eine weitere Besonderheit ist die **Erlebnisbahn** (Bild), die auch heuer wie-



© Michael Grossinger

der anlässlich der „Langen Nacht der Museen“ in Betrieb ist: ein Wunderwerk der Technik, die im selben Haus auf Schienen über drei Etagen fährt. Gut festgeschnallt, geht

es in Schienengondeln bis in die Engelwerkstatt im Dachgeschoß.

Stadtmuseum am Grünmarkt

Im Steyrer Stadtmuseum können Kinder von 18 bis 21 Uhr im offenen Atelier selbständig kreativ sein. Mal- und Bastelutensilien sowie



© Helena Wimmer

einfache Anleitungen stehen für die Gestaltung von kleinen Kunstwerken zur Verfügung. Auf die jungen Museumsbesucher wartet außerdem um 19 Uhr ein besonderer Programmpunkt: eine **Taschenlampenführung**. Die Dämmerung zaubert eine besondere Atmosphäre in das mehr als 400 Jahre alte Haus, und der Schein der Taschenlampe lenkt die Aufmerksamkeit auf bisher unbeachtete Details. Neugierige Kinder erkunden bei der Führung gemeinsam mit ihren (Groß-) Eltern den historischen Dachstuhl des Innerberger Stadels. Es ist eine einmalige Gelegenheit, die mächtige Holzkonstruktion dieses Doppelgiebelhauses zu bewundern. Erwachsene haben jeweils um 21 sowie 22

Uhr die Gelegenheit, eine Taschenlampenführung zu erleben. Taschenlampen können selbst mitgebracht oder vor Ort ausgeliehen werden. Die Führungen dauern etwa 45 Minuten.

Die Ausstellung, die von 18 bis 1 Uhr Früh besucht werden kann, erzählt die Geschichte der Eisenstadt Steyr, des aufstrebenden Bürgertums sowie der Familie Lamberg.

Museum Arbeitswelt und Stollen der Erinnerung



© MAV

In der Langen Nacht der Museen bietet das Museum Arbeitswelt im Wehrgraben um **18.30 Uhr und um 20.15 Uhr** öffentliche Führungen durch die Ausstellung „Future Food – Essen für die Welt von morgen“ und den Stollen der Erinnerung (Foto oben) an. Die Führungen finden parallel statt. Von 18 bis 1 Uhr können Interessierte die Ausstellungen Future Food sowie Kaktus Cartoon Award besichtigen. Der Stollen der Erinnerung ist nur bei den Führungen zugänglich.

Prominenter Teilnehmer beim Herbstmarkt im Stift Gleink

Der Herbstmarkt Stift Gleink geht in die zweite Runde und wird am **21. und 22. Oktober** jeweils von **10 bis 18 Uhr** für reges Marktgeschehen sorgen. Rund 120 Aussteller haben ihre Teilnahme am Kunsthandwerks- und Schmankerlmarkt zugesagt. Ideenreiche Upcycling-Produkte, kreative Drechselarbeiten, vielfältige Geschenkideen, handgefertigte Accessoires aus diversen Materialien, Unikatschmuck, Kunstvolles aus Keramik, Ton, Holz und Glas sowie schick designte Näharbeiten werden den Besuchern zum Kauf und Schmökern angeboten. Lukullische Besonderheit wird wieder das von der Goldhaubengruppe zubereitete „Gansl mit Knödel und Kraut“ sein. Die katholische Frauenbewegung lädt im Turnsaal zum Kaffee ein und verwöhnt mit einem umfangreichen Mehlspeisenangebot. Beim Wein-Heurigen des Musikvereins Gleink, bei Würsteln und Bier der katholischen Männerbewegung und bei regionalen Schmankerln von Ortsbauern und Jägerschaft kommen die Besucher punkto kulinarische Genüsse

Beim Herbstmarkt im Stift Gleink erwartet die Besucher neben dem vielfältigen kulinarischen Angebot auch ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm.



© Klaus Mader

vielfältig auf ihre Rechnung. Kirchen- und Orgelführungen, Darbietungen des Musikvereins Grünau und gelebtes Handwerk sorgen für Abwechslung.

Am Sonntag wird der Herbstmarkt um **9 Uhr** mit dem **Festgottesdienst** in der Stiftskirche eingeleitet. Für die musikalische Gestaltung sorgen die Gleinker Volksmusikanten. Am Nachmittag wird ein prominenter Gast erwartet: Um 14, 15 und 16 Uhr gibt **Märchen-**

erzähler Helmut Wittmann herbstliche Zauber märchen sowie Sagen aus dem Steyrtal zum Besten. Angela Stummer-Stempkowski webt in die Erzählungen den Klang der Harfe. Franz Bernegger spielt auf der Bockpfeife, der alpenländischen Form des Dudelsacks. Den Besuchern steht ein **Gratispendelverkehr** von den Geschäftsparkplätzen an der Ennser Straße nach Gleink und retour zur Verfügung.

SAMSUNG

Global
No.1
Die Nr. 1 TV Marke seit 2006



Neo QLED

bis zu
1.500 €
geschenkt

*Quelle: GfK, jährliche Erhebung seit 2006

Doppelt sparen

Beim Kauf ausgewählter
Samsung TVs in Kombination mit
einer ausgewählten Soundbar*

ausgewählter
SAMSUNG TV = bis zu
750 €
Single-Cashback

ausgewählte
SAMSUNG Soundbar = bis zu
150 €
Single-Cashback

ausgewählter
SAMSUNG TV + ausgewählte
SAMSUNG Soundbar = bis zu
750 € + 750 €
Double-Cashback

ek-onlineshop.at

Ihr Ansprechpartner:
Christoph Wimmer
07252/891 23 oder
wimmer@kammerhofer.at



RED ZAC
Elektronik. Voller Service.
[KAMMERHOFER]

*Der maximale Double-Cashbackbetrag von 1.500 € ergibt sich beispielsweise aus der Kombination des Single-Cashbacks von 750 € für einen ausgewählten Samsung TV und des Single-Cashbacks von 750 € für eine ausgewählte Samsung Soundbar. Der Double-Cashback ist nur für den Kauf eines Samsung TV und einer Samsung Soundbar im Aktionszeitraum vom 27.08.2023 bis zum 14.10.2023 mit einer Online-Registrierung bis zum 29.10.2023 im teilnehmenden österreichischen Handel beim Neukauf teilnehmender Modelle. Der Cashbackbetrag variiert je nach Aktionsmodell. Kein Umtausch oder Barabgabe. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Solange der Vorrat reicht. Alle Infos unter double-cashback.samsung.at

TAXI STRUNZ
0660 – 35 535 68



Patiententransport
Flughafentransfer
Bahnhofstransfer
Botendienst
Hotel- und
Businesstaxi
Termin vereinbaren



Ihr Chauffeur für eine angenehme Fahrt

Kartenzahlung
empfohlen und erwünscht

**KLIPP IS
NICE,
WEIL ...**

... sich hier Job und Familie
gut vereinen lassen.

Anna, Wiedereinsteigerin
seit 5 Jahren bei KLIPP

**ENTLOHNUNG
DEUTLICH ÜBER
DEM KOLLEKTIV-
VERTRAGSLOHN**

**+ ATTRAKTIVES
PRÄMIENSYSTEM**

**BEWIRB
DICH JETZT:**

cornelia.hauch@klipp.at
Tel. 0664/8191042
oder online:



klipp.at/nice



KLIPP
UNSER FRISÖR

Die positive Wirkung von Bewegung

Grundsätzlich wird jegliche Körperbewegung als körperliche Aktivität bezeichnet: von körperlicher Betätigung in der Freizeit (z.B.: Wandern, Schwimmen, Radfahren,...) über berufliche Aktivitäten in Bewegung bis hin zur Betätigung im häuslichen Umfeld (z.B. Rasenmähen, Schneeschaukeln). Es gilt: mehr und anstrengendere Aktivitäten zeigen höhere Effekte.

Für die positive Wirkung von Bewegung gibt es plausible biologische Erklärungen, wie z.B. positiver Einfluss auf den Hormonhaushalt, eine Reduktion der Körperfettmasse und weniger Risiko von Entzündungen sowie die Erhöhung des Immunsystems.

Im Zusammenhang mit Krebserkrankungen sind Sport und Bewegung erst seit Kurzem wissenschaftlich besser erforscht. Was man schon lange weiß: Sport kann als Krebspräventionsfaktor angesehen werden. Durch regelmäßige Bewegung und Sport wird das Risiko eines Wiederauftritts einer Krebserkrankung

stark reduziert. Eine repräsentative Studie belegt zudem, dass ein gezieltes Training ab Diagnosestellung und während der Therapie zu besserer Verträglichkeit und Wirkung der Therapie führt, die Rekonvaleszenz kürzer ist und auch der psychische Zustand der Patient:innen besser ist.

Um die positive Wirkung von Bewegung bekannter zu machen und zur gemeinsamen Aktivität zu motivieren, bietet die Krebshilfe OÖ neben zahlreichen individuellen Awareness- und Beratungsangeboten – auch Bewegungsgruppen an. „In Steyr findet **jeden Mittwoch um 10:00 Uhr im Schlosspark Gemeinsam Gehen** statt. Treffpunkt ist parkseits vor der Orangerie und dann werden gemeinsam ein paar Runden gedreht. Herzlich willkommen sind Betroffene und Angehörige.“, so Mag.a Esther Sandrieser-Hubich, Begleiterin der Bewegungsgruppe in Steyr und Beraterin der Krebshilfe Oberösterreich. (Anmeldung erforderlich unter 0664 / 91 11 029 bzw. beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at)



Mag. a Esther Sandrieser-Hubich

Beim „Gemeinsam Gehen“ spielen sowohl das Miteinander als auch das In-Bewegung-kommen eine wichtige Rolle. Noch spezifischer auf den Faktor Bewegung ausgerichtet ist das neue Trainingsprogramm des **INJOY Steyr**.

Österreichische Krebshilfe (Oberösterreich) / Spendenkonto und Spendengütesiegel. Ihre Spende ist sicher und steuerlich absetzbar.

Hypro OÖ Kto. 255968 – IBAN: AT70 5400 0000 0025 5968, BIC: OBLAAT2L / RLB Kto. 1039890 – IBAN: AT66 3400 0000 0103 9890, BIC: RZOOAT2L

Sparkasse Kto. 117334 – IBAN: AT77 2032 0000 0011 7334, BIC: ASPKAT2LXXX

Bewegung und Fitnessstraining bei Krebs



V.l.n.r.: Martina Höllhuber, Viktoria Seifert, Renate Seifert, Michael Mühlberg

Immer mehr wissenschaftliche Studien belegen: angepasstes Training bei und nach Krebserkrankungen verbessert den Allgemeinzustand, das Wohlbefinden und stärkt das Immunsystem.

„Das Wichtigste ist, das Trainingsprogramm an die individuellen Möglichkeiten der jeweiligen Person anzupassen. Das bedeutet Rücksichtnahme auf Operationsnarben, aktuelle Behandlung und/oder Nebenwirkungen sowie persönliche Vorlieben und Grenzen.“, erklärt Renate Seifert. Sie betreut das neue Krebs-Nachsorge-Training im INJOY Steyr in Kleingruppen und auch im Einzeltraining. Dieses Angebot soll einen sanften Übergang von den Therapien im Krankenhaus zum Trainingseinstieg in einem Fitnessstudio ermöglichen.

„Durch die Begleitung meiner Ehefrau habe ich gesehen, wie positiv sich ein angepasstes Training während und nach der Krebstherapie

auswirkt.“, erinnert sich die Trainerin. „Ohne dieses sanfte Training würde ich mich heute 5 Monate nach Therapieende nicht bereits wieder fitter und gestärkter fühlen.“, bestätigt Gattin Viktoria. Sie berichtet, dass sie trotz Trainingspausen an schlechteren Tagen und manchmal nur wenigen Übungen – eben so, wie es ihre Tagesverfassung gerade zulies – schon nach wenigen Wochen wieder eine Verbesserung ihrer Fitness bemerken konnte. „Das begeistert und motiviert in solch einer schwierigen Zeit.“, ist sie überzeugt.

„Mir ist es besonders wichtig ehemals Krebsbetroffenen die Möglichkeit zu geben, wieder ein bewegtes Leben zu gestalten.“, so Renate. Mit der gemeinsamen Erfahrung stehen nun beide Frauen anderen Krebserfahrenen zur Verfügung, um die Zeit zur vollständigen Genesung zu verkürzen und verbessern. Viktoria bietet seit Mai einen monatlichen Gesprächsabend zum persönlichen Austausch an (jeden 3. Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr in Reichraming, Infos & Anmeldung unter 0677/61 80 25 81).

Das Training im INJOY Steyr findet aktuell 2 Mal wöchentlich statt. Neben Kräftigung und Ausdauer werden hier auch Beweglichkeit, Gleichgewicht, Entspannung und Körperwahrnehmung sanft gesteigert. Wer mehr darüber erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zum Vortrag „Bewegung & Training bei und nach Krebs“ am 13. Oktober 2023, um 18 Uhr bei freiem Eintritt. Freiwillige Spenden gehen an die Krebshilfe Oberösterreich.

Detailliertere Informationen und Anmeldung im INJOY Steyr vor Ort oder unter 07252/45 311.

28.-30.09.2023

MUSEUM
ARBEITSWELT



KONSUM DIALOGE

Lebensmittel

WWW.KONSUMDIALOGE.AT
EINTRITT FREI!





DIE **ÖSTERREICHISCHEN KONSUMDIALOGE** KOMMEN NACH STEYR!

Die gemeinnützige Bundesstiftung COMÚN organisiert zum ersten Mal ihre „Österreichischen Konsumdialoge“ zum Thema Lebensmittel in Steyr. Drei Tage lang, von 28. bis 30. September 2023, dreht sich im Museum Arbeitswelt alles um unsere Ernährung...

Möglich gemacht hat das eine Zusammenarbeit von Stiftung COMÚN, Stadt Steyr und Plattform EsserWisser sowie die Förderung von Land Oberösterreich und mehreren Ministerien.

COMÚN-Vorstand Sebastian Bohrn Mena, Organisator der „Konsumdialoge“, freut sich auf die drei Tage: „Wir sind dankbar, dass Bürgermeister Markus Vogl uns ermöglicht hat dieses Jahr die Konsumdialoge in Steyr auszurichten. Diese wunderbare Stadt und das Museum Arbeitswelt sind der perfekte Ort, um gemeinsam darüber nachzudenken, wie sich die Erzeugung und Verteilung von Lebensmitteln ändern wird und muss. Ich freue mich auf intensive Diskussionen und spannende Begegnungen und lade alle Menschen herzlich ein vorbeizuschauen.“



Herkunft, Qualität, Tierwohl sind wichtige Gründe für die Kaufentscheidung bei Lebensmitteln. Für Viele aber zählt, gerade seit der Teuerungswelle, nur der Preis. Ich freue mich auf spannende Diskussionen.

Bürgermeister Markus Vogl

KLIMA & ERNÄHRUNG: ZUSAMMENHÄNGE, ENTWICKLUNGEN, CHANCEN

Der Klimawandel verändert die Landwirtschaft, die Landwirtschaft beeinflusst den Klimawandel – was wissen wir bislang über diese Wechselbeziehungen? Welche Auswirkungen hat die globalisierte Nahrungsmittel-Erzeugung, welche Rolle spielen multinationale Konzerne aus Industrie & Handel und was kann mehr Regionalität da eigentlich bewirken? Ein großer inhaltlicher Schwerpunkt der „Konsumdialoge“ liegt auf dem Thema Klima & Ernährung. Weil wir in einer Krise stecken, die wir bewältigen müssen. Das erleben auch unsere Landwirte, die mit großen Ernteverlusten in Folge von Dürren und Wetterextremen kämpfen. Als Gesellschaft sollten wir aber auch die Chancen erkennen, die sich aus einer klima- und umweltfreundlichen Nahrungsmittel-erzeugung ergeben. Diese Transformation in der Landwirtschaft ist eine Aufgabe, die wir nur gemeinsam bewältigen müssen. Wir sprechen darüber wo wir als Einzelne und wo wir als Gemeinschaft ansetzen können und welche Rolle der Politik zukommt.



BEWUSST KONSUMIEREN: WAS LANDET WIRKLICH AUF UNSEREN TELLERN?

„Jeder Griff ins Regal ist ein Produktionsauftrag“ – wer kennt diesen Spruch nicht? Tausendfach wiederholt ist er zum Mantra unserer Konsumgesellschaft geworden, an der wir scheinbar tagtäglich an der Kassa über Tierleid, Naturzerstörung und Bauernsterben „abstimmen“ können. Aber stimmt das überhaupt? Wer profitiert von dieser Vorstellung? Wieso kosten die Lebensmittel, die am besten für Mensch, Tier & Umwelt sind am meisten, müsste es nicht genau umgekehrt sein? Der bewusste Konsum und seine Grenzen

bilden einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt der „Konsumdialoge“. Wir reden über Transparenz bei Lebensmitteln, über Greenwashing und Versuche der Manipulation. Aber wir schauen uns auch an, wie es anders laufen kann. Denn es gibt eine ganze Reihe von guten Beispielen dafür, wo und wie Konsumenten schon jetzt mehr Einblicke erhalten und auf Basis dessen eine bewusste Konsumententscheidung treffen können.

UNSERE HIGHLIGHTS AN DEN ABENDEN



Drei Abendveranstaltungen markieren jeweils die krönenden Endpunkte des umfangreichen Tagesprogramms der „Österreichischen Konsumdialoge: Lebensmittel“. Bei freiem Eintritt und viel Platz freuen wir uns auf die Mitwirkung von allen Interessierten. Vorwissen oder Erfahrung ist nicht notwendig, bei den Dialogen geht's um die Ansichten aller Menschen. Kommen Sie vorbei und bringen Sie sich ein!

Die Zukunft unserer Ernährung

Donnerstag, 28. September, 19 Uhr

Kommt das Fleisch künftig aus dem Bioreaktor und sind Insekten die Nahrung der Zukunft? Wie wirkt sich die Klimakrise auf unsere Ernährung aus und umgekehrt? Und bestimmen bald nur noch multinationale Konzerne aus Industrie & Handel, was wir essen, oder können sich unsere Landwirte behaupten? Diese und andere spannende Fragen diskutieren wir nach einem Impuls von Hanni Rützler, einer der führenden Future-Food-Forscherin in Europa, unter anderem mit Klimaktivistin Lena Schilling, Experte Martin Bäck und „AgroRebel“ Markus Fink.

Kulinarische Zeitreise: Gestern, heute, morgen

Freitag, 29. September, 19 Uhr

Wir sind, was wir essen, und durch unser Essen sind wir geworden, was wir sind. Gemeinsam mit Ernst Langthaler von der Johannes Kepler Universität Linz und der Ernährungs-Wissenschaftlerin Katrin Fischer, begeben wir uns auf eine kulinarische Zeitreise. Wir werfen mit vorausschauender Absicht einen Blick zurück auf die Entwicklung unserer Ernährung von der Industrialisierung bis heute. Dazu begleiten uns Sternekoch Klemens Schraml und Seminarbäuerin Barbara Strasser mit Kostproben und Geschichten.

Lebensmittel Kultur

Samstag, 30. September, 19 Uhr

Den feierlichen Abschluss der „Konsumdialoge“ bildet ein interessantes Kulturprogramm mit regionalen Acts. In Zusammenarbeit mit „Glück Auf“ holen wir Kunstschaffende auf die Bühne und zeigen damit, dass auch Kultur als Lebensmittel verstanden werden kann. Rundherum unterhalten wir uns bei Snacks und Getränken über unsere Ernährung und lassen die Konsumdialoge gemeinsam gemächlich ausklingen.

Förderer & Partner



- ≡ Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz
- ≡ Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft
- ≡ Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



EIN WOHN[T]RAUM WIRD WAHR

11 Objekte wurden schon schlüsselfertig übergeben,
jetzt startet Teil 2 des begehrten Wohnprojekts.

WOHN
[T]RAUM
PAICHBERG



Die Lage ist ein Traum, die Ausführung ebenso. Kein Wunder, dass der Run auf die Wohn(t)räume in **Sierning-Paichberg** so groß ist! Die nächsten Objekte sind bereits in Planung. Bauträger Ing. Christoph Elmer von der Paichberg GmbH konnte bereits die nächsten Grundstücke sichern, die Erteilung der Baugenehmigung der Marktgemeinde Sierning ist in den finalen Zügen. Somit steht der gelungenen Umsetzung nichts mehr im Wege! Auf einer Fläche von rund 2.500 m² entstehen hier weitere **schlüsselfertige 6 Doppelhaushälften sowie 6 Reihenhäuser** mit großzügiger Wohnfläche.

Lebensqualität groß geschrieben

Die Häuser liegen inmitten grüner Wiesen und Felder und trotzdem in Gegend Nähe zum Zentrum von Sierning, das alles bietet, was das Herz begehrt! Ärzte, Apotheke, Kindergarten, Gastronomie sowie Fachgeschäfte und Nahversorger aller Art

erwarten die neuen Nachbar*innen und wer Sport und Kultur liebt, kommt auch nicht zu kurz! Ein weiterer großer Pluspunkt ist die ideale Anbindung nach Linz, Steyr und Bad Hall.

Jetzt einsteigen und mitplanen

Wer sein Haus schon in der Planungsphase erwirbt, hat die Möglichkeit, individuelle Wünsche einzubringen. Eine Chance, die man sich nicht entgehen lassen sollte! Die Häuser werden in bewährter Ziegelmassivbauweise im Optimalenergiehaus-Standard errichtet und entsprechen den für die Wohnbauförderung vorgeschriebenen Kriterien. Ausgeführt wird die nachhaltige, ökologische Bauweise ausschließlich von regionalen Professionisten.

Ein Traum, der Realität werden kann. Am besten heute noch anfragen!



■ **VILLENATMOSPHERE**
bis zu 6 Zimmer möglich

■ **NACHHALTIGKEIT**
Ziegelbauweise

■ **ALPENBLICK**
Weitblick mit Süd-West Ausrichtung

■ **MODERNE AUSSTATTUNG**
Zusatzvarianten möglich

■ **MITGESTALTUNGSMÖGLICHKEIT**
Individuelle Raumaufteilung möglich

■ **PROVISIONSFREIER VERKAUF**

www.wohntraum-paichberg.at



Anita Celik

T: +43 664 58 94 267

E: a.celik@remax-alpha.at



FORD
ABENTEUER
WOCHEN

FIX WIE NIX INS ABENTEUER!



FIXZINSLEASING
OHNE ANZAHLUNG!

FORD KUGA: JETZT AB € 399,- mtl. bei Leasing¹



Ford Kuga: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4 – 7,0 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 123 – 170 g/km |
Ford Kuga PHEV: Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert 1,0 l/100 km | CO₂-Emission gewichtet kombiniert 22 – 24 g/km |
Stromverbrauch: 14,6 – 15,9 kWh/100 km | Elektrische Reichweite: 64 – 67 km* (Prüfverfahren: WLTP)

motormobil

STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr - 07252/85885
info@ford-steyr.at - www.ford-steyr.at

Symbolfoto | *Bei voller Aufladung. Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP). Es können bis zu 64 – 67 km Reichweite (beabsichtigter Zielwert nach WLTP) bei voll aufgeladener Batterie erreicht werden – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kuga Cool & Connect 5-Türer 1.5 EcoBoost 150PS FWD. Barzahlungspreis € 28.761,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 0,00; Laufzeit 36 Monate; 10.000 Kilometer / Jahr; Restwert € 18.822,99; monatliche Rate € 399,00; Sollzinssatz 5,99%; Effektivzinssatz 6,64%; Bearbeitungsgebühr (in monatlicher Rate enthalten) € 156,00; gesetzl. Vertragsgebühr € 143,64; zu zahlender Gesamtbetrag € 33.330,63; Gesamtkosten € 4.569,63. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, einem Angebot der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Freibleibendes unverbindliches Angebot, gültig bis auf Widerruf, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

CHARTERFLÜGE AB/BIS LINZ ► !!RESTPLÄTZE!! ► ZU IDEALEN FLUGZEITEN!



ZUSATZFLUG
direkt ab LINZ –
RESTPLÄTZE! RESTPLÄTZE!



GETRÄNKE
beim Abendessen
– Hauswein, Bier,
Softdrinks, Wasser –
alles unbegrenzt –
sowie Kaffee
INKLUDIERT!



St. Pauls Bay

NEU: MALTA

– Geschichte & Kultur im Mittelmeer!

26.10. - 29.10.2023
(DO - SO, Nationalfeiertag &
Herbstferien)

ab € 1.099,-
p. P. statt € 1.199,-

Voraussichtliche Flugzeiten:
Linz-Malta 08.00/10.30 Uhr
Malta-Linz 18.00/20.20 Uhr

Zum Feiertagstermin
& Herbstferien!

Inkl. Charterflug Linz- Malta -Linz, 3 x
Übernachtung im 4*-Hotel AX Odycy
inkl. Halbpension mit Frühstück und
Abendessen in Buffetform, Infomaterial
Malta, Parkplatz am Flughafen Linz,
ÖÖ Reisebegleitung

ORGANISIERTE AUSFLÜGE ZUBUCHBAR! DETAILPROGRAMME ANFORDERN!

RESTPLÄTZE!
HP + 2 AUSFLÜGE
INKLUDIERT!



MARRAKESCH

DIREKTFLUG IN DEN ORIENT!

Im Südwesten Marokkos gelegen, auch als
„die Perle des Südens“ bezeichnet!

Voraus. Flugzeiten: Linz-Marrakesch: 07.00/11.15 / Marrakesch- Linz: 15.45/20.00 Uhr
11.11. - 15.11.2023 (SA - MI, 5 Reisetage)

Sonderpreis p.P. im DZ: nur € 1.349,- statt € 1.449,- 5*-Hotel Palm Plaza & Spa

Top-Reisetermine
zu idealen Flugzeiten |
Parkplatz am Flughafen
| ÖÖ-Reisebegleitung |
ausgewählte Hotels inkl.
Übernachtung & Halbpension

BÜRO SCHWERTBERG
Schacherbergstraße 30
4311 Schwertberg
www.schoenerreisen.cc

Tel.: 07262 62 550
info@schoenerreisen.cc
MO-DO: 09:00 - 14:00 Uhr
Nur nach telefonischer Vereinbarung!

BÜRO LINZ (URFAHR)
Biegung/Kaarstraße 1
4040 Linz

Tel.: 0732 73 33 88
info@schoenerreisen.cc
MO/DI/DO/FR: 09:00 - 16:00 Uhr
MI: 09:00 - 13:00 Uhr

SCHWERTBERG | LINZ

schöner reisen

mit Wiesinger



Kulturverein

Gaswerksgasse 2
Tel. 07252/76285
www.roeda.at



28. September Do | 21 Uhr
Early James | Support: Inga Lynch
Einlass: 19 Uhr

29. September Fr | 21 Uhr
Salò
Bei Salò (bürgerlich Andreas Binder) trifft Pop auf Punk, Wut auf Verletzlichkeit und Plattitüde auf die ganz großen Gefühle. Was dabei herauskommt? Lieder über Lust, Leiden und die Liebe in Zeiten des späten Turbo-Kapitalismus. Wer nach Einflüssen sucht, fin-

Skero (rechts im Bild) und Bumbumkunst



© Kollapstudios4

det diese ja vielleicht bei Rio Reiser, den Idles oder der blutjungen Nina Hagen.
Einlass: 19 Uhr

30. September Sa | 21 Uhr
Maasnbiada 3 – Legendenstatus
„Dumme di“ heißt der Single-Vorbote für das im Februar 2023 erschienene dritte gemeinsame Album von Skero und Bumbumkunst. Sich selbst können die beiden verdienten Hip-Hop-Heads mit Wurzeln in Linz mit diesem Aufruf allerdings nur bedingt meinen, ist doch „Legendenstatus“ bereits ihr drittes gemeinsames Album, seit sie im August 2019 als „Glücksbrüder“ erstmals 12 gemeinsame Tracks veröffentlichten. Einlass: 19 Uhr

5. Oktober Do | 19 Uhr
Draw & Drink
Wir laden alle, die gerne, gut, so lala oder noch gar nicht zeichnen können, ein. Bei diesem freien Zeichnen in ungezwungener Atmosphäre wird der Kreativität freier Lauf gelassen, sich gegenseitig inspiriert und voneinander gelernt. Nichts muss, alles kann. Eintritt frei

5. Oktober Do | 20 Uhr
Jazz Jam: JJAZ
Das Jazzquartett JJAZ präsentiert in seinem Programm eine Mischung aus All-Time Funk, Latin und Jazzkompositionen u.a. von Jimmy

Smith, Kenny Burell und anderen Größen aus der Jazzgeschichte.

13. Oktober Fr | 21 Uhr
Dýse
Von der emotionalen wie detailgeladenen Musik des Berliner Noise-Rock-Duos mag man sich zwar immer wieder gern niederstrecken lassen, doch es geht hier um so viel mehr als um bloße Überwältigung. Das neue Album „Widergeburt“ verdichtet das Prinzip Dýse dabei wie noch nie – ein Ameisenhaufen aus großen, kleinen und verdammt abgedrehten Ideen. Einlass: 19 Uhr



© NormanKonrad

Volkshochschule startet mit buntem Herbstprogramm

Kursanmeldungen ab sofort möglich

Die Volkshochschule (VHS) Steyr hat wieder ein abwechslungsreiches Kursangebot zusammengestellt. Im soeben erschienenen Herbstprogramm finden sich einige neue

Angebote wie Faszination Fermentation, Familienalltag und wie man ihn gelassen meistert, Die Sprachlernmethode von Vera F. Birkenbihl, English – „Like a Native“, Spanisch für die Reise, Flyer und Plakate mit Canva gestalten, Bewegungsfreude – Kogni-Fit, CIRCL MobilityTM, Maltechniken „Mit Wax & Maleisen“, Arno Sterns Malort in der Praxis, Häkeln einer Haube, Zuschneiden und Nähen eines schönen Dessous, Trommeln – AfroCubanisch & Brasilianisch, Spaß beim Backen mit Oma/Opa, Kochrezepte aus Mexiko, Fit im Straßenverkehr – Unfallverhütung und vieles mehr. Selbstverständlich sind auch alle Klassiker wieder im VHS-Herbstprogramm. Bei **Fragen** und für **Buchungen** sollen sich Interessierte bitte an das Team des VHS-Büros im Haus Stelzhamerstraße 11 wenden – mittels E-Mail an steyr@vhsooe.at oder telefonisch unter 07252/98243. Ein Tipp für Kursteilnehmer: Die Arbeiterkammer OÖ bietet für zahlreiche VHS-Veranstaltungen Ermäßigungen an.



Die Stadt kennenlernen: Detektiv-Tour für Kinder durch Steyr

Auf spielerische und unterhaltsame Weise nimmt Detektiv Dachs Kinder mit auf eine Schatzsuche quer durch Steyr und entdeckt mit ihnen bei diesem Rätselabenteuer die Stadt an zwei Flüssen. Mithilfe einer Schatzkarte werden die Teilnehmer durch Steyr geführt und gleichzeitig verschiedene Rätsel gelöst. Ganz nebenbei erfahren Eltern und Kinder auf dem sogenannten Detektiv-Trail Wissenswertes und Überraschendes über Steyr. Wenn alle Rätsel gelöst sind, wartet am Ende der Schatzsuche im Tourismusbüro eine kleine Überraschung auf die Kinder. „Der Detektiv-Trail eignet sich auch perfekt für einen Familienausflug nach Steyr und ist ein spannendes Outdoor-Erlebnis für Groß und Klein“, hofft das Team des Tourismusverbandes auf zahlreiche Schatzsucher. **Info und Anmeldung:** www.detektiv-trails.de/produkt/detektiv-trail-steyr



© Matthias Stolt

MAMMUT

FACTORY OUTLET

MO – DO 14 – 18 | FR 10 – 18



HOCHWERTIGE MARKENARTIKEL
ZUM STARK REDUZIERTEN
OUTLET-PREIS!

NEUBAUSTRASSE 15 | 4400 STEYR

AKTUELLE INFORMATIONEN
www.mammutsportsgroup.at



MAMMUT
SWISS 1862

TOKO



MOVEMENT



headstart.

Tag des Denkmals

Im Jahr 1923 wurde das österreichische Denkmalschutzgesetz vom Nationalrat beschlossen. Unter dem Motto „denkmal [er:sie:wir] leben | 100 Jahre Österreichischer Denkmalschutz“ lädt das Bundesdenkmalamt im Jubiläumsjahr 2023 ein, am Tag des Denkmals die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der österreichischen Denkmale und der Menschen, die dahinterstehen, zu erleben. In Steyr öffnen am **So, 24. Sep.**, folgen die Einrichtungen ihre Pforten:

Jüdischer Friedhof: geöffnet von 14–16 Uhr, Führungen um 14.15 und 15.15 Uhr mit Karl Ramsmaier vom Mauthausen Komitee Steyr. Treffpunkt beim Jüdischen Friedhof, Taborweg 4. Dauer: 45 Minuten Männliche Besucher werden nach jüdischem Brauch ersucht, eine Kopfbedeckung zu tragen.

Kulturgutspeicher im Stift Gleink: geöffnet von 10–15 Uhr, Führungen zum Thema Diözesanarchiv und Kunstdepot um 10.30 und 12.30 Uhr. Treffpunkt: Hof des Stiftes Gleink. Dauer: 70 Minuten

Steyrer Dachlandschaft: Führungen um 11 und 14 Uhr, Treffpunkt Taborweg beim Taborlift. Dauer: 80 Minuten

Stollen der Erinnerung: geöffnet von 14–17 Uhr. Der Besuch ist ab einem Alter von 14 Jahren gestattet. Weitere **Informationen:** www.tagdesdenkmals.at/programm

Stolpersteine: Nachfahren von NS-Opfern gesucht

Im Mai dieses Jahres wurden in Steyr elf Stolpersteine (Bild) für jüdische Opfer verlegt. 2024 soll auch an T4-Opfer des Nationalsozialismus aus Steyr erinnert werden. Laut Auskunft des Dokumentationszentrums im Schloss Hartheim, in dem in der NS-Zeit viele psychisch Kranke, geistig und körperlich behinderte Menschen ermordet wurden, gelten datenschutzrechtliche Bestimmungen, die die Nachfahren von Opfern der NS-Euthanasieverbrechen schützen. Diese müssen der Verlegung von Stolpersteinen zustimmen. Die Initiative „Stolpersteine für Steyr“ bittet daher um Mithilfe: Nachkommen von Opfern sollen sich bitte per Mail an kontakt@steyrerstolpersteine.at melden. Detaillierte **Informationen** über die „Stolpersteine für Steyr“ findet man auf der Homepage <https://steyrerstolpersteine.at>

CoderDojo feiert 5-Jahr-Jubiläum

CoderDojo gibt Kindern die Möglichkeit, programmieren zu lernen. Mit einem **Fest der Technik** feiert CoderDojo Steyr am **Freitag, 20. Oktober**, von 14 bis 18 Uhr sein fünfjähriges Bestehen im Museum Arbeitswelt (Wehrgrabengasse 7). Auch prominente Gäste aus Bund, Land und Bezirk werden an der Feier teilnehmen. In zahlreichen Workshops und bei offenen Stationen können die Kinder an diesem Nachmittag in unterschiedliche Bereiche der Technik eintauchen. Programmieren mit Scratch und Microbits, Bilder bearbeiten im Gimp, Löten und Elektroteile zusammenbauen stehen ebenso auf dem Programm wie z. B. Computer zerlegen. Eine **Anmeldung** auf www.coderdojo-steyr.at ist ab Ende September möglich.

Die nächsten CoderDojo Termine:

Fr, 6. Okt., 16–18 Uhr, Museum Arbeitswelt;
Fr, 17. Nov., 16–18 Uhr, HAK Steyr;
Fr, 1. Dez., 15–18 Uhr, HTL Steyr



Unter Anleitung von Mentorinnen und Mentoren lernen Kinder bei CoderDojo das Programmieren.

Kinderartikel- und Spielzeug-Flohmarkt auf der Promenade

Der beliebte Flohmarkt des Steyrer Eltern-Kind-Zentrums lädt am **Fr, 22. September**



ber, von 14 bis 17 Uhr zu einer günstigen Shoppingtour ein. Zwischen Werndl-Denkmal und Ende des Promenadenparks wechseln Kinderfahrräder, Hochstühle, Tragehilfen, Puppenhäuser, Bücher, Kindergewand und -schuhe die Besitzer. Bei **Regenwetter** wird der Flohmarkt auf **29. September** verschoben.

Wer seine Sachen verkaufen möchte, bringt einen Tisch mit und los geht's – eine Anmeldung dafür ist nicht erforderlich. Die Standgebühr beträgt 11 Euro. Ab 13 Uhr können die Teilnehmer ihre Tische aufbauen.

20 Jahre Pro Homine

Mit einer Festveranstaltung am **Montag, 9. Oktober**, feiert der Steyrer Verein für psychische Gesundheit „Pro Homine“ um 19 Uhr im Dominikanerhaus sein 20-jähriges Bestehen. Der Steyrer Theologe Ewald Kreuzer hat den Verein 2003 gegründet, in dem Menschen mit Depressionen sowie ihre Angehörigen beraten und in Selbsthilfegruppen begleitet werden. Teilnehmer wie auch Begleiter dieser Selbsthilfegruppen werden bei der Feier

zu Wort kommen, das musikalische Programm gestalten ein Schülerchor und die Fuß-Keyboarderin Liz Müller. Ein interaktiver Impuls-Vortrag der Gesundheitspsychologin und Humor-Trainerin Mag. Renate Pelzguter sowie die Vorstellung des Ratgebers „Neu aufblühen!“ runden das Festprogramm ab. Im Anschluss lädt das Team des Vereins zu einem Buffet und zu Gesprächen ein. Der Eintritt ist frei.

Aufruf an Vereine: Daten für Ehrenamt aktualisieren

Beim Land Oberösterreich ist im Vorjahr die Servicestelle Ehrenamt gegründet worden, die sich bereits als Anlaufstelle für Vereine und interessierte Bürger etabliert hat. Für die Aktualisierung und den Ausbau der Webseite www.treffpunkt-ehrenamt.at sind nun alle betreffenden Vereine aufgerufen, ihre Daten zu registrieren bzw. zu ergän-

zen (<https://vereine.treffpunkt-ehrenamt.at/organisation-registrieren/>). Alle Teilnehmer profitieren von der Vereinssuche und können diese zur Bewerbung nutzen. Bei **Fragen** steht die Servicestelle Ehrenamt unter Tel. 0732/7720-11140 oder per Mail an: ehrenamt@ooe.gv.at zur Verfügung.

Ausstellungen

Ganzjährig Do | 14–18 Uhr

oder gegen Voranmeldung per E-Mail

Berggasse 4

Karl-Mostböck-Archiv

Es werden Bilder, Bücher und Dokumente des herausragenden österreichischen Künstlers gezeigt. Eintritt frei.

Info: www.mostboeck-archiv.at,

karl@mostboeck-archiv.at

Ganzjährig

Mi–Fr | 9–17 Uhr, Sa, So und Feiertage |

10–17 Uhr

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Eingebettet in einen ehemaligen Luftschutzbunker thematisiert der Stollen der Erinnerung die Geschichte Steyrs zur Zeit des Nationalsozialismus. Schauplatz ist der nahe am Zusammenfluss von Enns und Steyr gelegene Lambergstollen.

Info: www.museumarbeitswelt.at

Karten sind zu den Öffnungszeiten direkt an der Museumskassa erhältlich.

Eintritt: 7 Euro pro Person (erm. 5 Euro)

Bis Juli 2024

Mi–Fr | 9–17 Uhr, Sa, So und Feiertage |

10–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Future Food. Essen für die Welt von morgen

Die Ausstellung konfrontiert Besucher:innen des Museums mit einer der größten Herausforderungen der Gegenwart: Wie kann das weltweite Ernährungssystem künftig gerechter, nachhaltiger und gesünder werden? Besuch von Gruppen auf Anfrage auch Mo und Di möglich.

Rahmenprogramm: 28. bis 30. September:

Österreichische Konsumdialoge

Info: www.museumarbeitswelt.at

Eintritt: 7 Euro pro Person (ermäßigt 5 Euro)

5. Oktober bis 31. Dezember

Mi–Fr | 9–17 Uhr, Sa, So und Feiertage |

10–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Kaktus Cartoon Award

Karikaturen zu Klimawandel und Klimagerechtigkeit

Karikatur ist eine weltweite, gemeinsame Sprache, über die wir (emotional) kommunizieren können.

Die Karikatur (engl. „Cartoon“) ist ein wichtiges und wirksames Instrument, um politische oder gesellschaftliche Missstände aufzuzeigen und kann darüber hinaus auch unterhalten. Wie könnte man die globalen Auswirkungen des Klimawandels und den dringlichen Handlungsbedarf deutlicher und spürbarer sichtbar machen als durch Cartoons von Künstlerinnen und Künstlern aus der ganzen Welt?

Aus diesem Grund wurden weltweit professionelle Karikaturistinnen und Karikaturisten eingeladen, ihre besten Arbeiten zu Klimawandel und Klimagerechtigkeit einzureichen. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl der besten Cartoons.

Eröffnung: 4. Oktober | 19 Uhr mit Gerhard Haderer und H. P. Falkner (Attwenger)

Info: www.museumarbeitswelt.at

Eintritt: 7 Euro pro Person (ermäßigt 5 Euro)

19. Oktober bis 12. November

Schlossgalerie, Blumauergasse 4

34. Styrburg Festival:

Zeichen der Zeit

Großformatige Gemälde, Zeichnungen und Fotografien werden in der Schlossgalerie und dem Schlossatelier gezeigt; ein Bösendorfer-Konzertflügel steht musikalisch dem Styrburg-Ensemble und international gefragten Konzertpianisten wie Sergey Belyavsky und Nami Ejiri zur Verfügung. Eintritt frei. Das Literaturprojekt „Sternstunden der Menschheit“ wird mit Burgtheater-Schauspielern fortgesetzt.

Kunstgeschichtliche Führungen: 21. und 22.

Oktober, jeweils 13 Uhr

Kosten: 10 Euro, **Infos und Öffnungszeiten:**

www.styrburg.com

Bis 3. November

Mo, Di, Do | 8–16 Uhr, Mi, Fr | 8–12 Uhr,

ausgenommen Feiertage

Rathausgalerie, 1. u. 2. OG, Stadtplatz 27

K.O.vid21 #8: Lemniskate 02

In der zweiten Ausstellung des Lemniskaten-Projekts zeigen **Christiane Spatt** und **Dieter Decker** einen spannenden fotografischen Paarlauf in den zwei Gängen der Rathausgalerie. Christiane Spatt zu ihren Arbeiten: „Meine künstlerische Auseinandersetzung wird getragen von der Frage, in welchen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Systemen wir uns bewegen [...]“. Dieter Decker zeigt in seinen Fotos die Stadt, wie sie sich ihm präsentiert. Er gibt seine Sicht auf die Wirklichkeit unzensuriert wieder, versteht seine Fotos aber nicht als Berichterstattung, sondern als Erzählung.

Info: www.kovid21.art

Bis 28. Oktober

Do, Fr, So | 16–19 Uhr, Sa | 10–19 Uhr

oder nach Vereinbarung

Dunklhof, Kirchengasse 16

Vom Speck B'Steck zum Waffendreck

Die Bestecke des Neuzeughammer Ambosswerks aus den Jahren 1950 bis 1970 haben internationale Designgeschichte geschrieben. In Wien, Solingen und Hannover gab es bereits Ausstellungen darüber. Eine Privatinitiative bringt die Bestecke nun zurück nach Steyr, begleitet von einer Reflexion der Künstlerin Beatrix Zobl über Besteck-Design, Werkzeug und Waffen im Renaissance-ambiente des Dunklhofs.

Finissage: 28. Oktober | 18 Uhr

Informationen: www.dunklhof.at



Im Amboss-Werk in Neuzeug/Sierning wurden ab den 1950er-Jahren unter dem Einfluss namhafter Designerinnen und Designer Bestecke neu gestaltet und teilweise avantgardistisch interpretiert.

Bis 7. Oktober

Mi | 10–13 Uhr, Do–So | 10–13 und

13.30–17 Uhr

Schlossgalerie, Blumauergasse 4

30 Jahre Kunstverein Kreis ZwischenBrücken

Die Besucherinnen und Besucher erwarten eine bunte Mischung an Werken der Mitglieder des Kunstvereins: Von Steyr-Motiven, über Akte bis hin zu Landschaften und Städte – gefertigt in verschiedensten Techniken wie Acryl, Aquarell oder Linolschnitt.

Führungen

Für alle unten angeführten Rundgänge des Tourismusverbandes gilt:

Treffpunkt: vor dem Rathaus

Anmeldung bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusverband Steyr, Tel. 07252/53229 oder unter www.steyr-nationalpark.at/erlebnis-shop erforderlich. **Kosten:** 10 Euro | Kinder (6–14 Jahre) 5 Euro (mit öö. Familienkarte Kinder frei)

Jeden Do & Sa | 20 Uhr (September-Termine), ab Oktober 18 Uhr

Nachtwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Ein Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde und Laterne führt mit allerlei G'schichteln und Sagen durch das mittelalterliche Steyr – bis hinauf auf den Stadtpfarrkirchenturm. Eine Veranstaltung des Tourismusverbandes.

24. September So

Tag des Denkmals

Im Jahr 1923 wurde das österreichische Denkmalschutzgesetz vom Nationalrat beschlossen. Das Bundesdenkmalamt lädt im Jubiläumsjahr 2023 ein, am Tag des Denkmals die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der österreichischen Denkmale und der Menschen, die dahinterstehen, zu erleben. In Steyr stehen der Jüdische Friedhof, der Kulturgutspeicher im Kloster Gleink, die Steyrer Dachlandschaft und der Stollen der Erinnerung auf dem Programm.

Nähere Informationen und Führungszeiten findet man in dieser Ausgabe auf Seite 33. www.tagdesdenkmals.at/programm.

**TAG
DES
DENK
MAL'S**

30. September Sa | 14 Uhr

Das alte Steyrdorf

Mit einem Lebzelter und seiner Frau, beide in mittelalterlichen Kostümen, begeben sich die Teilnehmer auf die Spuren längst vergessenen Handwerks, wie z. B. Seifensieden. Die Tour führt u. a. durch malerische Gässchen



Bei der öffentlichen Führung im Stadtmuseum erzählen Kulturvermittlerinnen u. a. über bedeutende Steyrer Persönlichkeiten.

und alte, traditionsreiche Gebäude. Eine Metverkostung vollendet diesen geschichtsträchtigen Rundgang. Eine Veranstaltung des Tourismusverbandes Steyr.

7. Oktober Sa | 14 Uhr

Weitere Termine: 14./21. Oktober

Friedhof-Rundgang

Die Teilnehmer erkunden den Campo Santos, den ältesten Gottesacker Österreichs, mit besonderen Arkadengängen auf den Tabor. Besichtigung der Sammlung wertvoller schmiedeeiserner Kreuze. Berichte und Anekdoten aus dem Leben von Persönlichkeiten wie Josef Werndl und Karl Holub, die hier begraben sind, ergänzen den zweistündigen Rundgang.

15. Oktober So | 11 Uhr

Öffentliche Führung im Stadtmuseum

Begleitet von einer Vermittlerin tauchen die Besucher in historische Lebenswelten ein. Beim Rundgang durch das Stadtmuseum Steyr erfährt man mehr über die Geschichte der Stadt, die Welt des Bürgertums und lernt bedeutende Steyrer Persönlichkeiten sowie die Familie Lamberg kennen. Eine interessante Gelegenheit, live erzählte Geschichte und Geschichten zu lauschen. Im Anschluss an die Führung besteht die Gelegenheit, sich über Audio- und Videostationen in spannende Themen zu vertiefen. Bedeutende Persönlichkeiten wie Josef Werndl, aber auch die Nachfahren der Lambergs und prominente Steyrerinnen und Steyrer kommen zu Wort. Mobile Sitzgelegenheiten sind bei Bedarf vorhanden. Keine Anmeldung erforderlich.

Kosten: 5,50 Euro pro Person inkl. Eintritt

Veranstaltungen

23. und 24. September Sa, So

Steyr/Lokalbahnhof

Steyrtal-Museumsbahn

Ab Steyr/Lokalbahnhof um 14 und 18.30 Uhr, ab Grünburg um 11 und 17 Uhr.

Infos und Buchung: info@steyrtalbahnhof.at, www.steyrtalbahnhof.at, Tel. 0676/5368717

27. September Mi | 15–16.30 Uhr | sechs Nachmittage

Weitere Termine: 11./25. Oktober, 8./22. November und 6. Dezember

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Tanzen bringt Lebensfreude

Geselliges Tanzen erfreut das Herz, verleiht Leichtigkeit und eine Heiterkeit des Gemüts, die den Beschwerden des Alltags und des Älterwerdens entgegenwirken können. Eine Teilnahme ist auch ohne Vorkenntnisse oder einen Partner möglich. Trainerin: Gertrude Stangl.

Anmeldung unter www.dominikanerhaus.at.

Kosten: 30 Euro

28. bis 30. September Do–Sa

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Österreichische Konsumdialoge

Nähere Informationen und das Programm findet man im Mittelbogen des Amtsblattes.

Anmeldung und Info: konsumdialoge@comun.at

29. September Fr | 15–18 Uhr

Volkshochschule Steyr, Stelzhamerstraße 11

Natur und wir: Enns und Steyr – Exkursion zu zwei „Flusspersönlichkeiten“

Unter der Leitung des Biologen Peter Prack lernt man von der Kugelfangwehr bis zum Ennsknie die natürlichen und nutzungsbe-

dingten Unterschiede der Flüsse Enns und Steyr kennen. Gemeinsamkeiten und Unterschiede werden sich zeigen. Wenn man diese beiden für Steyr so charakteristischen Flüsse verstehen will, dann ist auch ein Blick in ihre Nutzungsgeschichte nötig: Nach der Flößerei kamen die Kraftwerke – die Enns haben sie regelrecht umgekrempelt, die Steyr naturnäher, wenn auch nicht unverändert, belassen. Sie ermöglicht es daher noch immer, die starke Veränderung der Enns im Vergleich zu erkennen.

Kosten: 5 Euro

Anmeldung: steyr@vhsooe.at oder
Tel. 07252/98243

29. September Fr | 18 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1 |
Marienkirche

„O Musica! Du edle Kunst“

Das Dominikanerhaus lädt in Kooperation mit der Landesmusikschule Steyr dazu ein, musikalische Kostbarkeiten zu entdecken. Der Bogen wird dabei von historischer Kirchenmusik bis zu zeitgenössischer Musik gespannt. An diesem Abend stehen die Komponisten und Musiker Sebastian Ertel und Paul Peuerl im Zentrum. Auf eine informative Werkeinführung durch Mag. Martin L. Fiala, MA im Dominikanersaal folgt ein Konzert von Martina Landerl und Solid Brass in der Marienkirche.

Kosten: Vorverkauf 14 Euro | Abendkasse 16 Euro

27. September Mi | 19 Uhr

Altes Theater, Promenade 3

Kammerorchester Sinfonietta

Das jugendliche Kammerorchester „Sinfonietta“ von der Musikfachschule Drohobytsch/

Das Kammerorchester „Sinfonietta“ von der Musikfachschule Drohobytsch/Ukraine gibt ein Konzert im Alten Theater Steyr.



© Andrii Bozrenskyi



Bildquelle: www.succo-europe-tour.com

Ost trifft West, Tradition trifft Moderne: Das 2021 mit dem Österreichischen Musiktheaterpreis ausgezeichneten Suzhou Chinese Orchestra unter der Leitung von Maestro Pang Ka-Pang gastiert am 5. Oktober in Steyr.

Ukraine ist ein Kollektiv von begabten Studierenden im Alter von 17-19 Jahren. Die Konzertreihe wird als Zeichen einer großen Dankbarkeit für die Unterstützung und solidarische Verbundenheit mit der Ukraine im russisch-ukrainischen Krieg angesehen. Auf dem Programm stehen sowohl Instrumental- als auch Vokalwerke klassischer und gegenwärtiger Komponisten aus Österreich (Wolfgang Amadeus Mozart, Anton Bruckner, Johann Strauß, Franz Schubert) und der Ukraine (Dmytro Bortnjanskyj, Wassyl Barwinskyj, Myroslaw Skoryk u.a.). Eintritt frei, freiwillige Spenden erbeten.

5. Oktober Do | 14 Uhr

Stadtsaal Steyr, Stelzhammerstraße 2a

Seniorentag

Für ein unterhaltsames Programm und gute Stimmung sorgt das Duo „Take 2“. Detailliertes Programm auf Seite 19. **Kostenlose Eintrittskarten** sind in den StadtService-Stellen Rathaus und Amtsgebäude Reithofer erhältlich.

5. Oktober Do | 19.30 Uhr

Stadtheater, Volksstraße 5

Suzhou Chinese Orchestra

Das Orchester umfasst in seiner Gesamtheit über 90 Musiker und setzt sich aus erfahrenen Instrumentalisten sowie aus Top-Absolventen von zehn chinesischen Konservatorien zusammen. Das Repertoire des Orchesters besteht überwiegend aus Auftragskompositionen und Adaptionen traditioneller chinesischer Musikstücke. Unter der Leitung von Maestro Pang Ka-Pang überzeugen die Musiker unter anderem mit zwei

europäischen Erstaufführungen.

Karten: 42 | 34 | 26 | 19 Euro auf
www.vibus.de. Nähere Infos auf Seite 38.

6. Oktober Fr | 19 Uhr

Stadtbücherei, Bahnhofstraße 4a

19. Steyrer Literaturherbst mit Doris Knecht

Nähere Informationen zum Steyrer Literaturherbst findet man in dieser Ausgabe auf Seite 21.

Karten: Vorverkauf 8 Euro in der Stadtbücherei | Abendkasse 10 Euro.

6. und 7. Oktober Fr | 13–18 Uhr, Sa | 9–13 Uhr

Alten- und Pflegeheim Tabor, Gottfried-Koller-Straße 2

Bücherflohmarkt

Mit dem Erlös des Bücherflohmarktes wird die Gedächtnis-Trainings-Gruppe, der Vita Mobile SelbstA-Club, finanziell unterstützt.

7. Oktober Sa | 18–1 Uhr

Stadtmuseum, Grünmarkt 26, Bürgerspital und Museum Arbeitswelt

Lange Nacht der Museen

Im Rahmen der Langen Nacht der Museen öffnen der Innerberger Stadel, das Weihnachtsmuseum und das Museum Arbeitswelt ihre Pforten. Mehr dazu auf Seite 22. Regionaltickets kosten 6 Euro und berechtigen zum Eintritt der regionalen Museen. Freier Eintritt für Kinder bis zwölf Jahre.



8. Oktober So | 10 Uhr

Michaelerkirche

Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia

Erfreuen Sie sich an der wunderbaren Barockmusik der großen Meister. An diesem Sonntag steht die Messe in B-Dur, D 324 von Franz Schubert auf dem Programm. Freiwillige Spenden.

11. Oktober Mi | 15 Uhr

Amtsgebäude Reithoffer, Festsaal

Kasperl: Omas Sparschwein

Kasperl bringt das Sparschwein der Oma in die Stadt zur Bank. Nur leider hat dem Kasperl niemand gesagt, dass der Räuber Turnichtgut aus dem Gefängnis ausgebrochen ist!

Puppentheater für Kinder ab 3 Jahren.

Karten sind zu 6,50 Euro in allen oberösterreichischen Raiffeisenbanken sowie als print@home-Tickets auf www.oeticket.com erhältlich.

13. Oktober Fr | 19.30 Uhr

Altes Theater, Promenade 3

Harry Lucas – Fortuna

In seiner Show Fortuna zeigt der Mentalist Harry Lucas seine unglaublichen Fähigkeiten. Scheinbar mühelos blickt er in die Köpfe der Menschen, liest deren Gedanken, spielt mit der Wahrnehmung und beeinflusst ihre Entscheidungen. Mit Witz, Charme und seiner gewinnenden Persönlichkeit sorgt er für Staunen, Gänsehaut und offene Münder.



Karten: 25,50 | 21 | 16 Euro im Stadtservice, in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse

14. Oktober Sa | 14–16 Uhr

Volkshochschule Steyr, Stelzhamerstraße 11

Natur und wir: Faszination Fermentation: Die Kunst des Gärungsprozesses

Was ist eigentlich Fermentation? Der Referent führt in die Kunst des Gärungsprozesses ein und zeigt, wie mit einfachen Zutaten köstliche Meisterwerke erschaffen werden. Die Teilnehmer erfahren, wie Mikroorganismen wie Hefen und Bakterien den Gärungsprozess ermöglichen und die Aromen und Texturen der Lebensmittel verändern, und erhalten

praktische Tipps und Anleitungen, um sicher und erfolgreich zu Hause in die Welt der Fermentation einzutauchen. Exkl. Lebensmittelbeitrag. Leitung: Lukas Leibetseder

Kosten: 5 Euro

Anmeldung: steyr@vhsooe.at oder Tel. 07252/98243

18. Oktober Mi | 19.30 Uhr

Altes Theater, Promenade 3

Linder & Trenkwald

Die große Tasta Schutta Show

Markus Linder, Musik-Comedian, Blues-Pianist und Fernsehpfarrer (Vier Frauen und ein Todesfall), hat sich vor 15 Jahren mit Volksmusikant, Akkordeonist und TV-Moderator Hubert „Hubs“ Trenkwald zusammengetan, um die Kleinkunst-Bühnen des Alpenlandes zu rocken.

Die beiden kochen ihr Publikum in ihrem fünften Programm ein und kreieren ein ganz spezielles 6-gängiges Musik-Menü, das keine Wünsche offenlässt.

Karten: 25,50 | 21 | 16 Euro im Stadtservice, in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse

20. Oktober Fr | 18 Uhr

Nachtwächter-Dine-around im Restaurant Christkindlwirt

Zwei Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde, Horn und Laterne erwarten die Teilnehmer und begleiten sie zu ganz speziellen Überraschungsorten: Begrüßungssekt im Nachtwächter-Restaurant, Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm, Vorspeise im Steyrer Kripperl, „Steyrdorf-Suppe“ bei Kerzenschein im Michaelerkeller, Hauptspeise und Dessert im Nachtwächter-Restaurant. Dauer: ca. 3,5 Stunden; bequeme Kleidung und Schuhe erforderlich. **Preis:** 79 Euro p. P., inkl. aller Eintritte, 1–2 Nachtwächter:innen, Laterne zum Mitnehmen, mittelalterliche Musiker, Sekt, 4-gängiges Dine-around-Menü; Kinder bis 3 Jahre kostenlos, Kinder von 3 bis 12 Jahren zahlen die Hälfte.

Anmeldung beim Tourismusverband im Rathaus unter Tel. 07252/53229 bis spätestens eine Woche vor den Veranstaltungsterminen erforderlich (begrenzte Teilnehmerplätze).

21. Oktober Sa | 8.30–11 Uhr

Hotel Minichmayr, Haratzmüllerstraße 1–3

Frühstücks-Treffen für Frauen

Die Frühstücks-Treffen bieten eine Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre miteinander über Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen. Das geschieht u. a. durch einen thematischen Vortrag. Diesmal spricht Prof. Mag. Renate Kreuzer über das Thema „Leben, statt zu funktionieren“.

Anmeldung: www.fruehstueckstreffen.at

Kosten: 18 Euro



Linder & Trenkwald kochen in der „großen Tasta Schutta Show“ ihr Publikum in ihrem fünften Programm ein und sie kreieren ein ganz spezielles 6-gängiges Musik-Menü, das keine Wünsche offenlässt.

21. & 22. Oktober Sa, So | 10–18 Uhr

Stift Gleink, Gleinker Hauptstraße 20

Herbstmarkt im Stift Gleink

Rund 120 Aussteller werden ihre Produkte beim Kunsthandwerks- und Schmankerlmarkt präsentieren. Upcycling-Produkte, kreative Drechselarbeiten, Unikatschmuck und Kunstvolles aus Keramik, Ton, Holz und Glas werden den Besuchern zum Kauf angeboten, ebenso wieder das von der Goldhaubengruppe zubereitete Gansl mit Knödel und Kraut. Am Sonntag beginnt der Herbstmarkt mit dem Festgottesdienst um 9 Uhr. Und um 14, 15 und 16 Uhr begeistert Märchenerzähler Helmut Wittmann mit Zaubermärchen und Sagen aus dem Steyrtal.

Info: Beatrix Hofstetter, Tel: 0664/2448242

25. Oktober Mi | 19.30 Uhr

Altes Theater, Promenade 3

Philemon und Baucis oder Eine gute Ehe

Komische Oper in zwei Akten

Die Geschichte von Philemon und Baucis taucht schon vor über 2000 Jahren zum ersten Mal in den „Metamorphosen“ des Ovid auf. Hier macht der Göttervater in Begleitung seines Sohnes inkognito einen seiner berühmten Erdenbesuche. Niemand gewährt den beiden Unterschlupf, nur ein armes altes Ehepaar erweist sich als gastfreundlich – Philemon und Baucis. Die Götter gewähren den beiden alten Leuten daraufhin einen Wunsch. Bei Ovid wird es jetzt sehr poetisch: Sie wollen nichts, als ihr Leben lang den Tempel bewachen und in der gleichen Stunde sterben. In der Opernfassung geht es da viel irdischer zu: Jupiters Begleiter ist hier der uralte Schmiedegott Vulcanus (der in dieser Version mit einer weitaus bekannteren Göttin verbandelt ist, einer gewissen Venus, die ihm das Leben ziemlich schwer macht). Und der Wunsch von Philemon und Baucis ist es, noch einmal jung zu sein – um ihre glückliche

Liebe und Ehe ein weiteres Mal durchleben zu können. Dumm nur, dass die junge Baucis danach so attraktiv ist, dass Jupiter sofort für sie entbrennt. Die große Frage: Kann eine Ehe einen brünstigen Göttervater überleben?

Karten: 30 | 25 | 20 Euro im StadtService, in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafik-plus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse



In der Schlossgalerie steht dem Styrburg-Ensemble und international gefragten Konzertpianisten wie Sergey Belyavsky und Nami Ejiri ein Bösendorfer-Flügel zur Verfügung.

Vorschau

26. Oktober

Do

Steyr/Lokalbahnhof

Mit der Steyrtal-Museumsbahn zur Steinbacher Schmankerlroas

Ab Steyr/Lokalbahnhof um 10.30 und 17.15 Uhr, ab Grünburg um 8.30 und 15.30 Uhr.

Infos und Buchung: info@steyrtalbahnhof.at, www.steyrtalbahnhof.at, Tel. 0676/5368717

27. Oktober

Fr | 19.30 Uhr

Schlossgalerie, Blumauergasse 4

34. Styrburg Festival: Styrburg-Ensemble mit Nami Ejiri

Zu Redaktionsschluss war das genaue Programm noch nicht bekannt.

Karten: 35 Euro

Infos: www.styrburg.com

28. Oktober

Sa | 19.30 Uhr

Schlossgalerie, Blumauergasse 4

34. Styrburg Festival: Sergey Belyavsky | Klavier Rezital

Zu Redaktionsschluss war das genaue Programm noch nicht bekannt.

Karten: 25 Euro

Infos: www.styrburg.com

Suzhou Chinese Orchestra gastiert in Steyr

Am **Do, 5. Oktober**, findet im Steyrer Stadttheater um **19.30 Uhr** ein außergewöhnliches Orchesterkonzert statt: Das Suzhou Chinese Orchestra gastiert auf seiner Europatournee neben Städten wie Wien, Berlin, München oder Salzburg auch in Steyr.

Unter dem Titel „Ost trifft West, Tradition trifft auf Moderne“ werden dabei neue symphonische Werke aus China präsentiert. Das Orchester umfasst in seiner Gesamtheit mehr als 90 Musiker und setzt sich aus erfahrenen Instrumentalisten sowie aus Top-Ab-

solventen von zehn chinesischen Konservatorien zusammen. Musikalischer Leiter ist PANG Ka-Pang. Das Repertoire des Ensembles besteht überwiegend aus Auftragskompositionen und Adaptionen traditioneller chinesischer Musikstücke. Bereits im Jahr 2021 ist das Suzhou Chinese Orchestra mit dem Österreichischen Musiktheaterpreis ausgezeichnet worden.

Programm am Konzertabend

LI Binyang: „Die Ahornbrücke im Sprühnebel“, lyrische symphonische Dichtung in D-Dur – eine neue Auftragskomposition, Europa-Uraufführung

HUA Yanjun | ZHU Changyao: „Der Mondschein über der zweiten Quelle“, Arrangement für Erhu und Orchester

ZHANG Zhao: „Musik und Landschaft im Einklang“, Konzert für Klavier und Orchester in Des-Dur. I. Satz: Moderato con brio, II. Satz: Adagio tranquillo, III. Satz: Moderato agitato, IV. Satz: Allegro vivo, V. Satz: Moderato con fuoco – eine neue Auftragskomposition, Europa-Uraufführung

LIU Changyuan: „Licht“, Symphonie Nr. 5 D-Dur GUANGMING. I. Satz: Allegro con brio, II. Satz: Allegretto con spirito, III. Satz: Lento, IV. Satz: Andante amoroso, V. Satz: Presto – eine neue Auftragskomposition, Europa-Uraufführung

Eintrittskarten zum Preis von 42/34/26/19 Euro gibt es online unter tickets.vibus.de.

Infos zum Orchester findet man unter www.suco-europe-tour.com.





Schülerhilfe!
Beste Noten. Lokal & digital.

Wir verstärken unser Team und suchen dich als

Nachhilfelehrer (m/w/d)

Du bist fit in den gängigen Schulfächern und möchtest dein Wissen erfolgreich weitergeben?

Jetzt bewerben unter:

www.schuelerhilfe.at

Wir stellen ein

- o für das laufende Schuljahr
- o für die Sommerkurse
- o für das kommende Schuljahr

Steyr
Pachergasse 1
Tel 07252 45158

steyr1@schuelerhilfe.com

Einfache Stromerzeugung mit Balkonkraftwerken

- leichte und kompakte PV-Anlage mit „Plug-and-Play“-Steckverbindung
- bis 820 Wp Leistung
- durch einfache Montage auch für Mietwohnungen geeignet
- Beratung, Montage und Inbetriebnahme gerne auf Anfrage



ab
999,-
exkl. Montagematerial

Mitterhuemer
Ennsner Str. 31a, 4400 Steyr
info@mitterhuemer.at
07252/799

GEMEINSAME LÖSUNGEN?

Bewirb
dich jetzt!





📱 [instagram.com/bittergmbh](https://www.instagram.com/bittergmbh)

Du liebst Herausforderungen und hast Teamgeist?
Du willst etwas Greifbares, Nutzbares, Wirtschaftliches schaffen?

Starte deine berufliche Zukunft in unserem Team von SpezialistInnen mit Standorten in Sierning, München und Stuttgart. Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer sowie für die Maschinenbau- und Elektronikindustrie.

Wenn du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über deine Bewerbung an Dagmar Gottlieb-Zimmermann, BA unter bewerbung@bitter.at

Bitter GmbH, Gewerbestraße 12, 4522 Sierning | jobs.bitter.at



... von Technik begeistert!

Detaillierte Informationen zu den laufenden **Ausstellungen** „Future Food – Essen für die Welt von morgen“, „Kaktus Cartoon Award – Karikaturen zu Klimawandel und Klimagerechtigkeit“ sowie „Stollen der Erinnerung“ findet man im Veranstaltungskalender auf Seite 34.

23. September Samstag | 16 Uhr

Figurentheater: Josefine

Josefine macht, was ihr gefällt. Sie ist groß,



stark, mutig und pflegt Elefanten. Sie weiß immer, was ihre Riesen brauchen. Doch als sie sich eines Tages in den süßen Emil verliebt, ändert sich einiges. Josefine macht nun, was Emil gefällt. Sie wird klein, schwach, ängstlich und vernachlässigt ihre Elefanten. Eine zärtliche Geschichte für Kinder ab 3 Jahren über ein „Sich-klein-machen“, das nicht wirklich mit Zentimetern zu tun hat.

Eintritt: 10 Euro; Tickets: museumarbeitswelt.at/shop oder an der Kasse.

28. bis 30. September Do–Sa

Österreichische Konsumdialoge

Die gemeinnützige Bundesstiftung COMÚN organisiert im Museum Arbeitswelt die österreichischen Konsumdialoge. Drei Tage lang dreht sich alles um Lebensmittel – um ihre Herkunft und Entstehungsgeschichte sowie um die soziale und ökologische Dimension von Erzeugung, Verteilung und Konsum. Im Vordergrund steht der Dialog zwischen jenen, die Lebensmittel erzeugen, und jenen, die sie konsumieren. Genaue Infos zur Veranstaltung auf den Seiten 25 bis 28. Eintritt frei



Amani Abuzahra stellt ihr Buch »Ein Ort namens Wut« vor.

4. Oktober Mi | 19 Uhr

Ausstellungs-Eröffnung „Kaktus Cartoon Award“

Im Museum Arbeitswelt ist die Ausstellung „Kaktus Cartoon Award – Karikaturen zu Klimawandel und Klimagerechtigkeit“ geplant.

Am Eröffnungsabend ist Gerhard Haderer

– Initiator des Awards und der Gründer der „Schule des Ungehorsams“ – zu Gast, um über die Kraft der Karikatur zu sprechen.

Neben Österreichs bekanntestem Karikaturisten wird zudem H. P. Falkner (Attwenger) die Eröffnung musikalisch begleiten.

Eintritt frei – um **Anmeldung** unter anmeldung@museumarbeitswelt.at oder Tel. 07252/773510 wird gebeten.



5. Oktober Do | 19.30 Uhr

Geschichte(n): Erich Hackl & Eduardo Pogoriles

»Mandls falsche Memoiren – Eine Schurkengeschichte«. Fritz Mandl, Chef der österreichischen Hirtenberger Munitionsfabrik, war ab den 1930er-Jahren Unterstützer europäischer Regime und nicht nur durch seine Ehe mit Filmstar Hedy Lamarr eine schillernde Figur des öffentlichen Lebens.

Ab 1937 lebte Mandl im argentinischen Exil – und dort beginnt die Spurensuche des argentinischen Schriftstellers Eduardo Pogoriles für seinen Roman

„Las ficciones de Fritz Mandl“ (2023), der jetzt – übersetzt von Erich Hackl – im Verlag Marsyas auf Deutsch erschienen ist. Pogoriles und sein Übersetzer stellen das Buch an diesem Abend vor.

Eintritt: VVK 12 | AK 15 Euro – Tickets unter museumarbeitswelt.at/shop oder an der Kasse.



6. Oktober Fr | 19.30 Uhr

Lesungen und Gespräche mit Amani Abuzahra und Melina Borčak

Das Literaturschiff ankert wieder im Museum Arbeitswelt. Mit an Bord sind zwei herausragende Schriftstellerinnen: Amani Abuzahra und Melina Borčak. Mit ihrem Buch »Ein Ort namens Wut« zeichnet Amani Abuzahra eine emotionale Landkarte der Marginalisierten und zeigt, dass Wut ein Ort ist, der für alle ein Kraftzentrum sein kann – wenn man den Mut hat, es zuzulassen. Melina Borčak beleuchtet in ihrem bahnbrechenden Buch den antimuslimischen Rassismus mit bissiger und scharfsinniger Kritik, dabei jedoch überraschend unterhaltsam. Sie zeigt, wie Vorurteile und

rassistische Denkmuster durch Sprache verstärkt werden und das gesellschaftliche Zusammenleben beeinflussen.

Moderation: Winfried Kronsteiner.

Eintritt: 16 Euro – Tickets unter kupfticket.com/shops/literaturschiff.

7. Oktober Sa | 18 bis 1 Uhr

ORF-Lange Nacht der Museen

Das Museum Arbeitswelt ist mit Führungen durch Future Food – Essen für die Welt von morgen sowie im Stollen der Erinnerung an dieser ORF-Aktion beteiligt. Die **Führungen** finden parallel statt und starten um **18.30** bzw. **20.15 Uhr**. Von 18 bis 1 Uhr können Interessierte die Ausstellungen Future Food sowie Kaktus Cartoon Award besichtigen. Der Stollen der Erinnerung ist nur bei den Führungen zugänglich.

Eintritt: **Regionalticket** für die Lange Nacht der Museen um 6 Euro erhältlich bei den teilnehmenden Museen und Kulturinstitutionen.

12. Oktober Do | 19.30 Uhr

Paul Krisai & Miriam Beller: Russland von innen

Seit dem Morgen des 24. Februar 2022 ist nichts mehr wie zuvor: An diesem Tag erklärt Wladimir Putin der Ukraine den Krieg und verbietet kurz darauf per Gesetz jegliche Kritik an der „militärischen Spezialoperation“. Paul Krisai und Miriam Beller setzen trotz der Zensuren ihre ORF-Berichterstattung aus Moskau fort. Sie interviewen inhaftierte Oppositionspolitiker, sprechen mit gestrandeten ukrainischen Flüchtlingen, reisen tausende



Paul Krisai und Miriam Beller sind am 12. Oktober zu Gast in Steyr und berichten über bzw. aus Russland.

Kilometer durch Russland, Georgien, Belarus und Kasachstan, um zu verstehen, wie grundlegend der Krieg das Land und seine Nachbarschaft verändert. Moderation: Susanne Pollinger. **Eintritt:** VVK 15 | AK 17 Euro – Tickets unter museumarbeitswelt.at/shop oder an der Kasse.

22. Oktober So | 15 Uhr

Kindertheater: Die Biene Maja

Biene Maya und ihr Freund Willi sammeln fleißig Honig und erleben täglich neue wundervolle Abenteuer. Aber auch Gefahren gibt es auf der Blumenwiese mehr als genug – da wäre z. B. die Spinne Thekla, eine hungrige Gottesanbeterin oder gar ...

Eintritt: 8 Euro – Tickets: museumarbeitswelt.at/shop oder an der Kasse.

TANZKURSE STEYR

Erwachsene Paare | Herbst 2023

Gesellschaftstanz Beginner Teil 1

Der Einstieg in Ihr Freizeitvergnügen! Von ChaChaCha bis Wiener Walzer erleben Sie bei uns wie viel Spaß Tanzen macht.

Kursstarts Herbst 2023

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
28.09.23	Do	20:00-21:30	8x	ST 7-Dance!	€ 129.-
01.10.23	So	20:00-21:30	8x	ST 7-Dance!	€ 129.-

Salsa/Merengue Beginner

Heiße Rhythmen und karibisches Flair begleiten Sie in unseren Salsa/Merengue Kursen. Vorkenntnisse nicht erforderlich

Kursstarts Herbst 2023

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
24.09.23	So	17:00-17:50	8x	ST 7-Dance!	€ 79.-

Boogie/Rock'n'Roll Beginner

In diesem Kurs erlernen Sie die Grundschrte und ersten Figuren des Boogie/Rock'n'Roll, aufbauend auf den klassischen 6er-Schritt.

Kursstarts Herbst 2023

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
22.09.23	Fr	19:10-20:00	8x	ST 7-Dance!	€ 79.-
24.09.23	So	18:00-18:50	8x	ST 7-Dance!	€ 79.-



Kontakt und Anmeldung: 7-Dance! Die Tanzschule, Schönauerstraße 7, 4400 Steyr, www.7-dance.at | 07252 / 98 263

FABERS FABERS FABERS

DIE OFFENE MENSA

MITTAGSMENÜS –
FRISCH GEKOCHT
& REGIONAL



WWW.FABERS.AT
FH OÖ CAMPUS STEYR
WEHRGRABENGASSE 1-3
MO-SA 11.00-13.30
// CATERING

FABERS
FABELHAFT GUT ESSEN

DAS OFFENE BISTRO

SNACKS & GETRÄNKE
KAFFEE & KUCHEN
TO GO



WWW.FABERS.AT
FH OÖ CAMPUS STEYR
WEHRGRABENGASSE 1-3
MO-SA 7.30-16.00
FR 7.30-19.00

FABERS
FABELHAFT GUT ESSEN

13. Mayor's Charity Tennisturnier 6000 Euro zugunsten „Allianz für Kinder“

Bürgermeister Markus Vogl und Sportstadtrat Christian Baumgarten luden wieder tennisbegeisterte Sportler aus Politik, Wirtschaft und dem öffentlichen Leben zum bereits 13. Mayor's Charity Tennisturnier ins Stadion des ATSV Steyr am Rennbahnweg ein. 20 Teilnehmer folgten dem Aufruf. Turnierleiter und Präsident des ATSV Steyr Hans Sommer sowie Obmann-Stellvertreter Rudi Froschauer überwachten alle 318 erzielten Games, war doch jedes einzelne wieder 5 Euro wert. Die eingespielten 1590 Euro konnten durch namhafte Spenden von

Bürgermeister Markus Vogl, SKF-Direktor Franz Hubmer, Michael Obermair, Hannes Kammerhofer, Günther Erhartmaier, Jürgen Zettl u. a. auf 6000 Euro aufgestockt werden. Bürgermeister Vogl und Stadtrat Baumgarten übergaben schließlich den Spendscheck zugunsten „Allianz für Kinder“ an Michael Schodermayr. Den sportlichen Teil entschied Titelverteidiger Andreas Hingsammer für sich, hinter ihm punktgleich Sylvia Ramskogler und Thomas Hinteregger sowie auf Platz 3 Hans Eigner.



Nach der Siegerehrung (v. l. n. r.): Sylvia Ramskogler, Hans Eigner, Markus Vogl, Hans Sommer, Thomas Hinteregger, Christian Baumgarten, Michael Schodermayr, Rudolf Froschauer

Spende aus Beachvolleyballshow für bedürftige Kinder

Bereits zum 26. Mal fand die Beachvolleyballshow auf dem Stadtplatz statt. Damit die Veranstaltung nicht nur Sportlerherzen höherschlagen lässt, kommen die

Einnahmen der Jugendförderung und karitativen Organisationen zugute. „Wir organisieren das Turnier schon so lange, uns war es immer wichtig, dass neben dem Spektakel auch ein sozialer Mehrwert bleibt“, betont Organisator Fritz Hampel. Traditionell gehen die Einnahmen der BMD Beachvolleyballshow an den Nachwuchs des Union Volleyballclubs Steyr und an eine karitative Organisation. Heuer wurde die Kindersoforthilfe der Stadt ausgewählt. „Ich bedanke mich bei Fritz Hampel und seinem Team – einerseits für die Organisation der Beachvolleyballshow und natürlich für die großzügige Spende“, erklärt Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayer. „Wir können die Spende gut gebrauchen, die Herausforderungen im Sozialbereich werden nicht kleiner“, zeigt sich Demmelmayer erfreut. Das Geld kommt schnell und unbürokratisch Steyrer Familien zugute, die in eine Notlage geraten sind. Das kann zum Beispiel auch mit einer dringend benötigten Winterjacke oder mit der Reparatur einer Waschmaschine sein.



Spendenübergabe vor dem Rathaus – im Bild von links: der Leiter der Magistrats-Fachabteilung für Jugendhilfe und soziale Dienste Mario Ferrari, Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayer, Beachvolleyballshow-Organisator Fritz Hampel und Christian Mayrhofer, Obmann-Stellvertreter des VBC Steyr.

Beachvolleyball- Ass Doppler beendet Karriere

Einer der erfolgreichsten Steyrer Sportler hat vor kurzem das Ende seiner Karriere angekündigt: Clemens Doppler (Bild), zweifacher Europameister und Vizeweltmeister im Beachvolleyball sagt dem Sandplatz Lebewohl. Der 43-jährige Sohn eines Lehrer-Ehepaars hat im Alter von elf Jahren mit dem Volleyball-Sport begonnen. Mit 15 Jahren spielte er für den Volleyballclub (VBC) Steyr als jüngster Spieler in der österreichischen Bundesliga, 60-mal trat er für die österreichische Volleyball-Nationalmannschaft an. 1996 begann Clemens Doppler mit Beachvolleyball. 2003 und 2007 wurde er in dieser Disziplin Europameister, 2017 holte er sich bei der WM in Wien die Silbermedaille. Im Jahr 2003 wurde Clemens Doppler das Sportehrenzeichen der Stadt Steyr in Gold verliehen. Dazu der Steyrer Sportreferent Christian Baumgarten: „Steyr ist stolz auf Clemens Doppler. Er ist ein Vorzeige-Athlet, der sehr viel zum positiven Image der Sportstadt Steyr beigetragen hat. Vielen Dank Clemens und viel Erfolg für Deine weitere berufliche Laufbahn.“



© Ailura | CC BY-SA 3.0 AT

BMW Steyr hilft Kindern in Not

Das BMW-Werk, langjähriger Partner des Musikfestivals Steyr, nutzte heuer erstmals die Generalprobe für den guten Zweck. Der Reinerlös aus dem Ticketverkauf in Höhe von insgesamt 10.500 Euro wurde zur Gänze gespendet – an die Kindersoforthilfe der Stadt Steyr und an die St.-Anna-Kinderkrebsforschung.



Im Bild BMW-Steyr-Geschäftsführer Klaus von Moltke und Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayer.

© Peter Kainrath

Konzentration, Schnelligkeit und Präzision Iaijutsu – Kampfkunst des Schwertziehens

Japan ist bekannt für seine reiche Kultur und Geschichte, die auch zahlreiche Kampfkünste hervorgebracht hat. Eine davon ist Iaijutsu, eine Kunst, die sich auf das Ziehen des Schwertes konzentriert. Die Techniken umfassen eine Vielzahl von Abläufen (Katas), die darauf abzielen, den oder die



Das Training von Iaijutsu erfordert nicht nur Selbstbeherrschung, sondern auch Respekt gegenüber dem Gegner.

Gegner mit schnellen und präzisen Schnitten auszuschalten. Das Training von Iaijutsu umfasst auch geistige Aspekte wie Konzentration, Achtsamkeit und Respekt gegenüber dem Gegner und wird heute auch als Kunstform und als Methode zur Selbstverbesserung gelehrt, sodass das Training eine Möglichkeit bietet, die geistige und körperliche Gesundheit zu aktivieren und das Selbstbewusstsein zu stärken. In der Steyrdorfschule an der Industriestraße 4–6 ist der Einstieg ins Training jederzeit möglich.

Informationen erhält man unter www.aikido-steyr.at, per E-Mail an office@aikido-steyr.at und telefonisch unter 0699/10884709. Um Voranmeldung wird gebeten. Das Iaijutsu-Training findet immer **donnerstags** von 19.45 bis 21.15 Uhr statt, davor wird von 18 bis 19.30 Uhr Aikido trainiert.



Im Bild die stolzen Gewinner der Stadtmeisterschaften. Von links: Lukas Wilfinger (Hobbybewerb Herren), Jacqueline Helm (Stadtmeisterin), Rosa Hieß (Hobbybewerb Damen), Harald Exl (Stadtmeister).

Stadtmeisterschaft im Minigolf

Ganz knapp mit drei Schlägen Vorsprung auf Helmut Reitmayr holte sich Harald Exl beim Bewerb der Lizenzspieler den Stadtmeistertitel im Minigolf. Bei den Hobbyspielern erzielte Lukas Wilfinger mit einem Endscore von 78 Schlägen den Titel vor Erwin und Erich Lerchecker. Gemeinderätin Rosa Hieß gewann mit 95 Schlägen den Damen-Hobbybewerb, Monika Jakob wurde Zweite. Den Damen-Bewerb gewann Jacqueline Helm, hauchdünn mit nur einem Schlag Vorsprung vor Eva Graser, Dritte wurde Elfriede Herzog. Beide Stadtmeistertitel gingen somit an den PSV Steyr.

Fit und beweglich mit Karate Aktiv Plus



Aktiv Plus ist das neue Trainingsangebot des ASKÖ Karate Steyr für diejenigen, die auch mit fortschreitendem Alter fit und beweglich bleiben wollen. Die Trainingsinhalte für Frauen und Männer ab 50 Jahren beinhalten viel Gymnastik, Dehnung, Kraft- und Koordinationsübungen. Dazu kommen Karatetechniken und praktische Selbstverteidigung. Trainiert wird ab September **jeden Donnerstag** um 19.30 Uhr in der Promenadenschule. Ein Einstieg in diese Gruppe ist jederzeit auch ohne Kenntnisse in Karate möglich. Weitere Infos gibt es unter info@karate-steyr.at und beim Obmann Erich Zeindlhofer, Tel. 0664/4158064.

Sportterminkalender September/Oktober 2023



Termin	Zeit	Sportart	Veranstaltung Verein Gegner	Ort
30. September	10 Uhr	Squash	Stadtmeisterschaft im Squash FA Schule und Sport/ASKÖ Styria Squash People Steyr	Tennishof Rottenbrunner
	11 Uhr	Schwimmen	Stadtmeisterschaft im Schwimmen FA Schule und Sport ASKÖ Schwimmclub Steyr	Stadtbad Steyr
	16.30 Uhr	Laufen	Lauf zum Gedenken an Otto Pensl	Berufsschule Steyr 1, Otto-Pensel-Straße 14, Steyr-Münichholz
7./8. Oktober	13 Uhr 9 Uhr	Leichtathletik	Stadtmeisterschaft im Zehnkampf und 60. Heinz-Mayr-Zehnkampf FA Schule und Sport LAC Amateure Steyr	Sportanlage Rennbahn

Vorschau

18. November	16 Uhr	Laufen	17. Steyrer Christkindllauf LAC Amateure Steyr	Promenade Altes Theater
9. Dezember	17 Uhr	Tauchen	Weihnachtsschwimmen FA Schule und Sport Steyrer Tauchsportclub	Stadtplatz Rathaus Zwischenbrücken



Malerei und Fassaden GmbH
Ennser Straße 68, 4407 Steyr
07252 73021

office@malerei-fassaden.at
www.malerei-fassaden.at

Ihr **Spezialist**
für alle Arten von
Sanierungen!



FIAT - JUNGWAGEN

AKTION



**SOFORT
VERFÜGBAR**



Winterräder für
FIAT Jungwagen
kostenlos

www.bulla.at

SIERNING - Steyrer Str. 29 · BP Tankstelle

Apotheken-/Arztdienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

September	Oktober
4... Mittwoch, 20.	5... Sonntag, 1.
5... Donnerstag, 21.	6... Montag, 2.
6... Freitag, 22.	7... Dienstag, 3.
7... Samstag, 23.	8... Mittwoch, 4.
8... Sonntag, 24.	9... Donnerstag, 5.
9... Montag, 25.	10... Freitag, 6.
10... Dienstag, 26.	1... Samstag, 7.
1... Mittwoch, 27.	2... Sonntag, 8.
2... Donnerstag, 28.	3... Montag, 9.
3... Freitag, 29.	4... Dienstag, 10.
4... Samstag, 30.	5... Mittwoch, 11.
	6... Donnerstag, 12.
	7... Freitag, 13.
	8... Samstag, 14.
	9... Sonntag, 15.
	10... Montag, 16.
	1... Dienstag, 17.
	2... Mittwoch, 18.
	3... Donnerstag, 19.
	4... Freitag, 20.
	5... Samstag, 21.
	6... Sonntag, 22.

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apothekendienste.

Hausärztlicher Notdienst (HÄND) und telefonische Gesundheitsberatung

An Wochentagen gibt es von 14 bis 23 Uhr einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen sind **fixe Ordinationszeiten** von 8 bis 12 Uhr im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3) vorgesehen; von 12 bis 23 Uhr wird der hausärztliche Notdienst dann mittels Hausbesuche durchgeführt (Tel. 141). Die **telefonische Gesundheitsberatung** „Wenn's weh tut! 1450“ ist täglich zu jeder Tages- und Nachtzeit unter der **Nummer 1450** erreichbar.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

September	Adresse	Telefon
23./24.	Dr. Csaba Orbán	Sierning, Wallernstraße 20
30.	Lic. Hassene Oueslati	Steyr, W.-von-Siemens-Straße 7
Oktober		
1.	Lic. Hassene Oueslati	Steyr, W.-von-Siemens-Straße 7
7./8.	Dr. Lórant Simon	Großraming, Kirchenplatz 5
14./15.	Dr. Isabella Grabherr	Neuzeug, Steyrtalstraße 15
21./22.	Dr. Lukas Scharnreitner	Losenstein, Eisenstraße 73

Der zahnärztliche Notdienst ist auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abrufbar.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 Hl.-Geist-Apotheke (mittags geöffnet)	Anton-Plochberger-Straße 2	07252/73513
2 Bahnhof-Apotheke	Bahnhofstraße 8	07252/53577
3 St.-Berthold-Apotheke (mittags geöffnet)	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	07252/53131
4 Apotheke Münchenholz	Wagnerstraße 8	07252/73583
4 Apotheke zur Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/2210
5 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	07252/54482
5 Steyrtal-Apotheke (mittags geöffnet)	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/5900
6 Alte Stadt-Apotheke (mittags geöffnet)	Stadtplatz 7	07252/52020
7 Löwen-Apotheke	Enge Gasse 1	07252/53522
8 Tabor-Apotheke (mittags geöffnet)	Rooseveltstraße 12	07252/72018
9 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	07252/86402
10 Gründberg-Apotheke (mittags geöffnet)	Sierninger Straße 174a	07252/77267
10 HAIHO Apotheke	Haiderhofen 99	07252/37540

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Beratungsstelle für soziale und gesundheitliche Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstr. 7, Tel. 07252/575-502 oder 448.
- **Eltern-/Mutterberatung Steyr/Resthof**, kostenlos, ohne Terminvereinbarung, jeden Di, 15–17 Uhr, Siemensstr. 3 (Nebengebäude Zufahrt Grandyplatz).
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi, 10–12 Uhr, Do, 13–15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile“**, (Kollerstraße 2, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 07252/86999 (Mo, Di, Mi, Fr, 7–13 Uhr, Do, 7–16 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrecherring 9a (Altenheim Ennsleite), Tel. 07252/47778 (Mo bis Fr, 8–17 Uhr).
- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzerkrankte inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münchenholz), Tel. 07252/87624-0.

- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr, 9–13 Uhr.
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“, Redtenbachergasse 5, Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ**, Beratungsstelle Steyr, Kontakt: Esther Sandrieser-Hubich, Tel. 0664/9111029, E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at.
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erstanmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **TelefonSeelsorge und ElternTelefon**, Tel. 142, rund um die Uhr, vertraulich, kostenlos.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen**, Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr unter Tel. 07252/87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.
- **Krisenhilfe OÖ**, rund um die Uhr, Tel. 0732/2177; **Bündnis für psychische Gesundheit**, Tel. 0810/977155; **Psychosoziale Beratungsstelle Steyr**,

Schiffmeistergasse 8, Tel. 07252/43990, telefonische Terminvereinbarung Mo, Mi, Fr 10–12 Uhr und Di, Do 15–17 Uhr.

- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfer-Notruf: 0800/112112 und 0699/13434015.
- **Gewaltschutzzentrum OÖ**, kostenlose Beratung bei Gewalt und bei Stalking, Di und Do in Steyr, Terminvereinbarung unter Tel. 0732/607760.
- **Fokus Mensch**, Beratung für Menschen mit Behinderung, Bezirksgruppe Steyr, Hermine Rahofer, Tel. 0650/8447575.
- **KOBV – Der Behindertenverband**, Industriestraße 7, telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0660/6239325
- **Oö. Herzverband**, Herzturnen, Di, 16–17 Uhr, Mehrzwecksaal Wehrgraben.
- **Schulpsychologische Beratungsstelle Steyr**, Psychologische Beratung für Schüler:innen, Eltern, Lehrer:innen und Schulleitungen. Anmeldung Mo-Fr vormittags unter Tel. 07252/53550 oder schulpsychologie.steyr@bildung-ooe.gv.at; www.bildung-ooe.gv.at
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 07252/45456.

Magistrat der Stadt Steyr, Bau-, Anlagen- und Wasserrecht; BRRO-SR-2022-86845/49 REEV – Bebauungsplan Nr. 73, Änderung Nr. 2 „Teufelsbach“

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr
vom 25.05.2023

Die Änderung Nr. 2 des Bebauungsplanes Nr. 73 „Teufelsbach“ wird entsprechend dem Plan der Fachabteilung für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehrsplanung vom 13.07.2022, mit Korrektur vom 15.12.2022, und den Ausführungen im Amtsbericht der Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht vom 27.04.2023 gemäß § 34 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 idgF in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992 idgF als Verordnung der Stadt kundgemacht.



Der gegenständliche Plan wurde mit Bescheid des Amtes der Oö. Landesregierung vom 27.07.2023, Zahl RO-2022-728543/13-Ja, aufsichtsbehördlich genehmigt. Die Kundmachung der Verordnung erfolgt

gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992 idgF im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehrsplanung des Magistrates der Stadt Steyr, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, 4402 Steyr, für die Dauer von **vier Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Pläne liegen auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister der Stadt Steyr
Ing. Markus Vogl

Magistrat der Stadt Steyr, Bau-, Anlagen- und Wasserrecht; BRRO-SR-2022-87366/61 REEV

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr
vom 25.05.2023

Die Neuerlassung des Bebauungsplanes Nr. 97 „**Damberggasse**“ sowie die Änderung Nr. 8/Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Stadtregulierungsplan“ werden entsprechend den Plänen der Fachabteilung für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehrsplanung vom 24.05.2022, mit Korrektur vom 14.04.2023, und den Ausführungen im Amtsbericht der Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht vom 27.04.2023 gemäß § 34 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 idgF als Verordnung der Stadt Steyr kundgemacht.



Die gegenständlichen Pläne wurden mit Bescheid des Amtes der Oö. Landesregierung

vom 16.08.2023, Zahl RO-2022-670444/14-Gro, aufsichtsbehördlich genehmigt. Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992 idgF im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht sowie in der Fachabteilung des Magistrates der Stadt Steyr, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, 4402 Steyr, für die Dauer von **vier Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Pläne liegen auch nach Inkrafttreten der Verordnung während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister:
Ing. Markus Vogl

Magistrat der Stadt Steyr, Bau-, Anlagen- und Wasserrecht; BRRO-SR-2021-490529/54 REEV

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr
vom 25.05.2023

Die Änderung Nr. 30 zum Flächenwidmungsplan Nr. 3 „**Damberggasse**“ sowie die Änderung Nr. 19 des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2 werden entsprechend den Plänen der Fachabteilung für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehrsplanung vom 17.11.2021 mit Korrektur vom 23.09.2022 und den Ausführungen im Amtsbericht der Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht vom 27.04.2023, gemäß § 34 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 idgF als Verordnung der Stadt Steyr kundgemacht. Die gegenständlichen Pläne wurden mit Bescheid des Amtes der Oö. Landesregierung vom 17.08.2023, Zahl RO-2022-529928/13-Gro, aufsichtsbehördlich genehmigt. Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992 idgF im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht sowie in der Fachabteilung des Magistrates der Stadt Steyr, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, 4402 Steyr, für die Dauer von **vier Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Pläne liegen auch nach Inkrafttreten der Verordnung während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister:
Ing. Markus Vogl

Die Gutscheinkarte für dein Stadterlebnis

Die **Steyr Shopping Card** sagt Danke, überrascht, gratuliert. Und ist für alle Wünsche da ... **das ideale Geschenk für Mitarbeiter, Partner und Freunde.**



Genuss schenken!

Der Gourmet-Gutschein in der Extra-Hülle bietet Spezialitäten „à la carte“.

www.steyrshoppingcard.at

STEYR lebt!
Wirtschaftsverein

powered by

PayLife

stadt steyr

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER NOOSDORFERLICH Steyr



*einfache Guthabenabfrage
QR-Code mit Handykamera
scannen*



© Foto: Hannes Ecker
Silvia Schweitzer – Hairstories

4400 Steyr, Schlüsselhofgasse 5
Tel. 07252/71426
E-Mail: office@huber-farben.at
www.huber-farben.at



**Zum 50 jährigem
Firmenjubiläum und
Abschluss der
Geschäftsrenovierung**

**HERBST-
AKTION**



SYNTHESA PROFISHOP



**-20% auf Synthesa
Innenfarben**

(gültig 01. – 31. Oktober 2023)

**Glücksbox mit
Sofortgewinne**

(nur 06. + 07. Oktober 2023)



**Tag der offenen Tür
06. + 07. Oktober 2023**

Freitag 8.00 – 17.00 Uhr,
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Bauwirtschaft und Sachverständigendienst

Leiter (w/m/d) der FA für Bauwirtschaft und Sachverständigendienst

Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 9 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 5.661,53 Euro pro Monat

Aufgaben u. a.:

- Selbständige und eigenverantwortliche Leitung der Fachabteilung für Bauwirtschaft und Sachverständigendienst (eine detaillierte Beschreibung der Tätigkeiten findet man auf www.steyr.at/karriere)

Wir erwarten u. a.:

- Absolvierung eines Masterstudiums an einer (Technischen) Universität – Fachrichtung Bauingenieurwissenschaften mit zumindest 300 ECTS-Punkten oder vergleichbare Ausbildung, wie z. B. Universitätsstudium des Bauingenieurwesens oder Universität für Bodenkultur
- Ziviltechniker- und/oder Baumeister-Prüfung von Vorteil

Kindergärten und Horte

Logopäde (w/m/d)

Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt bei 20 Wochenstunden in Funktionslaufbahn 14: 1.570,30 Euro pro Monat

Aufgaben u. a.:

- Abklärung und Therapie von Kindergartenkindern
- Beratung der Eltern und Bezugspersonen

Voraussetzungen u. a.:

- Ausbildung zur Logopädin/zum Logopäden an einer Fachhochschule für Gesundheitsberufe (Bachelor-Studiengang), Diplom an einer Akademie oder gleichwertige Ausbildung

Alten- und Pflegeheim Münichholz

Leiter des Betreuungs- und Pflegedienstes im Alten- und Pflegeheim Münichholz (w/m/d)

Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 12 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 4.390,92 Euro pro Monat

Aufgaben u. a.:

- Eigenverantwortliche Organisation und Führung des Pflege- und Betreuungspersonals nach fachlichen Gesichtspunkten
- Gewährleistung effizienter Prozesse und eines funktionierenden Ressourceneinsatzes im Alten- und Pflegeheim Münichholz, auch in Abstimmung mit den Leiterinnen des Betreuungs- und Pflegedienstes der Alten- und Pflegeheime Tabor und Ennsleite

Wir erwarten u. a.:

- Berechtigung zur Ausübung des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege nach den gesundheits- und krankenpflegerechtlichen Bestimmungen des Bundes – Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege (DGKP) bzw. Bachelor of Science in Nursing/Health Studies (BScN/BSc) und die Eintragung in das Gesundheitsberuferegister (GBRG)
- Abgeschlossene Sonderausbildung für Führungskräfte gemäß GuKG oder eine gleichwertige Qualifikation (FH oder Universität) erwünscht bzw. Bereitschaft, diese innerhalb von drei Jahren nachzuholen

Bewerbungen werden bis 17. Oktober, 17 Uhr entgegengenommen.

Auskünfte zur Tätigkeit: beim Leiter des Geschäftsbereiches III, Baudirektor DI Norbert Prantl, Tel. 07252/575-260.

Auskünfte zu Einstellung und Entlohnung: Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.

Bewerbungen werden bis 29. September, 17 Uhr, entgegengenommen.

Auskünfte zur Tätigkeit: bei der Leiterin der Fachabteilung für Kindergärten und Horte, Mag. Elke Heinzlreiter, Tel. 07252/575-399.

Auskünfte zu Einstellung und Entlohnung: Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.



© Adobe Stock

Bewerbungen werden bis 27. Oktober, 13 Uhr, entgegengenommen.

Auskünfte zur Tätigkeit: bei der stellvertretenden Leiterin der Alten- und Pflegeheime Steyr, Evelyn Götz, Tel. 07252/50500-500.

Auskünfte zu Einstellung und Entlohnung: Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.

Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 15: 3.266,20 Euro bei Vollbeschäftigung

Pflegefachassistent (w/m/d)

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 18: 2.725,30 Euro bei Vollbeschäftigung

Fach-Sozialbetreuer „A“ bzw. „BA“ (w/m/d)

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 18: 2.601 Euro bei Vollbeschäftigung

Pflegeassistent (w/m/d)

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 20: 2.493,90 Euro bei Vollbeschäftigung

Diplomsozialbetreuer mit Ausbildungsschwerpunkt Familienarbeit (w/m/d)

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (im Ausmaß von 15 bis 40 Wochenstunden), Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 18 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 2.601 Euro pro Monat

Fach- und Diplomsozialbetreuer mit Ausbildungsschwerpunkt Behindertenbegleitung (w/m/d)

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (im Ausmaß von 15 bis 40 Wochenstunden), Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 20 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 2.493,90 Euro pro Monat

Hausfrau (w/m/d)

Einsatzort: Alten- und Pflegeheime Steyr (Tabor, Ennsleite und Münchenholz). Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 24.1 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 2.153,70 Euro pro Monat

Aufgaben:

- Vornahme von Reinigungsarbeiten und Hilfsdiensten im Pflegebereich
- Durchführung von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten

Wir erwarten:

- Grundkenntnisse der Hygiene sowie über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmitteln und -geräten
- Reinigungspraxis in einem Altenheim, Pflegeheim, Krankenhaus, Hotel oder in einer Großküche erwünscht



Bewerbungen werden laufend entgegen-
genommen.

Auskünfte zu den Tätigkeiten: beim Leiter
der Alten- und Pflegeheime Steyr, Mag.
Albert Hinterreitner, Tel. 07252/77333-
500 oder 0676/4391251 oder
albert.hinterreitner@steyr.gv.at.

Auskünfte zu Einstellung und Entlohnung:
Fachabteilung für Personalverwaltung,
Tel. 07252/575-224.

Bewerbungen werden **bis 29. September,
13 Uhr**, entgegengenommen.

Auskünfte zu den Tätigkeiten: bei der
stellvertretenden Leiterin der Alten- und
Pflegeheime Steyr, Evelyn Götz,
Tel. 07252/50500-500.

Auskünfte zu Einstellung und Entlohnung:
Fachabteilung für Personalverwaltung,
Tel. 07252/575-224.

Für alle Ausschreibungen der Altenheime Steyr gilt:

Nachtdienste, Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt. Innerhalb von zwei Jahren ab Dienst Eintritt sind die für die Stelle vorgesehenen Vorträge zu besuchen.

Mitarbeiterorientierte Dienstplangestaltung, günstige Verpflegung, gratis Parkplätze sowie Angebote zur Gesundheitsförderung und vieles mehr machen die Alten- und Pflegeheime Steyr zu einem attraktiven Arbeitgeber.

► Pflichtschulen

Schularzt (w/m/d) für die Steyrer Pflichtschulen

Für die Bezahlung wird die Honorarempfehlung für die im Gesundheitsdienst mitwirkenden Beratungsärzte des Amtes der Oö. Landesregierung herangezogen, zusätzliche ärztliche Leistungen, die über die normale schulärztliche Tätigkeit hinausgehen, werden gesondert vergütet.

Aufgaben u. a.:

- Durchführung der für Schülerinnen und Schüler vorgeschriebenen jährlichen Untersuchungen bzw. Untersuchungen bei mehrtägigen Schulveranstaltungen sowie allfälliger Einzeluntersuchungen
- Mitwirkung bei gesundheitsfördernden Maßnahmen und Erhaltung der Gesundheit der Schülerinnen und Schüler
- Begleitung der gesundheitlichen Entwicklung
- Beratung der Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Schülerinnen und Schüler

Voraussetzungen u. a.:

- Anerkennung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin oder Anerkennung zur Fachärztin/zum Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde
- Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Einfühlungsvermögen sowie Engagement und Freude, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten

Reinigungskräftepool

Teilbeschäftigte Reinigungskraft

Bezahlung während der Zeit als Springer/Springerin stundenweise auf Basis Entlohnungsgruppe FL 25 (12,21 Euro p. Std.); das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung mindestens 2.114,40 pro Monat.

Als Springer/Springerin unterstützen Sie unsere engagierten Teams bei allgemeinen Reinigungsarbeiten in Amtsgebäuden, Schulen, Kindergärten usw. Eine Übernahme in ein Vertragsbedienstetenverhältnis kann bei einer zufriedenstellenden Verwendung von ca. einem Jahr als Aushilfsreinigungskraft in die Funktionslaufbahn 25 erfolgen.

Voraussetzungen u. a.:

- Flexible Einsetzbarkeit (Arbeitszeit i. d. Regel zwischen 12 und 20 Uhr)
- Grundkenntnisse über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmitteln und -geräten.



© Adobe Stock | zynkevich

Bewerbungen werden **laufend** entgegen-
genommen. Für **Auskünfte** betreffend die
Tätigkeit wenden Sie sich bitte an Amts-
ärztin Dr. Birgit Stellnberger, Tel.
07252/575-431.



© Adobe Stock | Africa Studio

Auskünfte zur **Tätigkeit**: Markus Schaum-
berger, Tel. 07252/575-325, **Auskünfte**
betreffend **Einstellung** und **Entlohnung**:
Fachabteilung für Personalverwaltung,
Tel. 07252/575-224.

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Website [steyr.at/karriere](https://www.steyr.at/karriere)

Bewerbungsbögen liegen im StadtService im Rathaus, Parterre rechts, sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung, 2. Stock, Zimmer Nr. 201, auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at herunterladen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, bzw. per E-Mail an personalverwaltung@steyr.gv.at. **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Mit dem **WOHNTRAUMFINDER**

zum perfekten Zuhause

Suchen Sie nach Ihrem perfekten Zuhause?
Haben Sie konkrete Vorstellungen von Größe,
Ausstattung, Lage und Preis?

**WOHN-
TRAUMFINDER**
Der Weg zu Ihrer
Traumimmobilie



www.sonnberger.co.at

DAS MANOR

Ein-/Zweifamilienstadthaus | St. Valentin



Wohnfläche 225 m² mit 776 m² Grund
zzgl. 170 m² Keller, 2 Garagen,
Garten mit Gartenhütte
HWB: 309 **KP: € 492.000,-**

FAMILIENZEIT

Zweifamilienhaus | St. Valentin



Wohnfläche 407 m² mit 993 m² Grund
zzgl. Keller mit Wellnessbereich, Pool,
Poolhaus, Carport, Balkon, Terrasse
HWB: 169 **KP: € 548.000,-**

GARTENGLÜCK

Eigentumswohnung | St. Valentin



4 Zimmer, Wohnfläche 74 m² mit
40 m² Eigengarten, zwei Kellerabteile
und Garage mit 30 m²
HWB: 193 **KP: € 137.000,-**

FAMILIENPARADIES

Einfamilienhaus | Enns



Wohnfläche ca. 170 m² auf
1.000 m² Grund, Garten mit Pool,
35 m² Terrasse, Garage
HWB: 45,9 **KP: € 475.000,-**

ENERGIE-PLATZ

Eigentumswohnung | St. Valentin



3 Zimmer, Wohnfläche 90 m² mit
20 m² Terrasse, 43 m² Garten,
2 Abstellräume, 2 Tiefgaragenplätze
HWB: 26,8 **KP: € 422.300,-**

MODERN FAMILY

Doppelhaushälfte | Amstetten



Wohnfläche 120 m² zzgl. 12 m² Terrasse
überdacht, 92 m² Garten,
2 Abstellplätze
HWB: 9,4 **KP: € 315.000,-**

RE/MAX One

Büro: 4400 Steyr-Neuschönau, Marienstr. 1



RE/MAX Alpha

Büro 1 | Berggasse 50, Steyr | 07252/ 98 212

Büro 2 | Kirchenstr. 14, Bad Hall | 07258/ 33 333



Gertrude LEHNER

staatlich geprüfte selbständige
Immobilienmaklerin

21 Jahre Berufserfahrung

0 664 / 53 16 460

Mail: g.lehner@remax-one.at

Web: www.remax-one.at

Anita Celik

Geschäftsführerin

0664/ 58 94 267

a.celik@remax-alpha.at

www.remax-alpha.at



Traum-VILLA mit NEUER Photovoltaikanlage 4400 Steyr - Waldrandsiedlung



- + 200 m² Naturschwimmteich + Wohlfühlöasen
- + EG 136 m²: Kü+3 Zi + Bad+WC+Wi-Garten
- + DG 104 m²: 4 Zi + SR + Galerie + Bad/WC
- + KG 139 m²: beheizt: Sauna, Fitnessraum, ...
- + Doppelgar. 48 m² + 3 PKW-APL; HWB 49,5
- + Wohnraumlüftung, Brauchwasserzisterne
- + Erdwärme-Fußbodenheizung + Kachelofen
- + 1.353 m² parkähnliches Grundstück
- + Photovoltaikanlage Bj. 2023 mit Speicher

KP € 785.000,-

Objekt-Nr.: 2486/885

Gertrude Lehner

0664/53 16 460

Naturnahes Flair, herrl. Aussicht und 183 m² Wohn-/Nutzfläche auf 3 Etagen



+ 3 Schlaf-, 2 Badezimmer/WC, HWB 108

+ Terrasse, Balkon, Garage

+ 1.595 m² Grund – Ebene und Hang (Wald)

Beatrix Hofstetter

0 664 / 24 48 242

KP: € 378.000,-

Objekt-Nr. 2273/2737

Einfamilienhaus mit traumhaftem Garten und Pool – 4407 Dietach



+ 129,13 Wohnfl., 976 m², Grund, HWB 48,7

+ 6 Zi., 2 Bäder/WC, Garage + 4 Stellplätze

Benjamin Kozlica

0 660 / 44 17 503

KP: € 598.000,-

Objekt-Nr. 2273/2799

VILLA Baujahr 1952 – mit großem, ebenem Grundstück 4400 Steyr - Reichenschwall



- + 183 m² Wohnfläche – 2 Einheiten
- 99 m² EG: Küche + 5 Zimmer + Terrasse
- 84 m² OG: Küche + 4 Zimmer + Balkon
- + 70 m² Keller – mehrere Räume
- + Öl-Zentral- und Elektroheizung
- + Gebäude samt Ausstattung großteils in ursprünglicher Ausführung
- + 1 PKW-Garage + 2 APL; HWB 306
- + 893 m² ebener, eingezäunter Grund

KP € 350.000,-

Obj.-Nr.: 2486/896

Gertrude Lehner

0664/53 16 460

Hochwertiges Einfamilienhaus mit einzigartigem Panoramablick – Garsten



+ 193,97 m² Wfl., 1.402 m² Grund, HWB 48

+ TOP-Lage, nachhaltige Bauweise, ab sofort

Anita Celik

0 664 / 58 94 267

KP: € 850.000,-

Objekt-Nr. 2273/2814

Stark sanierungsbed. Stadtwohnhäus mit genehm. Umbauplan - Steyr/Ortskai



+ Wfl. ca. 125 m², Grund 116 m², HWB 201

+ ab sofort

Anita Celik

0 664 / 58 94 267

KP: € 220.000,-

Objekt-Nr. 2273/2784

Wohnhaus mit Aussicht und sonnigem Garten 4522 Sierning - Ortszentrum



- + 160 m² Wohnfläche
- Küche, Bad/WC + 7 Zimmer
- + 25 m² Gewölbekeller
- + wunderschöne Holzrampecke und Gewölbe; sehr gepflegt
- + Einzelofenheizung; HWB 295
- + 60 m² Holzschuppen + 2 PKW-APL
- + viele Obstbäume und Beerensträucher
- + 687 m² eingezäunter Grund

KP € 245.000,-

Objekt-Nr.: 2486/898

Gertrude Lehner

0664/53 16 460

Schöne, ruhige Wohnung mit PKW-Abstellplatz – 4451 Garsten



+ 69 m² Wohnfläche, HWB 59,3

+ teilweise möbliert, TOP-Lage, ab sofort

Anita Celik

0 664 / 58 94 267

KP: € 149.000,-

Objekt-Nr. 2273/2805

Traumh. Altstadtwohnhäus in Toplage, Verkauf nur mit Wohnrecht – Steyr



+ 191,57 m² Wfl., 233 m² Grund, HWB 197,2

+ Terrasse und Doppelgarage

Anita Celik

0 664 / 58 94 267

KP: € 700.000,-

Objekt-Nr. 2273/2802

Haus mit 3 Wohnungen: Großfamilie oder Anleger 4522 Sierning – Zentrumsrand



- + EG 34 m²: Küche, 2 Zi + Bad/WC
- + OG 74 m²: Wohn-Kü + Zi, Bad/WC
- + DG 61 m²: Küche + 3 Zi + Bad/WC+Terrasse
- + Öl-Zentralheizung mit Heizkörper
- + Werkstatt mit Nebenräumen
- + 2 PKW-APL + Kleingärten
- + 335 m² Hang-Grund; HWB 182
- + Generalsanierung erforderlich

KP € 165.000,-

Objekt-Nr.: 2486/891

Gertrude Lehner

0664/53 16 460

Kostenlose Broschüre anfordern unter:
www.wohnoase-christkindl.at

PROVISIONSFREI für Käufer!



Anita Celik

0664/ 58 94 267

a.celik@remax-alpha.at